

# VON ZEIT ZU ZEIT

## HDYS A HDYS

3. OKTOBER 2020

## 30 Jahre deutsche Einheit gemeinsam mit Partnerlandkreisen gewürdigt



Nachdem der Landkreis Bautzen im vergangenen Jahr bereits das 30-jährige Wendejubiläum mit der Aktion **Aufbruch 89** im Rahmen von **Diskussionsforen, Gottesdiensten und einer Ausstellung** begangen hatte, standen in diesem Jahr das Jubiläum **30 Jahre deutsche Einheit im Kalender. Gewürdigt wurde es gemeinsam mit Vertretern der Partnerlandkreise Bautzens, die an dem Wochenende vom 2.- 4. Oktober in Bautzen zu Gast waren.\***

Das gesamte Wochenende stand im Zeichen der Wiedervereinigung. Das Programm für die Gäste war daher gespickt mit Eindrücken, Geschichten, Erinnerungen an die Zeit vor und nach der Wende.

Am Vortag des offiziellen Einheitsfeiertages am 3. Oktober konnten die Gäste aus den Landkreisen Main-Tauber, Alzey-Worms, Cham, Bolesławiec und Złotoryja der Uraufführung des Films „Ein Teppich aus Persien“ im Deutsch-Sorbischen Volkstheater beiwohnen. In dem

Film berichten Zeitzeugen vom Aufbruch und Umbruch in Bautzen. Untermalt wird das Ganze mit Foto- und Filmaufnahmen aus Wendezeiten, die verdeutlichen, welche immensen Aufbauleistungen nach der Wiedervereinigung bis heute stattgefunden haben.

Am 3. Oktober bekamen die Gäste bei einer Führung durch die Gedenkstätte Bautzen Gelegenheit, die Eindrücke, die die Filmvorführung am Vorabend hinterlassen hatte, noch zu vertiefen. (weiter auf S. 3)

### Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... müssen neue oder andere Wege gegangen werden. Wer kennt das nicht? Man bewegt sich auf gewohnter Strecke und plötzlich macht eine Sperrung eine Umleitung erforderlich. Unbekanntes tut sich vor uns auf. Unter Umständen macht das unsicher. Oder auch beim Wandern auf unbekanntem Terrain: Wir kommen an eine Weggabelung und müssen entscheiden ob wir links oder rechts gehen. Ein jeder Weg ist gegebenenfalls richtig, solange wir kein konkretes Ziel haben. Aber Ziele sind wichtig, denn wer ohne Ziel ist, kommt auch nirgends an.

Das Jahresende gerät ins Blickfeld, auch der Kreistag stellt die Weichen fürs kommende Jahr. Entscheidungen sind zu treffen. Entscheidungen wie es künftig weitergeht. Dabei bewegen wir uns ähnlich einem Wanderer auch auf unbekanntem Gelände. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Situation, einschließlich der ungewissen weiteren Entwicklung, machen bisherige Planungen obsolet. Gingen wir

### Grundsteinlegung Lessing-Gymnasium Kamenz



Seite 4

### Eröffnung Energiefabrik Knappenrode



Seite 8

### Afrikanische Schweinepest Informationen und Hinweise



Seite 18

### Theater plus

Theater plus  
DEUTSCH-SORBISCHES VOLKSTHEATER BAUTZEN  
11 2020



im Innenteil

BZ/BIW

## Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

in der jüngeren Vergangenheit von einem steten Wirtschaftswachstum und Steuermehreinnahmen aus, müssen wir uns nun – zumindest zeitweise – auf Gegenteiliges einstellen. Während die große Politik in Land und Bund Einnahmeausfälle mit Kreditaufnahmen kompensiert, stehen die Kommunen – also die Städte, Gemeinden wie auch die Landkreise – vor Entscheidungsproblemen. Was geht, was geht nicht? Was sind die richtigen Schwerpunkte, die es im Sinne einer guten Krisenbewältigung dennoch nicht zu vernachlässigen gilt?

**Diskussionen werden geführt.** Debatten in Kreistagen, Stadt- und Gemeinderäten über eben diese Schwerpunktsetzung. Als Landkreis üben wir über unsere Städte und Gemeinden die sogenannte Rechtsaufsicht aus. Am konkretesten geschieht dies über die Genehmigung der jeweiligen Haushaltsplanungen. Bei der Beurteilung der Haushalts- und Wirtschaftspläne werden Prämissen gesetzt. Zunächst muss dabei festgestellt werden, ob die gesetzlichen Pflichtaufgaben erfüllt, das heißt im konkreten Falle – finanziert werden können. Erst wenn dies gegeben ist, ist die Planung und Erfüllung „freiwilliger Leistungen“ statthaft. Dem Landkreis geht es ähnlich, über welchen die Landesdirektion Sachsen „rechtsaufsichtlich“ wacht.

**Pflichtaufgaben sind** in aller Regel solche, auf welche einklagbare Rechtsansprüche bestehen. Beispiele dafür sind die Kinderbetreuung in Krippen und Kindertagesstätten, das Schul- und Feuerwehrgewesen oder aber auch die Gewährung von Sozialleistungen an Berechtigte.

**Bei den anderen Aufgaben** unterscheidet man in solche der „Daseinsfürsorge“ oder generell in freiwillige. Die Grenzen sind freilich fließend.

**Was soll damit** zum Ausdruck gebracht werden?

**Reduzierte sich die „öffentliche Hand“** ausschließlich auf Pflichtaufgaben, wären Bürgermeister und Landräte, Kreis-, Gemeinde- und Stadträte verzichtbar. Schließlich ist alles gesetzlich geregelt. Die Lebensqualität einer Gemeinde oder Region entsteht jedoch durch Vorhaltungen, welche freiwillig und dennoch unverzichtbar sind. Parkanlagen und Spielplätze etwa, ebenso wie Sportstätten, Kultureinrichtungen – vom Theater bis zum Museum –, Vereinshäuser, Sternwarten, Lehrpfade oder auch Frei- und Freizeitbäder.

**Aus den genannten** Gründen – und trotz der gegenwärtigen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten – wird sich unser Landkreis Bautzen an der Trägerschaft und damit einer Zukunft der Körse-Therme Kirschau beteiligen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages werden wir dafür eine Betreibergesellschaft gründen, welche auch für die Bewirtschaftung der Schwimmhalle Kamenz und anderes verantwortlich zeichnen soll.

**Dieses Herangehen** reiht sich in die Zielstellungen des Landkreises ein. Diese bestehen u.a. in einem guten und attraktiven Lebensumfeld.

**Mit unseren Kulturbetrieben** – von der Kreisvolkshochschule und Musikschule über das Deutsch-Sorbische Volkstheater bis hin zu den Museen in Trägerschaft des Landkreises – tragen wir diesem Ziel Rechnung.

**Apropos Museen.**

**Am 16. Oktober** öffnete nach umfangreicher Sanierung die Energiefabrik Knappenrode wieder ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Mit einem zweistelligen Millionenbetrag, unterstützt von Bund und Land, wurde dieses Zeugnis industrieller Wertschöpfung durch den Landkreis Bautzen zukunftsfähig gemacht. Zukunft hat bekanntlich Herkunft. Neben dem Verweis auf Tradition und das Werden unserer von der Kohlegewinnung und Energieerzeugung geprägten Region soll die Energiefabrik auch ein Hort kulturellen und innovativen, technischen Austausches sein. Dies auch und gerade deshalb, damit neue Wege in die Zukunft entstehen. Lassen Sie sich bei einem Besuch überraschen, weil neue Wege mit neuen Chancen verbunden sind. Die Bedingung dafür – ein festes Ziel in Form eines attraktiven Lebens- und Arbeitsumfeldes – ist im Landkreis und seinen Städten und Gemeinden gegeben.

**Finden Sie gute Wege durch den November 2020 mit seinen wichtigen Gedenktagen!**

Ihr  
Michael Harig, Landrat

## EHRENAMT DES MONATS SEPTEMBER

### Ein großes Herz voller Heimatliebe

**Christa Rienecker** ist eine waschechte Zeschaerin, denn sie kam tatsächlich im Neschwitzer Ortsteil Zescha auf dem Grundstück ihrer Eltern zur Welt. Wahrscheinlich ist das der Grund, warum ihr mehr als anderen am Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft liegt und sie sich in besonderer Weise dafür engagiert.

**Bereits seit** vielen Jahren unterstützte sie ehrenamtlich den Dorfclub Zescha e.V. Wenn es um die Organisation und Durchführung von Dorffesten, Hexenbrennen oder Weihnachtsfeiern ging, war sie mit Ideenreichtum und Tatkraft immer dabei.

**Seit sie selbst** im Ruhestand ist, engagiert sie sich regelmäßig dafür, Seniorentreffen in Zescha zu organisieren und so die Ortsbewohner häufiger zusammenzubringen. Sie gestaltet abwechslungsreiche Themenachmittage, zu denen auch Gäste eingeladen und Vorträge gehalten werden. Die Themen sind vielfältig und reichen von gesunder Ernährung, Erste-Hilfe-Kursen und Polizeiprävention bis zu Reiseberichten und Spielenachmittagen.

**Auch Ausflüge** werden organisiert: die Seniorinnen und Senioren besuchten zum Beispiel die Milchwelt Kotten und unternahmen gemeinsam eine Dampferfahrt auf dem Geierswalder

See. Am beliebtesten sind die Nachmittage, an denen die Senioren bei Kaffee und Kuchen im neu renovierten Dorfclubhaus zusammenkommen und sich über Neuigkeiten austauschen können.

**Christa Rienecker** ist immer auf der Suche nach interessanten und kreativen Angeboten, welche die Zeschaer Senioren mit großer Freude annehmen. Auch Geburtstage und Weihnachten werden im Kreis des „Seniorenclubs“ gefeiert. Das schätzt auch Bürgermeister Gerd Schuster und betont, dass Christa Rienecker mit ihrem ehrenamtlichen Engagement dazu beiträgt, den Zusammenhalt im Dorf zu fördern und damit einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaft leistet.

**„Mit Ihrem Einsatz** und Tatkraft tragen Sie zum kulturellen Austausch und zum sozialen Zusammenhalt im Landkreis Bautzen erheblich bei“, unterstrich Landrat Michael Harig in seiner Ansprache. Für dieses jahrelange bemerkenswerte und persönliche Engagement sowohl für den Ort Zescha als auch für das Allgemeinwohl wurde Christa Rienecker von Landrat Michael Harig und der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt mit dem Titel Ehrenamt des Monats September 2020 ausgezeichnet und gewürdigt.



Für ihren Einsatz für die Dorfgemeinschaft Zescha wurde Christa Rienecker am 30. September mit dem Titel „Ehrenamt des Monats September 2020“ im Dorfclubhaus ausgezeichnet (v.l.: Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt, Bürgermeister Gerd Schuster, Landrat Michael Harig und Christa Rienecker).

## IMPRESSUM

### VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

budysin bautzen  
DER LANDKREIS

**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)**  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80112  
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042  
E-Mail: amtsblatt.bautzen@  
ddv-mediengruppe.de

**Layout**  
Franka Schuhmann  
www.arteffective.de

**Fotos**  
(soweit nicht anders gekennzeichnet)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

**Auflage**  
135.000 Stück zur Verteilung an alle  
frei zugänglichen Briefkästen  
des Landkreises Bautzen.

**Anzeigen/Sonderveröffentlichungen**  
Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,

**Druck**  
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2,  
01129 Dresden

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



3. OKTOBER 2020

## Fortsetzung: 30 Jahre deutsche Einheit..



Die Haftbedingungen, unter denen politische Gegner der SED-Diktatur im damaligen

„Stasi-Knast“ untergebracht wurden, hinterließen bei allen Gästen ein beklemmendes Gefühl und

gleichzeitig großen Respekt für all diejenigen, die sich nicht scheuten, ihre Meinung zu sagen, für all diejenigen, die letztlich am Umbruch beteiligt waren.

Umso dankbarer zeigten sich alle Anwesenden auf der anschließenden Feierstunde im Saal des Landratsamtes für die Wiedervereinigung und die dadurch entstandenen Partnerschaften, aus denen mittlerweile Freundschaften geworden sind. Landrat Michael Harig betonte in seiner Rede wie wichtig nach der Wiedervereinigung die Unterstützung der Partnerlandkreise war.

Insbesondere im Hinblick auf den Aufbau neuer Strukturen in Verwaltung, Wirtschaft und gesellschaftlichem Leben waren die Hilfestellungen, Erfahrungen und Hinweise der Partner von großer Bedeutung. Getreu dem Motto: „Ein Blick ins Buch und zwei ins Leben“ konnte man in der Region viel von den erfahrenen Partnern lernen. Dass dies mittlerweile auch ganz gut anders herum funktioniert, konnten wiederum die Landräte aus den Kreisen Alzey-Worms, Main-Tauber und Cham berichten, die sich beispielsweise in Sachen Breitbandausbau für die Vorgehensweise des Landkreises Bautzen interessierten.

Aus Dankbarkeit für die Partnerschaften und die Unterstützung im Zuge der Wiedervereinigung wurden während der Feierstunde durch alle Beteiligten Partnerschaftsurkunden unterzeichnet. Mit diesen wurde bekräftigt, dass auch nach 30 Jahren der gegenseitige Austausch und der Blick auf die geschichtliche Entwicklung weiterleben sollen.

Im Anschluss an die Feierstunde im Landratsamt besuchten die Gäste einen ökumenischen Gottesdienst der Bautzener Kirchengemeinden, der unter freiem Himmel auf dem Schützenplatz stattfand.

Den Abschluss des Wochenendes bildete die Pflanzung von drei



Einheitsbäumen am 4. Oktober. Auf dem Gelände des Berufsbildungszentrums Bautzen wurden eine Linde, eine Eiche und ein Apfelbaum dank der tatkräftigen Unterstützung der Landräte sowie der Partnerschaftsverantwortlichen und mitgereisten Jugendvertretern in die Erde gebracht. Symbolisch für die Partnerschaften sollen sie wachsen und Früchte tragen.

Früchte tragen sollen und werden auch die aus den Landkreisen Alzey-Worms und Main-Tauber mitgebrachten Weinreben. Diese wurden den Kindern der Kita „Klettermaxe“ des Berufsbildungszentrums übergeben. Die Kinder sollen die Reben selbst pflanzen und sich um deren Pflege in der Kita kümmern. Und natürlich

dürfen die Trauben, die am Ende wachsen, auch von den Kindern genascht werden.

\* Auf Grund coronabedingter Einschränkungen war eine Teilnahme der Partner aus dem Komitat Tolna (Ungarn) an dem Wochenende leider nicht möglich.



### Dankeschön aus der Kita „Klettermaxe“

„Sehr geehrter Herr Landrat Harig, sehr geehrte Gäste aus unseren Partnerkreisen Alzey-Worms, Boleslawiec, Cham, Main-Tauber und Zlotoryja, aus Anlass der Wiedervereinigung der zwei deutschen Staaten vor 30 Jahren haben Sie die Kita „Klettermaxe“ des BBZ Bautzen e.V. besucht und Weinreben als Aufmerksamkeit übergeben. Wir haben uns sehr darüber gefreut und deshalb möchte ich mich im Namen der Kinder und der Erzieherinnen und Erzieher bei Ihnen recht herzlich bedanken. Die Pflanzen werden einen würdigen Platz und auch Pflege bekommen, damit diese gut gedeihen können.“

Es grüßt Sie aus Bautzen  
Betty Dienel, Leiterin Kita „Klettermaxe“, BBZ Bautzen e.V.“



25. SEPTEMBER

# Grundsteinlegung für den Erweiterungsneubau des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums Kamenz



**Zahlreiche Gäste** aus Politik und Wirtschaft hatten sich am 25. September die Zeit genommen gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten Udo Witschas, dem Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Roland Dantz sowie Schulleiter Wolfgang Rafelt den Grundstein für den Erweiterungsbau des Lessing-Gymnasiums in Kamenz zu legen. Mit Werner Geißler, der bereits auf 100 Lebensjahre zurückblickt, war sogar ein Schüler der ersten Stunde, der später selbst Lehrer am Lessinggymnasium war, vertreten. Aufgrund des coronabedingten Ausfalls des Spatenstichs waren alle sichtlich froh, dass die feierliche Grundsteinlegung begangen werden konnte.

In die „Zeitkapsel“ kamen unter anderem Kopien der Entwurfsplanung, tagesaktuelle Ausgaben regionaler Zeitschriften sowie eine Ausgabe des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“. Auch eine Mund-Nasen-Bedeckung nebst Erklärung an die Nachkommen durfte nicht fehlen. Werner Geißler legte einen Satz Münzen der aktuellen Währung, die Udo Witschas mitgebracht hatte, dazu. Nach dem Einbringen der „Zeitkapsel“ in den Boden wurde die Grundsteinlegung mit Wünschen für die Zukunft und drei Hammerschlägen besiegelt.

## Der Bau im Überblick

Der im Zentrum des Kamenzer Gründerzeitquartiers befindliche historische Schulstandort Lessingschule soll zum zentralen Standort des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums Kamenz als dreizügiges Gymnasium weiterentwickelt werden. Das denkmalgeschützte Bestandsgebäude der ehemaligen Lessingschule mit seiner über 100-jährigen Geschichte besitzt als

Einzeldenkmal eine hohe städtebauliche Bedeutung für die Entwicklung des Gründerzeitquartiers der Stadt Kamenz. Der städtebaulich wertvolle Altbau ist in das Gesamtkonzept integriert worden und wird brandschutztechnisch und energetisch ertüchtigt.

**Dazu wurden** bereits in einen fertiggestellten 1. Bauabschnitt 2017–2018 brandschutztechnische Maßnahmen umgesetzt, die eine Interimsnutzung des Gebäudes durch die 2.Oberschule ermöglichten. Die weiterführende vollständige Sanierung des Altbaus erfolgt nun in dem Gesamtprojekt als 2. Bauabschnitt im Altbau.

## Nennenswerte Schwerpunkte der Baumaßnahme im Überblick

### Altbau:

- energetische Maßnahmen (Erneuerung Holzfenster, Heizung, Dämmarbeiten)
- Erneuerung Fußboden Aula
- Erneuerung Farbgebung Innenräume nach denkmalpflegerischen Aspekten
- Einrichtung Medientechnik in Aula
- sämtliche Sanierungsschritte erfolgen in Abstimmung mit der unteren Denkmal-schutzbehörde

### Neubau:

- Integration der Stadtbibliothek mit den zugehörigen notwendigen Räumen
- Klassenzimmer + neue Fachkabinette
- Lehrerzimmer (Schulverwaltungsräume ansonsten im Altbau über Haupteingang)
- zentrale Lüftungsanlagen als Notwendigkeit der heutigen energetischen Entwicklungen sowie zur Verbesserung des Lernklimas in den Räumen
- Integration Aufzug im Verbinderbau zur

- barrierefreien Erschließung
- Einrichtung Mensa (Speiseraum) mit Medientechnik (für Veranstaltungen)

### für beide Gebäudeteile:

- komplette Neuausstattung der Räume (außer Aula), Umsetzung der digitalen Infrastruktur
- digitales Schließsystem (Zugang nur über Transponder und Türfreigabe)

### Freianlagen:

- Errichtung der notwendigen PKW-Stellplätze und Fahrradstellplätze
- Einrichtung neuer Zugang zum Grundstück von der Haberkornstraße
- dreiseitiger Innenhof mit Campus-Wirkung, neue Zuwegungen, Bepflanzungen

**Aufgrund der** nicht ausreichenden Platzkapazität des Altbaus wird ein viergeschossiger Erweiterungsbau zuzüglich Teilkeller und fünfgeschossigem Verbindungsbauwerk östlich des Bestandsgebäudes errichtet. Der zwischen den Gebäuden entstehende dreiseitig gefasste Innenhof wird als multifunktional nutzbarer Außenbereich mit „Campus-Charakter“ gestaltet. Im Zuge der Konzeptentwicklung zum Fördermittelthema „Armutsbekämpfung“ wurde durch den Landkreis Bautzen und

die Stadt Kamenz entschieden, die städtische Lessing-Bibliothek im Erdgeschoss des Erweiterungsgebäudes neu anzuordnen. Damit entsteht im Zusammenspiel mit dem Gymnasium eine attraktive öffentliche Bildungseinrichtung, die Kultur und Bildung miteinander verbindet und allen Bürgern und Bevölkerungsgruppen offensteht.



## Fakten zum Bau

<b>Baubeginn (geplant):</b>	02.03.2020
<b>Bauende (geplant):</b>	31.12.2021
<b>Bauzeit:</b>	22 Monate
<b>Baukosten:</b>	ca. 28,5 Mio. € (inkl. 1.BA + Ausstattung)
<b>Förderung:</b>	ca. 20,3 Mio. € (inkl. Ausstattung)
<b>Eigenmittel:</b>	ca. 8,2 Mio. € (LK + Stadt KM)



7. OKTOBER

# Rettungswache Königswartha feierlich übergeben

Am 7. Oktober wurde der Neubau der Rettungswache Königswartha feierlich übergeben. In dem Ersatzbau für die vorherige Rettungswache, welche Mitte der 90er Jahre auf dem Gelände des Pflegeheimes entstand, werden zukünftig 16 Mitarbeiter in Schichten tätig sein. Zwei Einsatzfahrzeuge sind vor Ort stationiert.



Der Bau der neuen Wache war notwendig, da die alte Rettungswache den aktuellen Anforderungen und zeitgemäßen Bedingungen nicht mehr entsprach. Flächen für Logistik, Lagerung und Aufbereitung waren zu klein oder nicht vorhanden. Die Alarmwege führten über eine steile Treppe und auch die Verkehrswege, das heißt die Aus- und Zufahrten führten ungünstiger Weise über Flächen des benachbarten Pflegeheimes.

Die neue Rettungswache bietet nun neben modernen Räumlichkeiten auch eine große Fahrzeughalle von 110 Quadratmetern Nutzfläche und ist verkehrstechnisch deutlich günstiger im Ort gelegen. Die direkte Anbindung der Ausfahrten an das Straßennetz sowie die Nähe zur örtlichen Feuerwehr und zur Polizeiwache sind hilfreich.

Die Rettungswache Königswartha ist eine von drei Außenstellen der Rettungswache Bautzen und eine von insgesamt 17 Rettungswachen im Landkreis. Sie sichert die Notfallversorgung im Ort selbst sowie in den umliegenden Bereichen. Errichtet wurde der Neubau durch den Landkreis Bautzen, der sich auch um die Unterhaltung des Gebäudes kümmert. Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich auf 970.000 Euro. Diese werden durch die Krankenkassen refinanziert.

Vor Ort wird der DRK Kreisverband Bautzen e.V. als Leistungserbringer für den Rettungsdienst tätig sein. Als anerkannte Lehr-

rettungswache findet zudem in Königswartha die Ausbildung von Notfallsanitätern statt.

Im Zuge der Übergabe bedankte sich Udo Witschas, Erster Beigeordneter des Landrates bei allen am Bau beteiligten Firmen für den zügigen und reibungslosen Verlauf.

„Ich freue mich, dass den Rettungswachen-Mitarbeitern nun moderne und gut ausgestattete Räumlichkeiten für ihre so wichtige Tätigkeit zur Verfügung stehen, so Udo Witschas. Mögen möglichst viele der notwendigen Einsätze erfolgreich verlaufen und gut ausgehen.“



## Fakten zum Bau

<b>Beginn der Planung:</b>	Januar 2018
<b>Grundsteinlegung:</b>	September 2019
<b>Fertigstellung:</b>	September 2020
<b>Kosten:</b>	970.000,- €
(Refinanzierung erfolgt über die Krankenkassen)	
<b>Baubeteiligte:</b>	35 Firmen
<b>Eingeschossiges Gebäude, keine Unterkellerung</b>	

## Räume & Funktionen:

- Fahrzeughalle (größte Nutzfläche mit 110 m<sup>2</sup>)
- Logistikkaum / Sauerstofflager
- Materiallager für medizinische Verbrauchsmittel
- Desinfektionsraum
- Aufenthaltsraum mit Teeküche
- Umkleide- & Sanitärbereiche (m/w)
- Ruheräume
- Räume für Haustechnik & Verwaltung

## 2 Einsatzfahrzeuge sind vor Ort stationiert, davon

- 1 Rettungswagen
- 1 Krankenwagen

Allein bis zum 30. September wurden in diesem Jahr bereits 1489 Einsätze vom Standort Königswartha aus absolviert.

LANDKREIS BAUTZEN GEWINNT IN 2 KATEGORIEN

# Sächsischer Bürgerpreis 2020 verliehen

Zum mittlerweile zehnten Mal wurde am 14. Oktober 2020 der Sächsische Bürgerpreis in der Dresdener Frauenkirche verliehen. Gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank würdigt der Freistaat mit dem Preis Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen für ihren herausragenden Einsatz für Demokratie, Zusammenhalt und gelebte Menschlichkeit.

In diesem Jahr waren 94 Nominierungen eingegangen, aus denen die Jury die fünf Preisträger ge-

wählt hatte. Davon sind zwei Preisträger aus den Landkreis Bautzen. Die mit je 5000 Euro dotierte Auszeichnung erhielt in der Kategorie Global denken – lokal handeln (Welt) die AG Tansania im evangelischen Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz, die alljährlich 4.000 Schulrucksäcke nach Afrika schickt.

In der Kategorie Schöpfung bewahren – Natur schützen (Umwelt) wurde der Verein Wunder Land e.V. aus Wachau, der einen «tierisch-lehrreichen Erlebnis-Bauern-Reiterhof» betreibt, ausgezeichnet. Zum Gratulieren



Ausgezeichnet! Preisträger des Sächsischen Bürgerpreises 2020 (v.r.) Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin Günter Nooke, Vize-Landrat Udo Witschas, Vertreter der AG Tansania und Wunder Land e.V.

kam auch Vize-Landrat Udo Witschas. Er freute sich mit den Preis-

trägern, die sich in vielfältiger Weise für andere Menschen und

das Gemeinwesen im Landkreis Bautzen einsetzen.

## Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

### Ausgabe 39/2020 vom 30.09.2020

- Bekanntmachung der Neufassung der Verwaltungskostensatzung des Landkreises Bautzen

### Ausgabe 40/2020 vom 07.10.2020

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Radeberg**  
Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Radeberg geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) erfolgt vom 06.10.2020 bis zum 05.11.2020.

### Ausgabe 41/2020 vom 14.10.2020

- In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

### Sonderausgabe 05/2020 vom 16.10.2020

- **Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 16.10.2020**

### Ausgabe 42/2020 vom 21.10.2020

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Neukirch**  
Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Neukirch geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) erfolgt vom 27.10.2020 bis zum 26.11.2020.

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Lohsa**

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Lohsa geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) erfolgt vom 27.10.2020 bis zum 26.11.2020.

- **Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 16.10.2020 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen am 24.11.2020**

- **Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 16.10.2020 über die Einsichtnahme in den Berichtsbericht 2019 des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen gemäß § 99 Abs. 4 SächsGemO**

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: [www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt](http://www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt)

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: [amtsblatt@lra-bautzen.de](mailto:amtsblatt@lra-bautzen.de)

## ANKÜNDIGUNG

### Truppenübungen der Bundeswehr

#### Funkreichweitenerprobung vom 16. – 18.11.2020

„Funkreichweitenerprobung VHF“ – heißt die Truppenübung der Bundeswehr, die in der Zeit vom 16.11. bis zum 18.11.2020 mit 15 Soldaten und 5 Radfahrzeugen in den Landkreisen Nordsachsen, Bautzen, Görlitz und Mittelsachsen außerhalb militärischer Anlagen stattfindet.

#### FTX „KALTER WETTINER 2020“ vom 16. – 21.11.2020

FTX „KALTER WETTINER 2020“ – unter diesem Namen findet in der Zeit vom 16.11. bis zum 21.11.2020 eine Truppenübung der Bundeswehr mit 1.550 Soldaten und 450 Radfahrzeugen, sowohl innerhalb als auch außerhalb militärischer Anlagen statt.

#### Die Grenzen des Übungsraumes bilden folgende Gebiete:

- Talsperre Bautzen
- Rackel
- Gebelzig
- Maltitz
- Drehsa
- Bautzen-Nadelwitz



Im gekennzeichneten Bereich findet die Truppenübung statt.

Sollten in Verbindung mit diesen Übungen Schäden am Gelände und/oder an Gegenständen festgestellt werden, können diese beim zuständigen Bundeswehrendienstleistungszentrum bzw. beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen geltend gemacht werden.

#### Betroffene können sich dazu wenden an das:

Landratsamt Bautzen Ordnungsamt, Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, [ordnungsamt@lra-bautzen.de](mailto:ordnungsamt@lra-bautzen.de)  
Die Mitarbeiter haben entsprechende Formulare und sind dann bei der Bearbeitung und Weiterleitung behilflich.

## STRASSENVERKEHRSAMT

### Schülerbeförderung im Landkreis Bautzen seit Schuljahresbeginn 2020/21 mit elektronischer Fahrkarte

#### Was hat sich im Schuljahr 2020/2021 geändert?

In den beiden Verkehrsverbänden Oberelbe (VVO) und Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) werden seit Ende Juli 2020 die Fahrkarten für die Schüler als Chipkarten ausgegeben. Diese Chipkarte bildet im Zusammenhang mit der Kundenkarte den gültigen Fahrschein. Die Kundenkarte muss dabei mit einem Passfoto versehen sein.

#### Was ist bei der Beantragung einer Fahrkarte zu beachten?

Aufgrund der Umstellung des Verfahrens ist es notwendig, den Antrag für die Kostenersatzung bis spätestens zum 15. des Vormonates beim Landratsamt Bautzen einzureichen.

#### Wer bekommt eine elektronische Fahrkarte?

- Alle Schüler, die ein Jahres-Abo mit mindestens 11 gültigen Monaten haben
- Alle Schüler, die eine Fahrkarte für die Nutzung der ZVON-Linien mit mindestens 6 zusammenhängenden Monaten haben

#### Welche Fahrkarten erhalten die übrigen Schüler?

Die übrigen Schüler erhalten ermäßigte Monatskarten. Auch hier gibt es eine Kundenkarte mit Passfoto und die monatlichen Wertmarken (Papier). Beides zusammen bildet den gültigen Fahrausweis.

#### Anmerkung in eigener Sache:

In diesem Schuljahr konnte bisher noch kein geregelter Ablauf bei der Ausgabe der Fahrkarten und Kundenkarten erreicht werden. Es gab viele Schüler, die nicht rechtzeitig Ihre Fahrausweise erhalten haben. Mit den Verkehrsunternehmen wurden besondere Regelungen zur Mitnahme der Schüler auch ohne gültigen Fahrausweis getroffen.

Mit den Erfahrungen aus diesem Schuljahr wird es für das Schuljahr 2021/2022 einige Änderungen im Ablauf geben, die noch rechtzeitig kommuniziert werden.



## INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

### In eigener Sache:

Die Corona-Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Diese haben wir gemeinsam gut bewältigt.

Die aktuellen Neuinfektionen zeigen jedoch, dass wir noch nicht „über den Berg“ sind. Aus diesem Grund haben wir uns, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Selbsthilfe, schweren Herzens dazu entschlossen, das 11. Gesamtgruppentreffen 2020, ausfallen zu lassen. Jede Selbsthilfegruppe wird eine ausführliche Informationsmappe erhalten. In dieser finden Sie alle wichtigen Termine und Unterlagen. Unter normalen Voraussetzungen werden wir im Jahr 2021 das 11. Gesamtgruppentreffen durchführen.

### Veränderte Sprechzeiten:

#### Büro Hoyerswerda:

17.11./19.11.2020 keine Sprechzeit

#### Büro Bautzen:

17.11.2020 keine Sprechzeit

### Einladung zum 1.Sächsischen Digitalstammtisch „Junge Selbsthilfe“ bundesweit:

Wann: 12.11.2020 von 17:30-19:00 Uhr / Plattform: Zoom

Anmeldung: bis 31.10.2020 unter E-Mail: [Lakos@selbsthilfe-sachsen.de](mailto:Lakos@selbsthilfe-sachsen.de)

### Betroffenensuche seltene Erkrankungen sachsenweit:

Neoblase, Visual Snow Syndrom, Kinderrheuma, Alleiniger Zwilling, Trigemineuralgie

### Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

#### Narzissmus

#### Aufbau Selbsthilfegruppe in Bautzen

Manchmal brauchen wir einfach nur jemanden zum Reden, sei es im beruflichen Kontext, in einer Liebesbeziehung oder in familiärer Verbindung mit einem Narzissten. Betroffene trauen teilweise nicht mehr ihrer Wahrnehmung, fühlen sich verunsichert oder sehen sich als Opfer. Wir möchten als Selbsthilfegruppe untereinander Mut machen, Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein stärken und fokussie-

ren, um die Aufgaben des Lebens wieder mit Freude und Kraft zu bewältigen. (Kontakt über Büro Bautzen)

#### Aufbau Selbsthilfegruppe Kreatives Heilen in Bautzen

Gefühle bewusst wahrnehmen, Glaubenssätze aufdecken, eigene Bedürfnisse erkennen und Möglichkeiten finden, sich mitzuteilen. Mit anderen wertschätzend kommunizieren und sich dabei treu bleiben. Sich im Spiegel des Anderen selbst finden und in Gemeinschaft auszuprobieren in Gesprächen, kreativen Tun, Wanderungen usw. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich unter SKS Büro Bautzen.

#### Junge Betroffene mit psychischen Erkrankungen

Sind Sie zwischen 20 und 45 Jahren und leben mit einer psychischen Erkrankung? Sie suchen ein offenes Ohr? Menschen bei denen Sie „Sie“ sein können? Jemandem dem Sie erzählen können, dass es Ihnen gerade „mies“ geht? Ein erstes Treffen findet am 12. November 2020 um 17:30 Uhr in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle, Schulstraße 5, Hoyerswerda statt.

#### Selbsthilfegruppen laden herzlich zum Gruppentreffen ein:

#### Selbsthilfegruppen Glückskinder (Pflegeeltern) und FASD Buchvorstellung zum Thema Adoption

Wann: 02.11.2020, 18:30 Uhr

(Einlass ab 18:00 Uhr)

Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen

Wann: 01.02.2021, 18:30 Uhr

(Einlass ab 18:00 Uhr)

Wo: Diakonie Hoyerswerda, Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Unkostenpauschale: Für Mitglieder in der SHG 3,00 Euro und für Gäste 5,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung für beide Termine per E-Mail: [an.shg.glueckskinder@gmail.com](mailto:an.shg.glueckskinder@gmail.com)

#### Selbsthilfegruppe Schlaganfall Hoyerswerda

Treff: 17.11.2020, 09:30 Uhr

Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

#### Selbsthilfegruppe Tinnitus Hoyerswerda

Treff: 12.11.2020, 09:30 Uhr

Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

#### Selbsthilfegruppe Menschen ohne soziale Kontakte

Treff: 05.11.2020, 15:00 Uhr

Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

#### Gesprächskreis Angst/Panik

Treff: 09.11./23.11.2020, 10:00 Uhr

Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

#### Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Hoyerswerda

Treff: 10.11.2020, 15:30 Uhr

Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

#### Selbsthilfegruppe CED Bautzen Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa

Treff: 04.11.2020, 18:00 Uhr

Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

#### Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Bautzen

Treff: 03.11.2020, 10:00 Uhr

Wo: Löhstraße 33, 02625 in Bautzen

#### Selbsthilfegruppe Migräne Bautzen mit Kindergruppe

Treff: 30.11.2020, 16:30 Uhr

Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen

Thema: Künstlerisches Gestalten

„Wir drucken Karten“

Anmeldung erwünscht unter der Telefonnummer: 035938/50602

#### Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland

Treff: 05.11.2020, 16:00 Uhr

Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus

Sohland a.d.Spree, Am Markt 17

(hinter dem Pfarrhaus)

Wir bitten jeden um telefonische

Anmeldung unter Tel.: 035936 37750.

#### Selbsthilfegruppe Trauercafé Bautzen

Treff: 25.11.2020, 16:00-18:00 Uhr

Wo: Haus der Diakonie, Karl-Liebnecht-Straße 16, 02625 Bautzen

Kontakt: Diakonie Bautzen

Tel. 03591/481624

Informationen SHG: Tel. 035938/50875

#### Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen

Treff: 10.11.2020, 18:00 Uhr

Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Telefonische Anmeldung unter:

035938/50875

#### Selbsthilfegruppe Netzwerk gegen Alterseinsamkeit

Treff: 02.11.2020, 12:30 Uhr

Wo: Ökumenischer Domladen,

An den Fleischbänken 5, 02625 Bautzen

#### Selbsthilfegruppe Gehörlosenverein

Soziales Beratungsangebot für Gehörlose im Landkreis Bautzen nach Terminabsprache in der Löhstraße 33 in Bautzen für Betroffene und Angehörige

E-Mail: [d.maks@deaf-dresden.de](mailto:d.maks@deaf-dresden.de)

Tel./Fax: 0351/8020947

#### Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhstraße 33, 02625 Bautzen,

Tel: 03591/3515863

[sk-s-bautzen@diakonie-st-martin.de](mailto:sk-s-bautzen@diakonie-st-martin.de)

#### Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr

Donnerstag 12 – 17 Uhr

#### Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,

Tel.: 03571/408365

[sk-s-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de](mailto:sk-s-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de)

#### Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 15 Uhr

#### Internet:

[www.diakonie-st-martin.de](http://www.diakonie-st-martin.de)

[www.sh-lk-bz.de](http://www.sh-lk-bz.de)

## SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

### 09.11.2020 Besuch der Hammermühle in Bautzen mit Führung

Führung: Katrin Löbmann

Treffpunkt: 14:00 Uhr an der Mühle, Seidauer Str. 2, 02625 Bautzen

Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve,

Tel.: 03591 279070, ist unbedingt erforderlich.

### 23.11.2020 Allgemeine Gesprächsrunde, Rückblick auf das Jahr 2020,

**Begrüßung der Neumitglieder und Neuwahl der Gruppenleitung**

Gesprächsleitung: Erwin Gräve, Gruppenleiter

Treffpunkt: 14:00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3a, 02625 Bautzen

*Erwin Gräve, Gruppenleiter, Tel.: 03591-279070*

# Energiefabrik Kappenrode feierlich wiedereröffnet

## ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Nach dreijähriger Umbauphase fand am 15. Oktober die große Eröffnungsveranstaltung in der Energiefabrik Kappenrode statt. Die Eröffnungsgäste durften bereits einen Blick in die Ausstellung werfen, die seit dem 16. Oktober wieder für alle Besucher und Interessenten geöffnet hat.

Das heutige Museum war einmal die modernste Brikettfabrik Deutschlands. Das ursprüngliche Backsteingebäude mit modernen Ausstellungswelten im Innern lädt große und kleine Kumpel ein, die Geschichte des Bergbaus in der Region zu erkunden.

„Alles kommt vom Bergbau her.“ Mit diesen Worten erinnerte Landrat Michael Harig an die Wurzeln des Bergbaus. „Dieses ebenso alte wie geflügelte Wort ist in allen Bergbauregionen bekannt. Es zeugt von Stolz“, so der Landrat. „Wie sich Strukturwandel wirklich anfühlt, das muss man hier niemandem erklären. Deshalb ist es umso wichtiger an die Wurzeln zu erinnern und Geschichte erlebbar machen. Dies ist mit diesem Projekt auf großartige Weise gelungen.“

Landrat Harig dankte allen Fördermittelgebern für die finanzielle Unterstützung sowie allen am Bau und an der Neugestaltung der Ausstellung Beteiligten für die Projektumsetzung. Das 7teilige Projekt war eines der anspruchsvollsten, die der Landkreis Bautzen je organisiert und durchgeführt hat. Ein besonderer Dank ging daher an Beigeordnete Birgit Weber, die federführend die Projektverantwortung trug und diese Aufgabe mit großem Einsatz und viel Herzblut bewältigte.

„Diese Neueröffnung des Museums, gerade auch mit der Integration der sogenannten „Energiehöfe“, also der Flächen zum Arbeiten und Wohnen, ist



ein wichtiger Baustein für die Standortentwicklung von Hoyerswerda. Auf diese Weise wird die historische Siedlung Kappenrode mit dem Bergbaumuseum und dem Lausitzer Seenland verknüpft. Kappenrode ist über die Jahre ein echter Besuchermagnet in der Region geworden und daher völlig zu Recht ein Fixpunkt der europäischen Industriekulturroute. Ich bin sicher, dass nach der Neueröffnung noch mehr Besucherinnen und Besucher aus aller Welt große Freude dabei haben werden, die Energiefabrik zu erkunden. Vielen Dank Herrn Landrat Harig, Frau Beigeordnete Weber, Herrn Oberbürgermeister Skora, dem Zweckverband und allen, die das hier möglich gemacht haben“, sagte Staatsministerin Barbara Klepsch, die in Vertretung für Ministerpräsident Michael Kretschmer an der Eröffnung der Energiefabrik teilnahm.

Anschließend sprachen Hoyerswerdas Oberbürgermeister Stefan Skora und Ralf Burkhart, Vorsitzender des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum und zeigten sich ebenfalls beeindruckt von dem, was Besucher

und Gäste jetzt in der neu eröffneten Energiefabrik erleben können. Der Spielmannszug Oberlichtenau sorgte für die musikalische Umrahmung der Feierstunde. Nach dem feierlichen Banddurchschnitt hatten die Gäste die Möglichkeit zu einer Führung durch die neue Ausstellung. Das Angebot wurde rege genutzt.

### Was ist neu

Die Energiefabrik Kappenrode ist als bedeutendes Industriedenkmal ein wichtiger Ankerpunkt im Lausitzer Seenland. Gemeinsam mit 5 Fördermittelgebern wurden insgesamt 15 Mio. Euro in 7 Teilprojekte investiert. Der Landkreis Bautzen hat neben dem Umbau der Fabrik III, auch die neue Erschließungsstraße, die Medien, die Außenanlagen und die Ausstellung umgesetzt. Das Teilprojekt Depot und Verwaltung lagen in Trägerschaft des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum.

Neben dem Gebäude als solches, stand aber auch der museale Teil im Fokus der Umgestaltung. Die Besucher erwartet in den neu-



en Räumlichkeiten nun eine moderne dreisprachige Ausstellung zur Historie und zum Werdegang der damaligen Brikettfabrik.

Durch eine Bushaltestelle vor dem Eingangsbereich kann die Energiefabrik Kappenrode

nunmehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln angefahren werden. Ladestationen für E-Bikes sind geplant. Die Ausstellung ist barrierefrei und ein Fahrstuhl bringt die Besucher auf die Aussichtsplattform, von der man den sogenannten Lausitzblick genießen kann.





28. SEPTEMBER

# Ergebnisse der 7. Sitzung des Kreistages Bautzen im Überblick

**In der Sitzung am 28.09.2020 befasste sich der Kreistag Bautzen unter anderem mit diesen Themen:**

## Körse-Therme Kirschau

Der Landkreis Bautzen bekennt sich zum Erhalt der Körse-Therme und wird den Fortbestand und die Entwicklung der Einrichtung unterstützen. Um eine Beteiligung des Landkreises an der Betreibung der Körse-Therme Kirschau vorzubereiten, stimmte der Kreistag zu, dass der Landkreis dem Zweckverband Körse-Therme Kirschau beiträgt. Des Weiteren soll der Landkreis eine Betreiber-gesellschaft gründen, welche den Betrieb und die Verwaltung der Therme übernimmt. Damit kann der Landkreis Einfluss auf die Entwicklung der Einrichtung nehmen und diese effektiver gestalten.

## Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH übernimmt Aufgaben des Tourismusverbandes

Der Tourismusverband Oberlausitz-Niederschlesien e.V. wird zum Jahresende aufgelöst. Seine Aufgaben übernimmt die Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH. Der Kreistag stimmte dem geänderten Gesellschaftervertrag zu. Auf diese Weise wird eine effektivere Organisation gebildet, um den Tourismus in der Region zu stärken und die Region noch zielgerichteter zu vermarkten.

## Überplanmäßige Ausgaben bewilligt

Der Kreistag beschloss überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.450.000 Euro für die Leistungen der Hilfe zur Pflege für Heimbewohner. Die Mehraufwendungen ergeben sich durch die Einführung des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes zum 01.01.2019, insbesondere durch eine deutliche Tarifsteigerung im Bereich der Pflege und eine bessere Personalausstattung. Zudem hat auch das Angehörigen-Entlastungsgesetz, welches zum 01.01.2020 in Kraft getreten ist und u.a. die Unterhaltsver-



Landrat Michael Harig verabschiedete Regina Schneider und dankte ihr für ihre Tätigkeit als Beauftragte für sorbische Angelegenheiten.

pflichtung neu regelt, direkte Auswirkung auf die vom Sozialamt zu tragenden Kosten. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Kosten der Unterkunft sowie durch Mehrerträge aus der Kreisumlage.

Des Weiteren stimmte der Kreistag überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.015.000 Euro für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr zu. Neben der überdurchschnittlichen Steigerung der Lohn- und Kraftstoffkosten trugen notwendige Angebotsverbesserungen im ÖPNV, die hohe Nutzung der Rufbusangebote sowie der hohe Anteil baustellenbedingter Umleitungskilometer zu den Mehrkosten bei. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Einsparungen bei den Personalkosten der Landkreisverwaltung.

Der Kreistag beschloss zudem überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.210.000 Euro für pflichtige Jugendhilfeleistungen. Gründe für den Mehrbedarf sind insbesondere der Anstieg der Kosten bei der Unterbringung von Müttern/Vätern und Kindern

in gemeinsamen Wohnformen durch die Zunahme der Fallzahlen sowie der Kostenanstieg für die Heimerziehung. Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen des Jugendamtes an anderer Stelle und bei der Kreisumlage sowie durch Personalkosteneinsparungen.

## Namengebung 2. Oberschule in Kamenz

Die 2. Oberschule in Kamenz erhält im Rahmen der Übergabe der modernisierten Schule am Standort Saarstraße den Namen „Oberschule an der Elsteraue Kamenz“. Der Schulname soll vordergründig eine weitere Identifikation mit dem Schulstandort innerhalb der Stadt Kamenz schaffen. Mit der Entwicklung der Schule zu einer Klimaschule wollen sich die Schülerinnen und Schüler noch aktiver und bewusster mit der Thematik Klima, Klimawandel und Umweltschutz auseinandersetzen.

## Neue Beauftragte für sorbische Angelegenheiten

Der Kreistag bestellte Halena Janze zum 1. Oktober 2020 zur neuen Beauftragten für sorbische

den Landkreis vorausschauend vorzubeugen. Unabhängig davon sollen Landkreis- und Länderübergreifende Abstimmungsprozesse im Zuge des Strukturwandels mit allen Beteiligten weiterhin regelmäßig stattfinden.

## Sorbische Sprache und Kultur

Der Landrat informierte den Kreistag in seinem jährlichen Bericht über den Stand der Umsetzung der Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen.

## Halbjahresbericht zum Haushalt

Gemäß der Sächsischen Landkreisordnung ist den Kreisräten in der Mitte des Haushaltsjahres ein schriftlicher Bericht zum Haushaltsvollzug des Landkreises und seiner Unternehmen zu geben. Das Gesamtergebnis des Doppelhaushaltes 2019/20 weist demnach einen Fehlbetrag von 6,8 Mio. Euro aus. Neben den planmäßigen Investitionsvorhaben zeichnen sich zusätzliche Investitionsbedarfe unter anderem im Bereich der Schulen (Containerlösungen) im westlichen Kreisgebiet ab. Die Verbindlichkeiten aus Krediten und Verpflichtungen aus Bürgschaften entwickeln sich wie geplant. Die Liquiditätslage ist als stabil zu bezeichnen. Die Zahlungsfähigkeit des Landkreises ist ohne Einschränkungen gesichert.

Weitere Informationen unter: [www.landkreis-bautzen.de](http://www.landkreis-bautzen.de)

Angelegenheiten für den Landkreis Bautzen. Gleichzeitig wurde die bisherige Beauftragte Regina Schneider von ihrer Funktion entbunden. Landrat Michael Harig dankte Frau Schneider für ihre Arbeit und wünschte für ihre Zukunft alles Gute.

## Weitere Themen:

Auf der Tagesordnung standen weiterhin der **Jahresabschluss 2018**

- der Flugplatz Kamenz GmbH
- sowie die **Jahresabschlüsse 2019**
- der Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH
- der Rossendorfer Technologiezentrum GmbH
- der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
- der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
- der Kreissparkasse Bautzen.

Ebenfalls beschlossen hat der Kreistag den **Austritt des Landkreises Bautzen aus der Gesellschaft Wirtschaftsregion Lausitz GmbH** zum 01.01.2022, um möglichen finanziellen Schäden für

5. OKTOBER

## Richtfest der Oberschule Königsbrück

Am 5. Oktober wurde das Richtfest für den zweiten Bauabschnitt zur Erweiterung der Oberschule Königsbrück gefeiert.

Im strömenden Regen schlug der Erste Beigeordnete Udo Witschas symbolisch den letzten Nagel ins Gebälk. Begleitet von feierlichen Worten wurde im Beisein von Bürgermeister Heiko Driesnack und Schulleiterin Sigrun Kreher dem Erweiterungsbau an diesem Tag die Krone aufgesetzt. Zudem betonten alle Anwesenden wie wichtig gute Lehr- und Lernbedingungen nicht nur für die Schüler und Lehrer sind, sondern auch für die Sicherung der Schülerzahlen in der Region und die Attraktivität des Bildungsstandortes.

Infolge baulicher Mängel musste das alte Schulgebäude in der Innenstadt im August 2014 vollständig gesperrt werden. Die Absicherung des Unterrichtes läuft seitdem ergänzend zu den vorhandenen Räumen in Containern, welche direkt vor der Sporthalle und dem zugehörigen



WTH-Bereich aufgestellt worden sind. Nach einer Variantenuntersuchung ergab sich letztendlich der Erweiterungsneubau als die funktionell und wirtschaftlich günstigste Variante.

Von September 2016 bis Juni 2018 wurde in einem ersten Bauabschnitt der Erweiterungsneubau für eine einzügige Oberschule mit allen notwendigen Räumen geschaffen.

Im Zuge der Planung für diesen Schulneubau wurde bereits optional eine Erweiterungsmöglichkeit

– ohne gravierende Eingriffe in den neu errichteten Baukörper – vorgesehen.

Aufgrund der weiter steigenden Schülerzahlen bestand und besteht nun der Bedarf der Zweizügigkeit. Daher mussten mit Fertigstellung des ersten Erweiterungsbaus zur einzügigen Schule die meisten Interimscontainer noch stehen bleiben.

Nach der Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes wird der Unterricht kompakt an einem Standort durchgeführt werden

können. Der Bau beinhaltet eine dreigeschossige nicht unterkellerte rechteckige Erweiterung in Richtung Westen. Es werden bis zu 336 Schüler in dem Gebäude (inkl. WTH) beste Lernbedingungen vorfinden. Der Haupteingang wird weiterhin am Ostgiebel des

neuen Schulgebäudes angeordnet sein. Die Barrierefreiheit ist bereits komplett gegeben. Der Übergang in den Etagen zwischen dem ersten und dem zweiten Bauabschnitt erfolgt ebenso barrierefrei. Die Räumlichkeiten werden komplett neu ausgestattet.

### Fakten zum Bau

Im zweiten Bauabschnitt werden u.a. folgende Räumlichkeiten geschaffen:

- 1 Fachraum Biologie + Vorbereitungsraum
- 1 Fachraum Musik + Vorbereitung
- 7 „normale“ Klassenzimmer
- 3 Gruppenräume
- 1 Raum Fachlehrer / Sozialarbeiter
- zusätzlich notwendige Sanitärräume für Mädchen und Jungen
- Lagerraum, Reinigungsmittelraum
- Die Freianlagen werden entsprechend erweitert (Zuwegung, Sitzmöglichkeiten, Spielfeld), der Pausenbereich bleibt aber im Wesentlichen im Bestand bestehen.

**Baukosten:** ca. 3 Mio. €

**Förderung:** ca. 2 Mio. €

**Eigenmittel:** ca. 1 Mio. €

Die Fertigstellung ist für Sommer 2021 geplant.

### ZUKUNFTSWEISENDE ENTWICKLUNGEN IM BLICK

## Vom batterieelektrischen Zug bis zum autonomen Fliegen

Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) führt derzeit Untersuchungen zum Einsatz alternativer Antriebe auf Bahnstrecken durch, auf denen momentan noch Dieseltriebwagen eingesetzt sind. Im Blick sind dabei auch Verbindungen im Landkreis Bautzen, so beispielsweise die Strecken Dresden-Kamenz und Königsbrück sowie in Abstimmung mit dem ZVON auch die Strecke Dresden-Zittau. Untersucht werden in der Machbarkeitsstudie Fragen zur Wirtschaftlichkeit neuer Technologien sowie zur Lade- und Tankinfrastruktur. Bis Ende 2021 soll die Entscheidung fallen, welche Technologie zukünftig auf den Regionalstrecken zum Einsatz kommen wird. Der Aufbau der nötigen Infrastruktur wird dann noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Nach 2031 sollen die Züge auf der



Grundlage der neuen Technologie schließlich unterwegs sein.

Birgit Weber, Beigeordnete des Landrates und Katja Zeiske, Leiterin des Straßenverkehrsamtes gehörten zu den Teilnehmern einer Testfahrt mit dem batterie-

elektrischen Zug von Dresden nach Königsbrück am 16. September. Für den möglichen Einsatz der modernen Technologie müssten die in Frage kommenden Strecken zunächst bis zum Jahr 2025 umfassend modernisiert werden. Für die Streckenbeschleunigung

und die Schaffung barrierefreier Stationen sind Investitionen von rund 30 Mio. Euro nötig, die vom Bund gefördert werden.

Den Themen autonomes und elektrisches Fliegen widmet sich seit Kurzem ein neu gegründetes

Kompetenzzentrum am Verkehrslandeplatz Kamenz. Schwerpunkte liegen unter anderem in der Betrachtung elektrischer und hybrider Antriebe auf Batterie- und Wasserstoffbasis sowie Schwarmanwendungen und autonomer Navigation mittels künstlicher Intelligenz. Unterstützer des Netzwerkes sind Fraunhofer Institute, Universitäten, Unternehmen verschiedener Branchen, die Stadt Kamenz sowie Partner in Thüringen, Brandenburg, Frankreich, Polen und Tschechien. In einem Reallabor in Kamenz sollen Feldversuche und Tests mit elektrisch betriebenen Fluggeräten wie Drohnen und Flugtaxi erfolgen.

Der 1. Beigeordnete des Landrates, Udo Witschas war am 24. September anlässlich der Gründung des Kompetenzzentrums



ZUKUNFTSWEISENDE ENTWICKLUNGEN IM BLICK

## Fortsetzung: Vom batterieelektrischen Zug...



vor Ort in Kamenz und ließ sich die Ideen und Ziele der Beteiligten erläutern. Die Netzwerkarbeit im Kompetenzzentrum wird durch die AEF gGmbH koordiniert. Ziele sind die Stärkung der regionalen Wirtschaft und Etablierung von neuen Industriezweigen als unterstützendes Element im Strukturwandel der Region. Neben der Teilnahme an nationalen und internationalen Technologiemes-

sen, wird das Augenmerk zukünftig auch auf der Gewinnung von Berufsnachwuchs sowie einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung der Akzeptanz in der Bevölkerung liegen. Dazu sind regelmäßige Veranstaltungen auf dem Flugplatz in Kamenz und im Landkreis geplant. Auch die Initiative „Jugend forscht“ soll gefördert werden.

### AMT FÜR BODENORDNUNG, VERMESSUNG UND GEOINFORMATION

#### Gebäudeeinmessung – eine Information für Grundstückseigentümer

**Wussten Sie eigentlich, dass Sie als Grundstückseigentümer unter bestimmten Voraussetzungen zur katasterlichen Einmessung von Gebäuden auf Ihrem Grund und Boden verpflichtet sind?**

Die gesetzliche Pflicht besteht seit 1991 und betrifft alle Gebäude, die nach dem Stichtag 24. Juni 1991 errichtet wurden.

Sächsische Grundstückseigentümer müssen demzufolge neue oder wesentlich veränderte Gebäude auf eigene Kosten für das Liegenschaftskataster einmessen lassen. Es bedarf dazu keiner Aufforderung durch die Behörde. Die Einmessungspflicht lastet unbegrenzt auf dem Grundstück und erlischt auch nicht bei einem Eigentumswechsel. Beim Erwerb einer Immobilie sollten Sie deshalb darauf achten, dass der Gebäudebestand in der Liegenschaftskarte verzeichnet ist.

Erfährt die untere Vermessungsbehörde von einer fehlenden Einmessung, so wird immer der aktuelle Eigentümer über die Pflicht informiert und zur Einmessung aufgefordert.

**Warum ist die Einmessung der Gebäude wichtig?**

Der Nachweis von Gebäuden im Liegenschaftskataster dient der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden und dem Grundstücksverkehr. Ein zuverlässiger Nachweis der Eigentumsverhältnisse ist wichtig für den privaten Grenzfrieden, die Bauleit- und Landesplanung und den Umwelt-, Natur- und Lärmschutz. Jeder Nutzer erwartet heute aktuelle Karten (Navigation, Internet, auf Papier, etc.). Grundlage dafür ist das amtliche Verzeichnis der Flurstücke – das Liegenschaftskataster. Es weist aufgemessene Flurstücksgrenzen und Gebäudegrundrisse nach.

Für jedes erfasste Gebäude sind demzufolge Koordinaten sowie die Zugehörigkeit zu einer Gemeinde und einer Straße mit einer bestimmten Hausnummer hinterlegt. Aus den Daten des Liegenschaftskatasters werden Gebäudeadressen generiert, die in anderen Geoinformationssystemen eingebunden sind. Damit ist u.a. gewährleistet, dass im Notfall die Einsatzkräfte von Rettungsdiensten, der Feuerwehr, der Polizei

und des Katastrophenschutzes schnell ihren Einsatzort finden.

**Was müssen Sie tun, um Ihr Gebäude einzumessen?**

Für Gebäudeeinmessungen und alle anderen Katastervermessungen sind in Sachsen Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure zuständig. Durch die Antragstellung bei diesen wird eine Gebäudeeinmessung veranlasst. Der Gesetzgeber sieht dafür eine Frist von zwei Monaten nach Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur ist im Rahmen jeder beantragten Katastervermessung verpflichtet, für das betroffene Flurstück fehlende Gebäude auf Kosten der Eigentümer einzumessen.

Wer von der unteren Vermessungsbehörde aufgefordert werden muss, der Einmessungspflicht nachzukommen, erhält eine Frist von 3 Monaten zur Beantragung. Kommt der Grundstückseigentümer seiner Pflicht nicht nach, so erfolgt die Gebäudeeinmessung im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten des Eigentümers.

**Was ist mit den Gebäuden, welche vor 1991 errichtet wurden?**

Eine Einmessungspflicht besteht für diese Gebäude nicht. Im Hinblick auf den Wert eines vollständigen Eigentumsnachweises im Liegenschaftskataster, empfehlen wir aber auch die Einmessung dieser Gebäude. Sie wird zu einem sehr günstigen Gebäuhrensatz durchgeführt.

**Haben Sie noch Fragen?**

Weitere Informationen zum dem Thema finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/68> unter dem Hinweis „Pflicht nach Neubau: Die Gebäudeeinmessung“.

Die zuständige untere Vermessungsbehörde ist das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation Macherstraße 55, 01917 Kamenz Besucheradresse: Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz Tel.: 03591 5251 62001 E-Mail: [vermessung@lra-bautzen.de](mailto:vermessung@lra-bautzen.de)

#### Bodenschätzungsergebnisse vollständig digital erfasst

Im März 2014 wurde mit der Einführung von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem) die technische Voraussetzung dafür geschaffen, vorhandenes Kartenmaterial im Bereich Bodenschätzung zu digitalisieren. Seither lief die Erfassung der vom Finanzamt zur Verfügung gestellten Ur- und Nachschätzungskarten im Amt

für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation. Im Juli 2020 schließlich konnte die Digitalisierung abgeschlossen werden. Die Bodenschätzungsergebnisse liegen nun vollständig digital vor. Auskünfte dazu sind jetzt einfacher möglich, ohne lange im Archiv nach dem entsprechenden Kartenmaterial suchen zu müssen.

**Was ist eine Bodenschätzung?**

Die Bodenschätzung erfasst die Eigenschaften von Böden und ermittelt die natürliche Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen für die Bewertung des landwirtschaftlichen Vermögens. Neben der einheitlichen Besteuerung als Zweck der Bodenschätzung spielen die

Werte auch bei Versicherung, Entschädigungszahlungen und Planungsentscheidungen eine wichtige Rolle.

**Worin liegt der Unterschied zum Bodenrichtwert?**

Die Ergebnisse der Bodenschätzung dürfen jedoch nicht mit dem Bodenrichtwert verwechselt

werden, der als Wert für einen Quadratmeter unbebauten Bodens angegeben wird. Der Bodenrichtwert hilft bei der Wertermittlung für Immobilien und wird als Durchschnittswert aus den Grundstücksverkäufen abgeleitet. Gutachterausschüsse in den Kommunen liefern Interessenten diese Informationen und schaffen damit Transparenz.

## Aus unseren Schulen

FÖRDERZENTRUM HOYERSWERDA

### Aktionstag „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“ am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Hoyerswerda

Die Deutsche Schulsportstiftung als Träger des Wettbewerbes Jugend trainiert für Olympia & Paralympics hatte zusammen mit den Kultusministerien der Länder und den am Wettbewerb beteiligten Sportverbänden zu einem bundesweiten Aktionstag aufgerufen, der am 30. September 2020 stattfand.

Am Förderzentrum Hoyerswerda wurde für diesen Aktionstag ein Orientierungslauf organisiert, der auf Klassenbasis stattfand und für die Schülerinnen und Schüler mit spannenden Aufgaben gespickt war. Nachdem jeder seine persönliche Startnummer in Empfang genommen hatte und der Teamchef mit einem roten Basecap für alle gut kenntlich gemacht war, ging es an den Start. Dieser erfolgte unter Einhaltung des Hygienekonzeptes individuell

für jede Klasse. Die Klassen 3 bis 9 und Schüler der Berufsschulstufe waren im Stadtorientierungslauf unterwegs. Ihre Aufgabe bestand darin, sich anhand des Stadtplanes zu orientieren und mittels der Erfüllung von Aufgaben von Station zu Station zu bewegen, um das Ziel zu erreichen.

Die Klassen 1 und 2, sowie die Kinder des Schulteils mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung bewegten sich im Schulgelände und absolvierten die Stationen Turnhalle, Schulhaus und Außengelände. Anhand von Fotos waren bestimmte Stellen ausfindig zu machen. Wurden diese entdeckt, lagen dort Buchstaben, Zahlen oder auch Puzzleteile bereit. Nun galt es, differenzierte Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung des Alters und des sonderpädagogischen



Förderbedarfes der Schülerinnen und Schüler zu erfüllen. Der Spaßfaktor stand dabei oben an und natürlich kamen auch dabei die Sportler ordentlich in Bewegung.

Am Ziel angelangt, bekam jeder Schüler und jede Schülerin eine Urkunde zur Erinnerung an diesen interessanten und bewegten Aktionstag.

Allen Organisatoren, insbesondere Frau Wussack und Frau Witte, gilt unser herzlicher Dank für die umfangreiche Vorbereitung und Durchführung.

FÖRDERZENTRUM BISCHOWSWERDA

### Förderschule in Bischofswerda hat neuen Namen

Der für den 29. Mai geplante Tag der offenen Tür in der Förderschule in Bischofswerda sollte ein ganz besonderer Tag werden. An dem Tag nämlich sollte die Schule ihren neuen Namen erhalten. Was dann kam waren coronabedingte Einschränkungen, so dass der Tag der offenen Tür und damit schließlich auch die neue Namensgebung nicht stattfinden konnte.

Aber: was lange währt, wird letztlich gut. Und so konnten sich die Schüler und Lehrer mit etwas Verzögerung, aber nicht weniger strahlend über den neuen Namen freuen, den die Schule am 16. Oktober offiziell erhielt.

Seit diesem Tag heißt die ehemalige Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung nun Förderzentrum Bischofswerda

„Schule am Lutherpark“. Und der Name kommt nicht von irgendwo. Die Schule liegt am Stadtrand von Bischofswerda und grenzt unmittelbar an besagten Lutherpark. Als wertvollen Lernort nutzen ihn die Lehrerinnen und Lehrer, um ihren Schülern verschiedenste Unterrichtsinhalte zu vermitteln. Auch für schulische und außerschulische Veranstaltungen trifft man sich im Lutherpark. Der Name ist demnach Programm im Schulalltag.

Ein kleines Programm der Schülerinnen und Schüler war auch Bestandteil der offiziellen Namensübergabe am 16. Oktober, die durch Matthias Knaak, den kommissarischen Leiter des Schulamtes im Landkreis Bautzen vorgenommen wurde. Er schilderte allen Anwesenden noch einmal kurz rückblickend das Zustan-



dekommen der Neubenennung und dankte allen Verantwortlichen, die letztlich ihren Anteil daran hatten – der Schule, die den Antrag gestellt hatte, dem Lan-

desamt für Schule und Bildung, dessen Genehmigung erforderlich war sowie den Kreisräten, die am Ende im Kreistag den Beschluss zur Namensgebung fassten.

Die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrer jedenfalls sind froh und stolz auf ihren neuen Namen und fühlen sich wohl in ihrer „Schule am Lutherpark“.

# Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DŽIWADŁO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

11 2020

## GOTT

VON FERDINAND VON SCHIRACH

MIT TORSTEN SCHLOSSER,  
RALPH HENSEL, ALEXANDER HÖCHST U.A.

BZ-BIW

Premiere

### DER RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE

Der Hotzenplotz ist wieder da, hurra! – Nanu, gerade war er doch noch hier? – Wachtmeister Dimpfelmoser ist empört: der berüchtigte Räuber Hotzenplotz ist doch glatt wieder entwischt! Kasperl und Seppel sind fest entschlossen, den Räuber mit den sieben Messern wieder einzufangen. Sie schmieden einen abenteuerlichen Plan und bauen eine Mondrakete ...

SEITE 3

Premjera

### ČMJEŁA HANA ZASO PO PUĆU

Wot nowembra směće mału sympatisku čmjełu Hanu zaso w serbskorěčnych kubłanišćach witać. Tutón raz chce wona do dowola lećeć. Wona a jeje přečelej podadza so na dyrdomdej do zdalenyh kónčin našeho swěta, zo bychu toho abo tamneho noweho přečela zeznali. Premjera budže 04. nowembra 2020 w Ralbicach.

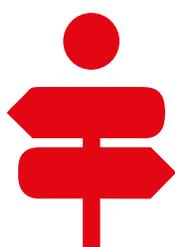
SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

### SINFONIEKONZERT

Unter der musikalischen Leitung der Intendantin des SNE, Judith Kubitz, interpretiert das Orchester des SNE gemeinsam mit dem Nachwuchsviolinisten Leonard Toschev kammermusikalische Kostbarkeiten der Komponisten Arvo Pärt, Bjarnat Krawc und Antonín Dvořák.

SEITE 10



ksk-bautzen.de

## Sparkassen-Privatkredit

Erfüllen Sie sich kleine und große Wünsche. Wir helfen Ihnen bei der Finanzierung.

Jetzt günstige  
Zinsen sichern!

 Kreissparkasse  
Bautzen

# ČMJEŁA HANA CHCE DO DOWOLA LEĆEĆ

Premjera 4. nowembra w Ralbicach

**W**šě so hižo na maću Čmjełu wjesela, kotraž lěta po serbskich pěstowarnjach a zakładnych šulach a mjeztym hižo wjele lět džěci zwjesela. Awtor a režiser hry Měrko Brankačk da w scěhowacej rozmołwje dohlad do džěta za jewišćom a na jewišću.

**Wšěm pěstowarskim džěcom a šulerjam zakładnych šulow směta čmjeła Hana znata być. Kotre narodniny by wona lětsa swječiła - hdy je nastala?**

**Měrko Brankačk:** Před něhdže 10 lětami so mi Čmjeła Hana do nadawka da. Kak

ju stwory mi hišće njebě jasne. Po tym zo mějach kolesowarske njezbožo sedźach na balkonje a rozmyslowach wo tym, zo so runje tajke wěcy tež džěcom stanu. Tak nasto přerjona hra »Čmjeła Hana ma njezbožo«.

W principje džětach po tym dale, zo hladach, kajke nazhonjenja džěci maja, što jich we wšědnym žiwjenju zaběra. Potajkim trjeba Hana tež přečelow - na spočatku běše to zmij Domabor »Domi«, kiž zhromadnje z Čmjełu wšitko dožiwi.

**Loni sće napisał hru za Serbske młodžinske dźiwadlo, nětko scěhuje hra za džěci - što Was fascinuje na awtorstwje.**

**Měrko Brankačk:** Hdyž maš inspiraciju čini to wulke wjeselo, hdyž so stawizna wuwija. Wědžo, zo su džěci wćipne. Čini wjeselo, so do džěci zamyslić, do jich fantazije, so jako dorosćeny do jich swěta podać. Mam rjany stary zešiwk do kotrehož wšitko z ruku napisam - tu wuspytam a přešmóram. Ze zešiwkom móžu nje-wotwisnje a awtarknje na wšěch městnach pisać, bjez toho, zo dyrbiš kompjuter ze sobu nosyć. Tak so nastaje hry z městnosćemi a situacijemi mojeho žiwjenja spleće.

**Hdyž inscenaciju za džěci nadžětaće - što maće při tym wobkedźbować, što je Wam wosebje wažne?**

**Měrko Brankačk:** Zajimawe pola džěci je, wotwažować, kak dołho maja scěrpnosć stawiznje scěhować, prjedy hač chcedža tež aktiwne sobuskutkować. Skerje to prjedy hač pozdžišo chcedža. Čmjeła je na to wupožehna džěci sobu zaplesć a jich aktiwěrować. Potajkim dźiwadlo za sobuhraće - to smědža džěci w tutym padže jara rady.

**Lětsa chce čmjeła Hana do dowola lećeć - na čo smědža so džěci wjeselić?**

**Měrko Brankačk:** Na lóštnu jězbu do Pacifika a do Antarktiki. Zeznaje nowych přečelow. Pinguin Kurt zeznaje přečela, kiž tak derje wonja, zo chcył jeho »zežrać«. Džěci smědža so wjeselić na to, zo budu džěl hry - jako kulisa, zwuk a dawarjo idejow.

**Korona a Čmjeła Hana - kak z temu wobchadžeće?**

Čmjeła přińdže z džěcimi do dialoga wo tutym dźiwynym času, w kotrymž ludžo z »dźiwynymi pjeluškami« wokoło huby po městach běhaja. Wona je defintiwnje zadžiwana. Dla toho, zo lětsa wulki dowol wupadny, nasto ideja, dowol z pomocu fantazije činić - a dźiwadlo jako tajke wšitko zamóže, potajkim tež, džěci do dowola přeprasyć. Wědžo, zo dźiwne časy hišće nimo njejsu, so nadžijam, zo čmjeła bjez problemow sej do pěstowarnjow wuleći.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) nachlesen!



Julia Klingnerec (čmjeła hana) a Měrko Brankačk (awtor a režiser)

## HORCE PLINCY PO WJESKACH JĚZDŽA

Zabawna hra na serbskich žurlach

**W** nowembrje hišće dwójce za was zahraja: Naši atraktiwni burja pytaja za wulkim zbožom lubosće. Režiserce Rosemarie Vogtenhuber a hrajerjam je so w tutej hrě poradžiło, našich burow plincow na jewišću tak luboznje rysować, zo móžeš je jenož rady měć. Kóždy charakter hinaši a kóždy na swoje wašnje tróšku spodziwny kadla. Jedny waži sej bio-morchejki, tamny so podajny wo swoje swinje

stara. A při tym su kruta zhromadnosć - jenož žony, žony jim jara faluja. A tak zrosće z nuzy ideja, kotraž slubi publikumej zabawny wječor: »Hrajerjo [...] scělesnjachu swoje figury z widžomnym lóštom. Kuriozum na premierje bě sceniski aplaws publikuma w přetwarjenskich přestawkach.« rozprawjachu Serbske Nowiny (28.09.2020/čo 188). Štóž našich plincow a jich plincy hišće dožiwił njeje a chce wědžeć, na kotre šarmantne wašnje potom z pomocu dwěju rjanolinkow problem rozrisaja, ma k tomu hišće možnosć: sobotu **7. nowembra wječor 19.30 hodž.** hraje so we wulkej žurli Dźiwadła na hrodže a njeźelu **8. nowembra popoźnju 17 hodž.** w Sulšecanskim kulturnym domje.

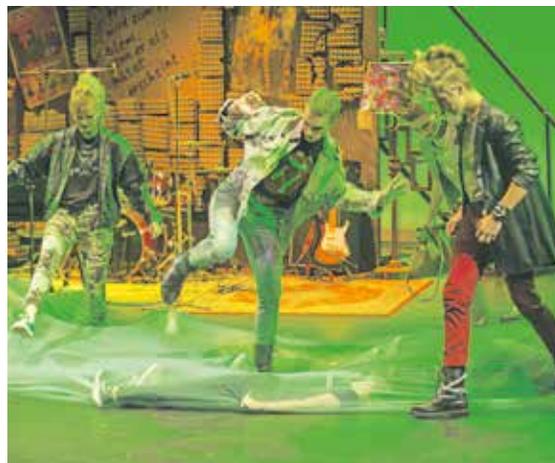


## PRĚKI - DURICH - LOBORKA K POSLEDNJEMU RAZEJ

Serbske młodžinske dźiwadlo zakónči projekt wuspěšnje

**3. nowembra 2020** so hišće dwójce železny zawěšk za něhdže dwaceći młodych hrajerjow, hudźbnikow a rejowarjow zběhnje - w **10.00 hodž** smědža swoje džěto hišće raz w šulerskim předstajenju prezentować, prjedy hač potom w **19.30 hodž.** k poslednjemu razej na deskach hłowneho jewišća steja a stawiznu pokazaja, kak so

młoda serbska punkowa band za to rozsudži z Němskeje demokratiskeje republiky čeknyć. Rozsud steji, čekańca ma přez madžarsku hranicu wjezć - nchtó njesmě wo tym zhonić. To přinjeje starosće a strachi ze sobu, ale tež wulke sony a žedženje za swobodu. Skupina hippijowych holcow porno tomu je hižo sony zhubiła. Jedna z njich je pospyt čekańca hižo droho zaptačita a dyrbi nětko, zo njeby swobodu zhubiła a do jastwa šta, svojich swójbných a přečelow wuskušować. Tuta čězka tema so w hrě na wobrazliwe wašnje ze zasadženjom wotpowědneje live-hudźby a choreografije wobdžěta - Štóž njeje młodostnych hišće dožiwił, ma tu hišće poslednju šansu.



# MIT RÄUBER HOTZENPLOTZ IM GESPRÄCH

Gesprächstermin kurz vor der Premiere »Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete«

**Herr Hotzenplotz, Sie wurden fast zwei Jahre in Bautzen nicht mehr gesehen – jetzt wird es eine neue Geschichte im Theater mit Ihnen geben. Wie kam es denn, dass nun eine musikalische Himmelfahrt mit einer Mondrakete geplant ist?**

Ja Plotzblitz! Das frage ich mich auch! Mich hat ja mal wieder keiner gefragt! Eine unverschämte Frechheit, eine freche Unverschämtheit ist das! Die Story hat der olle Preußler ja schon Ende der 60er-Jahre des vorigen Jahrhunderts aufgeschrieben. Keine Ahnung, wo er den Quatsch her hat.

Und jetzt haben die das irgendwo gefunden, soll ein Schatz sein. Von wegen! Voll peinlich! Das ist eine ganz kotzenhotze Verleumdung. Als ob ich als protzenklotziger Räuber nicht wüsste, dass es auf dem Mond gar kein Silber gibt. Das weiß ich ganz genau, nämlich von der Frau Luna.

**Ja, aber die Bautzener Kinder sind sehr froh, dass Sie endlich wieder hier sein werden und freuen sich riesig auf Sie. Wer wird denn noch alles dabei sein?**

Tja, das hab ich gar nicht anders erwartet.

Ich weiß schon, dass ich hier viele Fans habe. In Bautzen bin ich weltberühmt. – Mit dabei sind allerdings auch die beiden frechen Rotzgören Kasperl und Seppel. Na, macht nichts, denn bei der Großmutter gibt's bestimmt wieder was Leckeres zu essen. – Achja, bei mir im Wald rennt jetzt auch manchmal so eine komische Kräutertante rum, Schlotterschreck oder Schlottermeck heißt die. Die soll ziemlich reich sein ... der muss ich doch mal einen Besuch abstatten. Allerdings hält die so 'ne Art krokodiligen Dackel oder dackeliges Krokodil versteckt. Also aufgepasst, altes Schlotzohr!

**Ach, Sie meinen bestimmt die Witwe Schlotterbeck?**

Nu genau, die mein ich. – Na, und der Dimpfelmoser ist dabei, der nervt wieder mal. Ständig will der mich einsperren, aber im Spritzenhaus ist es total laaaangweilig. Und gutes Essen gibt's da auch nicht.

**In der Geschichte soll es ja wieder viel Musik geben? Worüber singen Sie denn so?**

Also, am liebsten singe ich beim Baden – »Räuber wasch dich, Räuber wasch dich, runter mit dem Dreck ...« – Sooo, mehr wird jetzt hier aber nicht verraten. Sollen mal alle gucken kommen, die kleinen und die großen Kinder. Schön bezahlen. Ha, und dann klau ich die Theaterkasse. – Äh, haha, kleiner Scherz.

**Herr Hotzenplotz, fliegen Sie nun zum Mond in der Mondrakete, oder nicht?**

Mundhalten und abwarten. Was hast du da eigentlich für eine schöne Kaffeekanne?

**Das ist die Dramaturgiekanne, die hab ich von meiner Oma und ...**

Das hier ist meine Pfefferpistole! Händehoch! Kanne her, ratzfatz. (und mit einem schauerlichen Lachen verschwindet er)

**Leider musste das Gespräch an dieser Stelle beendet werden. (Anmerkung der Redaktion – Dramaturgin Eveline Günther ohne Kaffeekanne)**

»Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete« – Eine musikalische Himmelfahrt, von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg nach Otfried Preußler, feiert am **28. November, 17 Uhr Premiere** im großen Haus. Die nächste Vorstellung ist am **29. November, 17 Uhr**.

**Regie und Choreographie:**

Franziska Ritter a.G.

**Musikalische Leitung:** Tasso Schille

**Ausstattung:** Susanne Ruppert a.G.

**Dramaturgie:** Eveline Günther

**Mit** Marian Bulang, Richard Koppermann, Julian Laybourne, Gabriele Rothmann, Christoph Schlemmer, Larissa Ruppert, Stephan Siegfried/Moritz Trauzettel



Der Hotzenplotz (Marian Bulang) ist wieder da, hurra! – Nanu, gerade war er doch noch hier?

## NEUE KOMÖDIE BEGEISTERT PUBLIKUM

Der dressierte Mann

**D**ie Komödie »Der dressierte Mann« feierte im Oktober eine Premiere vor begeistertem Publikum. Am **8. und 19. November, jeweils 19.30 Uhr** wird sie im großen Haus gespielt.

Beziehungskrise statt Romantik, denn welcher Mann erträgt es schon, wenn die Partnerin ihn auf der Karriereleiter überholt? Doch dann treten ungebeten die Mütter auf den Plan. Die Radikalemanze

und die Zahnarztgattin in dritter Ehe sind die beiden Pole, zwischen denen Weiblichkeit sich eine Generation früher definierte. Gnadenlos pragmatisch entwickeln die beiden Mütter gemeinsam mit Helen die weibliche Strategie fürs 21. Jahrhundert. Denn wenn die Frau selbst für Wohlstand und Sicherheit sorgen kann, wofür braucht sie dann noch einen Mann ...?

**Presse:** »John von Düffels Stück ist ... witzig, voller Bonmots und bissigen Wortgefechten. Gängige Mann-Frau-Klischees werden hoppsgenommen. ... Bautzens Oberspielleiter Stefan Wolfram inszeniert die Komödie mit Tempo, Situationskomik und Augenzwinkern.« Rainer Kasselt, Sächsische Zeitung



»Die Ehe ist eine Erfindung der Frauen zur Unterwerfung des Mannes.« (mit Larissa Rupper, Julian Laybourne, Gabriele Rothmann, Katja Reimann)

## DIE SCHNEEKÖNIGIN

Tanztheater frei nach dem Märchen v. Hans Christian Andersen

**D**ie Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen, Radebeul bringt »Die Schneekönigin« als ein bewegendes Theatererlebnis für die ganze Familie auf die Bautzener Bühne. **Premiere** ist am **20. November, 19.30 Uhr** im großen Haus. (Weitere Vorstellungen folgen im Dezember und Januar.)

Wie viele Märchen dieser Welt erzählt die Geschichte von der großen Kraft, mit der

sich wahre Freundschaft und Liebe feindlichen Mächten gegenüber behaupten können, aber auch von der drohenden Gefahr vor allem für junge Menschen, die von gezielter Verführungskunst auszugehen vermag. So verwandelt sich der kleine Kay vor den Augen seiner erstaunten Freundin Gerda in einen befremdlich wilden und gefühlkalten Jungen, der sich von der Schneekönigin entführen lässt! Auf der Suche nach Kay muss Gerda viele Abenteuer bestehen, doch als sie ihren Freund am Ende der Welt im Eispalast schließlich wiederfindet, gerät plötzlich auch sie in Lebensgefahr ...



Foto: Silvio Dittlich

Ein Märchen, das Mut macht, urchenliche Eigenschaften und Sehnsüchte wie Freundschaft, Treue und Liebe zu pflegen und einer immer kälter werdenden Welt Mitgefühl und Wärme entgegenzusetzen.

**Regie & Choreografie:**

Gundula Peuthert

**Ausstattung:**

Heike Mirbach

## GOTT VON FERDINAND VON SCHIRACH

Neu auf der großen Bühne

**W**ann kommt es schon mal vor, dass an der Theaterkasse ein Zuschauer bekennt: »Ich möchte zu Gott!«, aber wenn er dann außerdem noch das genaue Datum benennt, kann es sich nur um das neue Stück von Ferdinand von Schirach handeln – GOTT. Manchmal fragt auch



Gibt es eine Pflicht zu leben? Der Autor und Jurist Ferdinand von Schirach widmet sich erneut einem Thema von höchster gesellschaftspolitischer Relevanz.

jemand: »Wann ist denn wieder Terror?« – auch hier kommt wieder von Schirach ins Spiel, denn TERROR, der meistgespielte deutsche Theaterstück der Gegenwart, war sein dramatischer Erstling und ist seit 2016 in der Inszenierung von Stefan Wolfram im Schwurgerichtssaal zu erleben. GOTT, das zweite Theaterstück des populären Autors, folgt nun in Bautzen auf TERROR. Dieses Mal auf der großen Bühne – am 1. November, 15 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung), am 22. und 27. November, jeweils 19.30 Uhr. Der Deutsche Ethikrat tagt im Theater und erörtert publikumswirksam, ob der lebensmüde Herr Gärtner seinem Leben mit ärztlichem Beistand ein Ende setzen darf oder nicht. Sterbehilfe – ein hochsensibles und brisantes Thema, das die Gemüter erhitzt. Am Ende der Debatte dürfen / sollen die Zuschauer\*innen entscheiden. In Szene gesetzt wird GOTT von Intendant Lutz Hillmann, für die Kostüme sorgt Ausstattungsleiterin Katharina Lorenz. Es spielen Alexander Höchst, Ralph Hensel, Torsten Schlosser, Maja Adler, Anna Maria Brankatschk, Fiona Piekarek-Jung, Petra Maria Wenzel und Erik Dolata.

## ELLI NOCHMAL IM WUNDERLAND

Der Zauberer der Smaragdenstadt ist wieder da

**A**m 14. und 15. November, jeweils 17 Uhr können sich Junge und Junggebliebene auf den »Zauberer der Smaragdenstadt« im großen Haus freuen. Elli und ihre Freunde begeisterten in der vorigen Spielzeit die großen und kleinen Märchenfreunde. Nachdem Corona ab März die Vorstellungsserie vorzeitig und



Auf ihrer abenteuerlichen Reise zum Zauberer der Smaragdenstadt trifft Elli auf drei sonderbare Weggefährten: den Scheuch, eine Vogelscheuche ohne Verstand, den Eisernen Holzfäller, der kein Herz hat, und den feigen Löwen.

abrupt beendet hat, gibt es nun ein Wiedersehen mit dem »Zauberer der Smaragdenstadt«. Wer diese Inszenierung von Stefan Wolfram verpasst hat, der sollte sich jetzt für die wenigen neuen Termine schnell Karten sichern. Aber auch »Wiederholungstäter« sind erwünscht. Das ist ein Theatererlebnis für mehrere Generationen, denn schon Oma und Opa haben die wunderbaren Bücher von Alexander Wolkow gelesen und sie ihren Kindern vorgelesen. Elli, der Weise Scheuch, der Eiserne Holzfäller, der Feige Löwe, die Käuer, die Zwinkerer, die Smaragdenstädter, die Säbelzahntiger, die fliegenden Affen, Stella, Bastinda. Din Gior und Goodwin der Große und Schreckliche erwarten Euch.

### Der Zauberer der Smaragdenstadt

Von Alexander Wolkow  
Bühnenstück von Stephan Beer und Georg Burger  
**Musik** von Tasso Schille  
**Regie**: Stefan Wolfram  
**Ausstattung**: Katharina Lorenz a.G.  
**Dramaturgie**: Eveline Günther  
**Video**: Miroslaw Nowotny  
**Mit**: Maja Adler, Richard Koppermann, Markus Weickert a.G., Jurij Schiemann, Katja Reimann, Torsten Schlosser, Petra Maria Wenzel, Thomas Ziesch, Julia Klingner, Erik Dolata

## VOM GRILL UND SEINER HOCHEXPLOSIVEN WIRKUNG

Extrawurst

**E**igentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung des Bautzener Tennisclubs »Boris Becker« soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das

einzig kurdische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Kurden, »Gutmenschen« und Hardliner frontal aufeinander. Und allen wird klar: Es geht um mehr als eine Extrawurst. Es geht darum, wie wir zusammenleben. Die Zuschauer sind am 6. November, 19.30 Uhr im großen Haus als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer flotten, spannenden, pointenreichen und urkomischen Vereinsversammlung.



»Extrawurst« ist eine neue Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Neterjakob, die u. a. bereits für so bekannte Fernsehformate wie »Die Wochenshow«, »Das Amt« oder »Stromberg« verantwortlich zeichneten.

## WIE VIEL IST EIN MENSCHENLEBEN WERT?

Ferdinand von Schirachs TERROR im Landgericht

**E**in Terrorist kapert eine Passagiermaschine und zwingt die Piloten, Kurs auf ein voll besetztes Fußballstadion zu nehmen.

Major Lars Koch (Marian Bulang), Pilot eines Kampfjets der Bundeswehr, Typ Eurofighter, hat sich seinem Urteil zu stellen. Hat er richtig gehandelt an jenem Tag, an dem er den Befehl erhielt, die Passa-

giermaschine vom Kurs abzudrängen? Soll er, darf er den Airbus abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken? Die Uhr tickt und Lars Koch trifft eine Entscheidung.

Seine Richter sind die Theaterbesucher, sie müssen über Schuld oder Unschuld urteilen. Ferdinand von Schirachs »Terror« ist ein Theaterstück von bedrückender Aktualität. Es stellt die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen. Werden wir uns für die Freiheit oder für die Sicherheit entscheiden? Darf Leben gegen Leben, gleich in welcher Zahl, abgewogen werden? In Bautzen wird die Inszenierung im Landgericht, Lessingstraße im Schwurgerichtssaal gespielt: wieder am 5. November, 19.30 Uhr.



Welche Gründe kann es geben, um ein Unheil durch ein anderes, vermeintlich kleineres Unheil abzuwehren? Und wer sind die Verantwortlichen?

**Mit** Marian Bulang, Christoph Schlemmer, Andrea Bulang a.G., István Kobjela, Mirko Brankatschk, Anna-Maria Brankatschk, Stephanie Brückner, Nick Schwarz

## NATHAN DER WEISE

Lessings Stück ist immer noch hochaktuell

In Anbetracht der politischen Weltlage, in der der Kampf der Religionen sich fatal verschärft und sich in menschenverachtendem Terror ebenso entlädt wie in dumpfen Ängsten und Vorurteilen, ist die Wiederbegegnung mit Lessings Toleranzparabel eine hochaktuelle, hochspannende Angelegenheit. »Nathan der Weise« ist am **7. November, 19.30 Uhr im großen Haus** zu sehen (19 Uhr Stückeinführung). Es lohnt sich, sich unter Carsten Knödlers sensibler, respektvoll kluger Regie in Lessings aufgeklärte Gedankenwelt zu begeben. Das Stück macht sich für Toleranz und Menschlichkeit stark und tritt mit sei-

nem Herzstück, der Ringparabel, für eine Versöhnung der Religionen untereinander ein. Die aktuellen Auseinandersetzungen zwischen den großen Religionen zeigen, wie aktuell dieses Thema auch 220 Jahre nach der Uraufführung des »Nathan« ist.

**Regie:** Carsten Knödler a.G.  
**Ausstattung:** Frank Hänig a.G.  
**Dramaturgie:** Eveline Günther  
**Mit:** Lutz Hillmann (Nathan), Alexander Höchst, Richard Koppermann, Maja Adler, Gabriele Rothmann, Katja Reimann, Ralph Hensel, Erik Dolata und Christoph Schlemmer



Lessings Botschaft ist heute aktueller denn je. Und auch heute kann man sich in dieser Auseinandersetzung nicht genug auf Humanität und Menschlichkeit ohne Vorurteile besinnen.

## SELFIES EINER UTOPIE

Eros Ramazzotti macht Urlaub in Bautzen

Auch wenn Corona momentan den Reisespaß so richtig verhaselt, kommen im Burgtheater dennoch Urlaubsgefühle beim Publikum auf. In der Theaterserie von Nicola Bremer und Jakob Ripp stehen am **8. November, 19.30 Uhr Stephan Siegfried, Fiona Piekarek-Jung und Thomas Ziesch** bei »Eros Ramazzotti macht Urlaub in Bautzen« auf der Bühne.

Erst kurz vor der Vorstellung haben sie den aktuellen Text in die Hand gedrückt bekommen, werden in ein schräges Kostüm gesteckt und aufeinander losgelassen (natürlich streng nach den neuesten Covid-19-Verordnungen). Sehr zum Ver-

gnügen des Publikums fordert der Regisseur mittels auf Schildern hochgehobenen Handlungsanweisungen nun dazu auf, den Text zu interpretieren, da ist Improvisationstalent und Spaß am Spiel zwingend erforderlich.



Die Texte drehen sich stets um den italienischen Schmusesänger Eros Ramazzotti, haben aber immer auch viel mit Bautzen und den aktuellen Ereignissen vor Ort zu tun.

## EIN FEST FÜR AUG' UND OHR - PHILEMON UND BAUCIS

Das Schnäppchen im November

Joseph Haydns Marionettenoper »Philemon und Baucis« wird am **21. November, 19.30 Uhr im großen Haus** zum vorletzten Male am Deutsch-Sorbischen Volkstheater zu sehen sein. Die Vorstellung ist gleichzeitig das **Theaterschnäpp-**

**chen des Monats, bei dem jede Karte 8,00 Euro kostet.**

Das im Burgtheater beheimatete Puppentheater-Ensemble spielt in dieser besonderen Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul auf der

Hauptbühne des großen Hauses – eine Ausnahme. Zunächst betreten die sechs Puppenspieler\*innen mit Halbmasken als Jupiter, Merkur, Juno, Venus, Mars und Diana die Szene und beklagen in einem aufgeheizten Götterrat die Misstände auf der Erde. Sie besteigen die himmlische Höhe einer barocken Marionettenbühne und wettern von hier oben über die Schlechtigkeit der Menschen. Jupiter schickt Blitz, Donner und einen zerstörerischen Sturm hernieder. Was sich im Folgenden ereignet, wird mit großen Holzmarionetten auf besagter Marionettenbühne gespielt. Götter werden dafür wieder zu Puppenspieler\*innen, die die sechs irdischen Protagonisten durch das Geschehen führen: die Eheleute Philemon und Baucis sind untröstlich – ihr einziger Sohn Aret und dessen Braut Narcissa sind bei dem göttlichen Unwetter ums Leben gekommen. Trotz des großen Verlustes erweisen sie sich gegenüber Jupiter und Merkur, die sich als Pilger verkleidet unter die Menschen gemischt haben, als großzügige, offenerzige Gastgeber. Jupiters

Zorn verwandelt sich angesichts dieses tugendhaften Paares in Dankbarkeit. Das Opernhafte zum Marionettentheater liefern die Landesbühnen Sachsen mit Barockorchester, Chor und Gesangssolisten. Sie begleiten das szenische Geschehen – mal mit aufbrausender Musik, wenn das Unwetter auf der Erde tobt, mal mit anrührenden Klängen, wenn etwa Narcissa und Aret ihre Liebe besingen, am Ende mit frohlockendem Jubelgesang. Das Werk war lange Zeit verschollen und ist uns heute nur noch in Fragmenten überliefert. Haydn komponierte es 1773 zur Eröffnung eines neuen Marionettentheaters auf Schloss Esterhazy. Damals erfreute sich diese spezielle, sehr opulente und kostspielige Theaterkunst beim Fürsten einer so großen Beliebtheit, dass er für sie ein eigenes Haus errichten ließ.

**Regie:** Therese Thomaschke  
**Musikalische Leitung:** Thomas Gläser  
**Ausstattung:** Eberhard Keienburg a.G.  
**Puppen:** Udo Schneeweiß  
 Eine Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen und dem Barockensemble Charpentier



Heute sind Aufführungen von Marionettenoper eine Rarität – eine einmalige Gelegenheit, Puppenspieler\*innen, Sänger\*innen und Musiker\*innen auf der Bühne virtuos und berauschend für Aug' und Ohr zusammen zu erleben.

## KNEIPE ZU, KONSUM ZU ABER BUSTASCHE NEU

Dieter und der Wolf

**D**ie tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme »Dieter und der Wolf« ist am **13. November, 19.30 Uhr** im großen Haus zu erleben.

In Deutschland gibt es wieder Wölfe, und sie fühlen sich wohl. Das letzte Wolfsmonitoring des Bundesamts für Naturschutz gibt 600 Tiere an. Dieter (Ralph Hensel), und als ehemaliger Revierförster ist er immerhin ein Mann vom Fach, spricht sich für die gezielte Entnahme aus. Und als das Dorf von ihm verlangt, den Wolf, der sich in der Nähe angesiedelt hat, abzuschließen, und zwar ohne Genehmigung, zögert er nicht, zur Waffe zu greifen. Beziehungsweise doch. Zwar ist die Vorstellung, einmal der Held des Dorfes und nicht der verschrobene Außenseiter zu sein, eine starke Verlockung. Doch ausgerechnet die Marianne, seine große und unerfüllte Liebe, ergreift für den Wolf Partei ...



**Regie:** Erik Dolata  
**Ausstattung:** Thomas Jänchen  
**Dramaturgie:** Eveline Günther  
Mit Ralph Hensel

*Ein tragikomischer Monolog aus einer vergessenen Region. Und nur die Wölfe sorgen für Aufmerksamkeit, wenn sie sich nehmen, was ihnen nicht gehört.*

## VERWANDLUNGEN ZUM STAUNEN

Puppentheater im November

**I**m November spielt das Puppentheater wieder **jeden Sonntag, 16 Uhr im Burgtheater** für Kinder ab 4 Jahre.

Bevor mit den Vorstellungen von »**Weihnachten mit Pettersson und Findus**« am **22. und 29. November** die Weihnachtsbespielung beginnt, fährt ein kleiner Junge in seinem Bettchen durch die vom Mond beschienene Nacht (**1. November**), deckt sich ein Grimm'sches Tischlein wie von Zauberhand (**8. November**) und schwimmt »Der kleine Wassermann« durch seinen Mühlenweiher (**15. November**). Für zwei dieser vier Inszenierungen hat Puppenbauer Christian Werdin die Puppen geschnitzt. Der beliebte Erfinder Pettersson und sein

Kater Findus scheinen direkt dem Kinderbüchern von Sven Nordquist entsprungen, und für die drei magischen Gesellenschenke im Märchen »**Tischlein deck dich**« hat Werdin erstaunliche Lösungen gefunden: Auf der kleinen Marionettenbühne deckt sich tatsächlich ein Tischlein selbst, kackt ein Esel Gold und springt ein Knüppel aus seinem Sack – die hohe Kunst des Puppenbaus. Die hohe Kunst des Puppenspiels zeigt sich, wenn die Spieler\*innen einerseits die Puppen zum Leben erwecken und andererseits sich noch selbst als Rahmenfigur ins Geschehen mischen. In »**Der kleine Häwelmann**« etwa bleibt Spielerin Annekatri Weber in Funktion des Mondes

ununterbrochen Teil der kleinen Welt des Jungen, der nicht einschlafen kann. Es ist faszinierend, mit welchem Ideenreichtum jede Inszenierung ihre Spieler\*innen überraschend anders in der erzählten Geschichte präsent werden lässt und wie leichtfüßig Verwandlungen geschehen – dank Puppenbau – und Puppenspielkunst.



*Mit »Weihnachten mit Pettersson und Findus« wird der Weihnachtszauber auf die Burgtheaterbühne geholt.*

## LACHEN VERBOTEN

Komödie von Miro Gavran im Burgtheater

**A**m **3. Dezember, 19.30 Uhr** feiert die Komödie von Miro Gavran »Lachen verboten« Premiere im Burgtheater.

Nina teilt Boris das Ende ihrer Liebesbeziehung mit. Nun wundert sich Mia, die betrogene Ehefrau, dass ihr Mann plötzlich bedrohlich viel Zeit hat und die Termine der Familie zu bestimmen versucht. Um diesen Familienfrieden zu retten, übernimmt Mia das Ruder und sucht die Geliebte Nina in ihrer Beratungsstelle auf. Weiß sie doch mehr als bisher angenommen? Und wie heißt es doch so schön: Ein Seitensprung kommt selten allein.



**Regie:** Jaša Jamnik a.G.  
**Ausstattung:** Vasilija Fišer a.G.  
**Dramaturgie:** Madlenka Šotčić  
**Mit:** Anna-Maria Brankatschk, Mirko Brankatschk und Fiona Piekarek-Jung

*Die turbulente Komödie des kroatischen Autors Miro Gavran nimmt die ehebrecherischen männlichen Motive auf die Schippe, gibt noch eine Prise weiblicher Verwirrungskünste dazu mit Überraschungseffekt am Ende. Denn wie heißt es so schön: Ein Seitensprung kommt selten allein.*

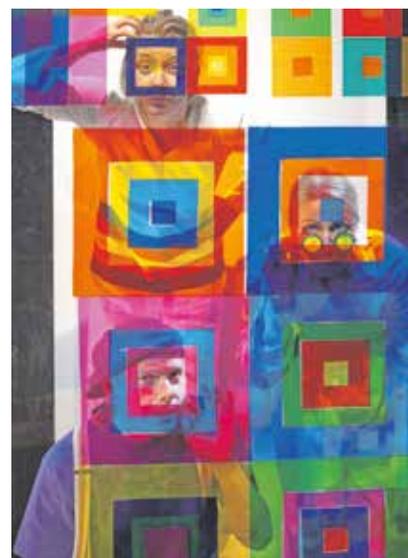
## DAS BAUHAUS LEBT!

Eine interaktive Reise voll begeisternder Kreativität

**I**m Oktober erlebte die Uraufführung »Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – das Bauhaus lebt!« unter der Regie von Franziska Merkel eine Doppelpremiere – Dank der Förderung durch das sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung und die Kulturstiftung des

Freistaates Sachsen. Am Vormittag fand die erste Vorführung vor Schüler\*innen statt, am Abend sah ein überwiegend erwachsenes Publikum das außergewöhnliche Stück über die denkwürdige Geschichte des Bauhauses und seiner Künstler\*innen. Dank eines besonderen Bühnenkonzepts werden die Zuschauer\*innen ganz unaufdringlich mit in das szenische Geschehen einbezogen und können eintauchen in eine Welt berauschender Kreativität. Das Publikum war begeistert von den außergewöhnlichen Klangmöbeln von Bernd Sikora, den abstrakten Marionetten und effektvollen Puppen von Moritz Trautzettel und dem eindrucksvollen Schau-, Puppen- und Klangspiel der drei Darsteller\*innen.

Am **1. November, 17 Uhr** kann diese außergewöhnliche Inszenierung nochmals erlebt werden. Planen Sie die interaktive Bauhaus-(Zeit)Reise im Burgtheater mit Großeltern, Eltern und Kindern ab 10 Jahren!



## ZUSAMMENLEBEN, JETZT UND SOFORT!

Im Puppentheater müssen Nachbarn zusammenrücken

**A**m 19. und 26. November, jeweils 19.30 Uhr treffen Sie im Burgtheater auf alte Bekannte – Ihre Nachbarn. Die Uraufführungsinszenierung »Hallo Nachbar – (Un)Sinnbilder mit Glump« zeigt einen treffenden Querschnitt unserer Gesellschaft und lässt diesen auf mysteriöse Weise zusammenrücken.

Vielleicht begegnen Sie der einen oder anderen Figur aus dem Stück von Ingeborg von Zadow tatsächlich hin und wieder im eigenen Treppenhaus: die (haus)ordnungsliebende ältere Dame, den Junggesellen mit der guten und viel zu laut aufge-

drehten Musikanlage, die junge Studentin mit bellendem Hund oder das kleine Mädchen, dessen alleinerziehende Mutter fast nie zu Hause ist? Sie grüßen freundlich, unterhalten sich kurz, sind dann aber froh, hinter sich die Wohnungstür schließen zu können? Doch was, wenn plötzlich Wohnungen verschwinden und ihr Nachbar zum Mitbewohner wird? Was, wenn die Not eines anderen plötzlich zu Ihrem Problem wird? Was, wenn Sie die Geschehnisse im eigenen Haus nicht mehr verstehen und erklären können, sich aber dennoch damit arrangieren müssen?



Mit dem Auftragswerk »Hallo Nachbar« hat Regisseur Stephan Siegfried zusammen mit seiner Ausstatterin Marita Bachmaier und seinem vierköpfigen Ensemble eine große Frage in (Puppen-)Szene gesetzt: »Wie wollen und können wir miteinander leben?«

## WOHLHABENDE SPENDERIN KÜNDIGT ERNEUT BESUCH AN

Dürrenmatts »Der Besuch der alten Dame« zurück im Spielplan

**D**ie Maske. Wir alle kennen Sie inzwischen sehr gut. Auch auf der Bühne hat sie vereinzelt bereits Einzug gehalten. Welch ein Glück, dass »Der Besuch der alten Dame« von Friedrich Dürrenmatt im Burgtheater von Anfang an als Maskenspiel mit Puppen inszeniert wurde. So müssen wir uns zumindest für die kommenden Vorstellungen am 13. November um 10 und 19.30 Uhr im großen Saal des Burgtheaters keine neuen Maßnahmen ausdenken oder das Stück uminszenieren, um es Pandemie-konform auf die Bühne zu bringen. Die von Marita Bachmaier geschaffenen Masken unterscheiden sich allerdings schon stark vom gemeinen Mund-Nasenschutz. Sie sind Vollmasken, die das komplette Gesicht bedecken, allerdings sind sie halbdurchsichtig, sodass hinter der Verfremdung in Form der angemalten Maske immer auch leicht die menschliche Physiognomie durchscheint. Die PuppenspielerInnen werden durch die Maske und eine verzerrte Körperlichkeit selbst zur Kunstfigur, ja zur lebensgroßen Puppe. Claire Zacchanassian selbst – nebst Dienern Koby und Loby die einzige tatsächliche Puppe – wird durch eine feine und minimalistische Führung fast zum



Durch das ganze Stück geht der Ruf nach Menschlichkeit und Gerechtigkeit. Gehandelt allerdings wird nach dem Diktat des Geldes. Es wird das eine gesprochen und etwas anderes gemeint, gedacht, beabsichtigt, getan – aktueller denn je!

menschlichsten Wesen auf der Bühne und schafft es trotz des unmoralischen Angebots, den finanzschwachen Güllenern eine Milliarde im Gegenzug für den Mord an ihrem ehemaligen Liebsten zu geben, das Mitleid des Publikums zu erregen. Schon mit voller Bestuhlung war diese Inszenierung oft schnell ausverkauft, sichern Sie sich nun also erst recht zeitnah Tickets für diese beeindruckende Tragikomödie.

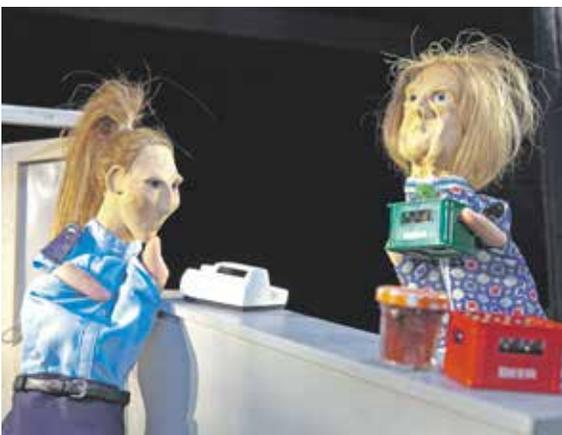
## OSTSEE-URLAUB IM THEATER NACHHOLEN

Besuch auf Insel Godow weiterhin möglich

**S**ie haben im Corona-Sommer keinen Ferienplatz an der Ostsee mehr bekommen, weil alles ausgebucht war? Sie wollen mal wieder Möwengeschrei, Wellenrauschen und norddeutsche Ruhe und Gelassenheit? Dann kommen Sie am 6. November um 19.30 Uhr ins Burgtheater, denn dann fährt wieder die Fähre zur Insel Godow. Dort ist die Welt noch in Ordnung.

Zumindest bis die neue Polizistin aus Sachsen nach Godow versetzt wird und das Inselleben der Dorfbewohner ordentlich auf den Kopf stellt.

Vergessen Sie für 90 Minuten den Alltag und tauchen Sie ab in eine urwitzige Geschichte mit liebevollen Charakteren, die man alle irgendwie schon mal erbt hat, sei es die Kneiperin, die Konsumverkäuferin oder der Fischer, dessen »Moin« schon fast ein Drittel seines Wortschatzes für einen Tag abdeckt. Übrigens: Durch den nötigen Abstand bekommt jedes »Paar« aktuell seinen eigenen Tisch, auf dem gemütlich das Glas Bier oder Wein abgestellt und während der Vorstellung genossen werden kann.



»Warten in Godow« – ein großer Spaß und Urlaubsfeeling sind garantiert.

## PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNITT

Ralf Herzog mit »Optische Variationen«

**P**uppen können bekanntlich nicht sprechen. Das ist eine entscheidende Gemeinsamkeit, die sie mit Pantomime-Künstlern teilen. Dafür gibt es bei beiden umso mehr zu sehen. In der Novemberausgabe der Reihe »Puppen, Wein & Kerzenschein«, am 21. November, 19.30 Uhr im Burgtheater schult der Dresdener Pantomime Ralf Herzog mit einem weite-

ren Gastspiel das Sehen und Wahrnehmen seiner Zuschauer: In seinen neuen Programm »Optische Variationen« beweist er, welche Wirkung das stumme Spiel von Mimik und Gestik entfalten kann und wie kleine Veränderungen einen großen Unterschied machen. Wohin zeigen die Füße? Hat die Augenbraue gezuckt und was sagt uns dieses Lächeln? Erleben Sie live, was der Körper erzählt, wenn der Mund schweigt. Auf heitere Art entführt Sie Ralf Herzog in die Welt der täglichen Körpersprache und präsentiert Ihnen Situationen, die sie gut zu kennen meinen und die sich nun vor ihren Augen in unerwartete Richtungen entwickeln.



Nie hat Körpersprache mehr Spaß gemacht! Sie werden an Ralf Herzogs Lippen? – nein an seinem Körper hängen!

## »FRAU LUNA« EMPFÄNGT WIEDER ERD-REISENDE AUF DEM MOND

Nach längerer Pause wieder im Burgtheater

**W**ozu ein großes Orchester, wenn es auch ein Klavier sein kann? Wenn Musiker Micha Krauße in die Tasten haut, erübrigt sich der Rest der Instrumente. Komponist Paul Lincke hätte seine Freude. Freude haben auf alle Fälle auch die Spieler\*innen der Bühnenwerkstatt für Pädagogen.

Nun reist Mechaniker Fritze Steppke aus Berlin (Artem Gerber), der unerschütter-

lich an seinem Glauben an die Zukunft der Luftfahrt festhält, wieder auf den Mond. Man bedenke, als im Jahr 1899 Paul Linckes Erfolgsoperette »Frau Luna« aufgeführt wurde, fürchteten die Menschen sich gar vor den ersten Automobilen und sagten ihnen baldiges Verschwinden voraus. Steppke reist nicht allein. Mit dabei sind seine Freunde Lämmermeier (Sigrid Nau-

mann), Portier Panneke (Peter Lenke) und zu aller Leidwesen die möblierte Wirtin Pusebach (Sabine Kambach), mit deren Nichte Marie (Becky Holfeld) er verlobt ist. Und da Steppke einen ausgesprochen wachen Blick für schöne Frauen hat, vor allem für die »von denen man träumt«, kann es da nur Ärger geben. Zumal sich herausstellt, dass auf dem Mond Frauenpower herrscht. Es gibt keinen »Mann im Mond«, sondern eine Frau. Und was für eine. Was Steppke natürlich nicht unlieb ist. Diese Frau Luna (Marianne Schubach) ist nicht wenig angetan von dem jungen Mann. Amüsierwillig und feierfreudig ist das Mondvolk auch noch. Viel Abwechslung hat man dort offenbar nicht. Noch ehe Steppke seine Liebe zu Marie riskieren kann, wacht er in seiner Dachkammer auf und ist sich nicht sicher, ob er nur geträumt hat.

Linckes Erfolgsoperette nach dem Libretto von Heinrich Bolten-Baeckers ist am Sonnabend, dem **14. November, um 19.30 Uhr** nun erstmals wieder im großen Saal des Burgtheaters zu erleben.

Die Theatermalerei ist eine Arbeit von Sabine Kambach, die Tanzschritte ersann Ina Riedel, Micha Krauße sorgte auch für die musikalische Einstudierung, die Gesamtleitung hat Heide-Simone Barth.



»Frau Luna« ist das dritte Projekt der Theatergruppe, die seit 2015 besteht. Ein weiteres Projekt soll demnächst in die Proben gehen.

## BEWEGT AUF DER BÜHNE

Weiterbildungsangebot für Pädagogen

**U**nter dem Motto »Bewegt auf der Bühne« findet am **24. November 2020 ein Workshop** auf der Probephöhne im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters mit Gabriele Bocek statt. Die Dozentin arbeitet freiberuflich als Tanzpädagogin, Rhythmikerin und Musikpädagogin in verschiedensten Projekten an Kindereinrichtungen und Schulen. Tanz und Bewegung haben eine ästhetische, soziale und methodische Dimension, die in einem kreativen Prozess Gruppen zusammen bringen und wirkungsvolle Bilder erzeugen kann. Gabriele Bocek gibt einen ersten Einblick in das choreographische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Die Fortbildung eignet sich für Lehrkräfte aller Schularten. Zu finden ist sie im Fortbildungskatalog der Bildungsagentur unter der Nummer Bo4307. Rechtzeitiges Anmelden ist empfohlen, da aufgrund der momentan geltenden Hygienekonzepte nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern zugelassen ist. Die Veranstaltung ist für den Zeitraum von **9.30 bis 17.00 Uhr** geplant. Um bequeme Kleidung, leichtes Schuhwerk oder dicke Socken wird gebeten. Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit KOST-Kooperation Schule und Theater in Sachsen – statt.

**Kontakt:** Heide-Simone Barth, Theaterpädagogin, Tel: 03591/584-271

## KONZERT MIT TRIO FARFARELLO

Wir feiern 40 Jahre

**A**m Sonntag, dem **29. November, 19.30 Uhr** gibt es im Burgtheater ein Konzert mit dem »Trio farfarello«.

Das ist Trio farfarello: Mani Neumann (Geige, Piano und Blockflöte) und Ulli Brand (Gitarren) sind die Gründungsmit-

glieder der Band Trio farfarello, die seit 40 Jahren auf der Bühne steht und europaweit bekannt wurde. Seit 28 Jahren prägt Urs Fuchs am Bass maßgeblich den Sound von Trio farfarello mit! In ihrer Musik – archaisch, rau und romantisch ohne Klischees – verbindet Trio farfarello osteuropäische Folklore mit zeitgenössischen Einflüssen aus traditioneller Musik, Rock und Klassik.

Seit 1982 hat Trio farfarello 20 Alben und 4 DVDs veröffentlicht und rund 5.000 Konzerte in der ganzen Welt gegeben. Mani Neumann und Ulli Brand brachten in verschiedenen Formationen (solo zu 2't, Trio, Quartett, bis hin zur Arbeit mit Sinfonieorchester) große Namen auf die Bühne.

[www.farfarello.de](http://www.farfarello.de)



Trio farfarello trat unzählige Male in Fernsehshows auf und ist gern gesehener Gast auf internationalen Festivals in ganz Europa. Und jetzt gibt es sie schon 40 Jahre. Das muss gefeiert werden – 40 Jahre handgemachte Musik!

## AUF GRUND DER GROSSEN NACHFRAGE

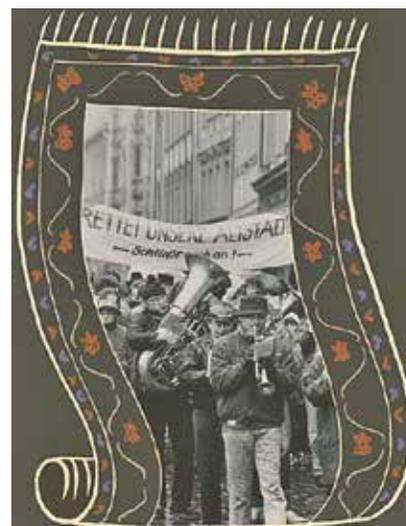
Film: Ein Teppich aus Persien

**N**ach der erfolgreichen Premiere und auf Grund der großen Nachfrage wird es am **28. November, 19.30 Uhr im Burgtheater** eine weitere Möglichkeit geben,

den Film »Ein Teppich aus Persien – Geschichten vom Aufbruch und Umbruch in Bautzen« zu erleben.

Das Projekt von Bettina Renner sammelt die Erinnerungen der Bewohner\*innen der Stadt Bautzen an die Zeit Ende der 1980er Jahre bis zum Beginn der 1990er Jahre in der Tradition der Oral-History: Episoden aus dem Alltag in Bautzen in jener Zeit, die Geschichte der Gründung des Neuen Forums, Erzählungen von Begegnungen im Theater, Demonstrationen auf den Bautzener Straßen, Proteste in den Gefängnissen und die Rettung der Altstadt.

Auf der Probephöhne des Theaters in Bautzen wurde ein Teppich ausgerollt – der Teppich selbst ist ein Teil der Geschichte – ein Objekt der Erinnerung, auf dem nun Bautzner\*innen Platz nehmen, um sich zu erinnern und zu erzählen. Spannend!



Der Film lädt ein, erlebte Geschichte(n) zu teilen und so nachfolgenden Generationen zu erhalten. Von welchen Sehnsüchten erzählen die Erinnerungen der Bautzener\*innen – und was bedeuten uns diese heute?

# THESPIS ZENTRUM BAUTZEN

Zwei spannende neue Inszenierungen



Im Rahmen des Kongresses »Geteilte Heimaten. Die deutsche Einheit als interkulturelles Labor.« am Deutschen Hygienemuseum Dresden gibt die Bürger\*innenBühne des Thespis Zentrums Bautzen am **3. November, 12 Uhr** in Dresden einen Workshop zum Thema »Wider alle Grenzen – Biographisches Theater als ästhetische Austauschform.« unter Leitung von Christian Schröter.

»RAUS?! – Von Lebenslinien und Grenzerfahrungen« ist am Freitag, dem **6. November, 20.00 Uhr im großen Saal des Burgtheaters** zu erleben. Die Inszenierung der Bürger\*innenBühne Bautzen

(Thespis Zentrum) feierte im Rahmen des Festivals »Willkommen Anderswo« erfolgreich seine Premiere und lädt noch einmal zum gemeinsamen Nachdenken, Sprechen und Austauschen ein.

Die aktuelle Stückerarbeitung beschäftigt sich anhand von drei Biographien aus der Lausitz mit persönlichen Limits und Grenzüberschreitungen.

Drei Frauen, drei einschneidende Ereignisse, drei Überschreitungen gewohnter Bahnen – die Eigenproduktion der Bürger\*innenBühne des Thespis Zentrums geht weiblichen Lebenswegen der neueren Geschichte hier in der Region Bautzens nach.

Dabei werden nicht nur räumlich Linien überschritten. Auch sprachlich, ideologisch und stets ganz persönlich kommen die Figuren an ihre Grenzen. Doch bleiben sie dort nicht stehen.

Am **7. November, 20 Uhr** findet im Thespis Zentrum **БИСТРО & ROMANTIKA** mit Jordan Hanson statt – ein Konzertabend über die Liebe. Der Cottbuser Jordan Hanson, der seine Wahlheimat im beschaulichen Halle (Saale) gefunden hat, sieht genau im Sichtbarmachen und dem Erleben alltäglicher Geschichten die Inspiration seiner musikalischen Arbeit. Vor allem im Bereich der eigenen Kompositionen zeigt sich Jordan vielseitig interessiert, so schreibt er seine Songs sowohl in deutscher, als auch in englischer Sprache und bedient sich inhaltlich seiner eigenen Alltagserfahrungen.

Am **14. und 15. November, jeweils 17 Uhr** im kleinen Saal des Burgtheaters geht es dunkel und regnerisch zu ...

Die zwei Schwestern Mary und Claire und deren Freundin haben sich in einem alten Haus in der Nähe von Genf getroffen. Ohne Internetempfang wird es langweilig. Aus Langeweile wird Kreativität. Sie kommen auf die Idee eine gruselige Geschichte zu schreiben.

Nach einem ersten selbst geschriebene Stück *Traum im Bus III* präsentiert die Gruppe »Mehr-Drama-Alter!« des Thespis Zentrums eine neue Version von Mary

Shelleys Frankenstein nach Rudolph Wedekind. Es spielt: Anne Rohark, Enaam Afa, Luise Bensch, Marlene Burghardt, Salwan Afa, Sidra Halaly, Theresa Kean.

Zu »**QUEER & QWIRKLE in Bautzen für mehr LSBTIQ\*-Sichtbarkeit**« lädt am **20. November** das Thespis Zentrum auf den Kornmarkt ein. Gemeinsam soll gefeiert werden – für gleiche Rechte, gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans\*- und inter\*geschlechtlichen und queeren Menschen. Eingeladen wird zu einem bunten Tag mit verschiedenen Informations- und Austauschmöglichkeiten!

**16.30 – 17.30 Uhr** Kornmarktplatte LSBTIQ\*-Infostand mit Redebeiträgen und warmen Getränken

**18.00 – 21.00 Uhr** Programm im Thespis Zentrum mit Musik, Performance, Film und Spiel

**Seid dabei!**

Mehr Infos über die Veranstaltung in Thespis Zentrum unter:

<https://www.thespis-zentrum.de/>«

**Vorausschau:**

Die transkulturelle Bürger\*innenBühne erzählt Märchen rund um die Welt zum diesjährigen Miktival, dem adventlichen Festival im TIK Bautzen (Treff im Keller, Töpferstraße 23) am Samstag, dem **19. Dezember, von 14 bis 18 Uhr**.



Basierend auf realen Biographien der Oberlausitz und reich an eigenen Erfahrungen rund um den Globus untersuchen die Darsteller\*innen, was uns begrenzt und was uns vorantreibt.

## DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Kultur verbindet – auch in schwierigen Zeiten

Zum 33. Mal trafen sich am **14. Oktober** Unternehmer im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Mittelstand trifft Kultur«, um hinter die Kulissen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters zu schauen. Und dieses Mal passte »hinter die Kulissen schauen« sehr gut, denn zu Gast waren

die Unternehmer in den neuen Theaterwerkstätten des Bautzener Theaters. Sie konnten dabei einen Eindruck gewinnen, wie Theaterkulissen entstehen. Genauso wie in Unternehmen ist dabei Planung auf der einen Seite und die nötige Flexibilität und Kreativität auf der anderen Seite notwendig.

Fertig ist der neue Jahres-Flyer der Initiative »Die ganze Welt ist Bühne«. Dieser liegt ab sofort im Theater aus. In ihm wird die Initiative und die Sponsoren der laufenden Spielzeit dargestellt.

Auch wenn die aktuelle Lage weiterhin von einer gewisse Vorsicht voraussetzt planen wir für den **29. Januar 2021** den **Jahresempfang des Mittelstands und des Theaters** im Burgtheater. Dann werden wieder die Partner und Sponsoren der Initiative besonders geehrt.



Bis Ende Oktober haben sich Unternehmer im Rahmen der Firmen-Galerie im Haupthaus präsentiert und zeigen so ihre Verbundenheit mit dem Theater.

**Weitere Informationen** erhalten Sie bei BVMW Repräsentanz Bautzen  
Tel. 03591 200910  
[www.buehne.bz](http://www.buehne.bz)  
E-Mail: [info@buehne.bz](mailto:info@buehne.bz)

## BITTE EINTRITTS-KARTEN TAUSCHEN

für abgesagte Veranstaltungen

Zahlreiche Veranstaltungen im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen mussten seit März 2020 aufgrund des Coronavirus abgesagt oder verschoben werden.

Wie Sie wissen, betraf das in diesem Jahr leider auch den 25. Bautzener Theatersommer. Bereits gekaufte Karten (für später abgesagte Veranstaltungen) können selbstverständlich in Gutscheine getauscht bzw. zurück erstattet werden. Dafür haben wir ein Rückgabeformular erarbeitet, welches Sie auf unserer Internetseite [www.theater-bautzen.de/karten/kartenverkauf](http://www.theater-bautzen.de/karten/kartenverkauf) herunterladen, ausfüllen und an uns zurücksenden können.

Oder Sie tauschen die Karten an der Theaterkasse direkt um (dienstags bis freitags, 11 bis 18 Uhr). Viele Gäste haben davon bereits Gebrauch gemacht. Dennoch stehen noch zahlreiche Karten aus.

**Wir bitten Sie deshalb, den Umtausch der Karten noch in diesem Kalenderjahr durchzuführen.**

## SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen  
Öffnungszeiten der Theaterkasse,  
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.  
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

**Programminfo rund um die Uhr.**

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

**Besucherservice.**

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen  
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78  
E-Mail. [kontakt@theater-bautzen.de](mailto:kontakt@theater-bautzen.de)  
Internet. [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)  
großes Haus · Seminarstraße 12,  
Burgtheater · Ortenburg 7

## IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann  
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice

Gestaltung Annett Haak · [www.teichlandgrafik.de](http://www.teichlandgrafik.de)  
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000  
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

# SINFONIEKONZERT – SINFONISKI KONCERT

Mit Werken von Pärt, Krawc und Dvořák

**A**rvo Pärt (\*1935) gehört zu den wichtigsten und gleichzeitig populärsten Schöpfern spiritueller, geistlicher Musik der Gegenwart. In den Feuilletons wird er als Magier des Klangs, Meister der Spiritualität und der archaischen Formen gepriesen. Im Jahre 1976 entdeckte Arvo Pärt ein neues kompositorisches Prinzip, das sein Werk bis zur Gegenwart prägen wird. Er nennt die Kompositionstechnik »Tintinnabuli«, was wörtlich übersetzt »Glöckchen« bedeutet. Pärts Meisterwerk »Fratres« gilt als klassisches Beispiel für die Tintinnabuli-Technik und wird in der ursprünglichen Version für Kammerensemble im Konzert zu hören sein.

In die Riege der bekanntesten und einflussreichsten sorbischen Komponisten reiht sich ohne Zweifel Bjarnat Krawc (1861–1946) ein. Mit der Integration sorbischer Elemente in seine Werke versuchte er das sorbische Volk bewusst geistig zu festigen. In seiner »Sorbischen Rhapsodie für Violine und Klavier« op. 63 spiegelt sich das Konzept der Verbundenheit mit dem Volk wieder. In der Orchesterfassung von Helmut Fritsche, welche wiederum durch Hans-Peter Preu für das Orchester des SNE arrangiert wurde, erklingt die Rhapsodie an diesem Abend mit dem erst 15-jährigen Violinen-Solisten Leonard Toschev. Er gewann bereits zahlreiche Wettbewerbe, u. a. den internationalen Jugendmusikwettbewerb »Young Ludwig« 2020 in Vorbereitung auf die Schlesischen Musikfeste im Jahre 2021. Als Preisträger des 27. Wettbe-



Foto: Sabrina Stoesser

werbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds spielt Leonard Toschev seit Februar 2019 eine Violine von Enrico Ceruti, Cremona 1845.

Als weiteres Meisterwerk erklingt die Sere-nade für Streichorchester E-Dur op. 22 von Antonín Dvořák (1841–1904), die als Summe des Wohllauts und der herrlichsten böhmischen Melodien bezeichnet wird. Alles an



diesem klangseligen Werk kündigt von der guten Laune des aufstrebenden Komponisten Dvořák. Themen hat er in geradezu verschwenderischer Fülle über die fünf Sätze ausgestreut. In satt-samtigem Klang entfalten die Streicher eine Wärme und Innigkeit, wie sie selbst die ähnlich erfolgreichen Streicherwerke von Tschaiowsky und Grieg nicht überboten haben.

Unter der musikalischen Leitung der Intendantin des SNE, Judith Kubitz, interpretiert das Orchester des SNE gemeinsam mit dem Nachwuchsviolinisten Leonard Toschev kammermusikalische Kostbarkeiten.

## Termin

**Donnerstag, den 26.11.2020 um 19.30 Uhr**  
im Deutsch-Sorbischen Volkstheater in Bautzen

## GEDENKKONZERT – WOPOMNJENSKI KONCERT

In memoriam Heinz Roy

Heinz Roy wuchs im oberlausitzer Heideort Zimpel auf und wurde nach der Flucht aus der Kriegsgefangenschaft 1945 Lehrer in Brandenburg/Havel. Nach Lodenau versetzt, fand er in Fritz Reuter einen musikalischen Förderer und Lehrer und arbeitete fortan neben

seinem Lehrerberuf auch kompositorisch. Roys eigene Kompositionen sind beeinflusst von sorbischen Elementen. Diese Einflüsse finden sich in den drei Sonetten für Sopran und Klavier op. 65 nach Texten des sorbischen Nationaldichters Jakub Bart-Ćišinski, den Sorbischen Tänzen op. 49 oder dem Concerto grosso nach sorbischen Volksliedern op. 57 sowie Chorwerken, die zudem DDR-bezogene Thematik aufnehmen, wieder. Seine letzten großen Werke waren die 5. und 6. Sinfonie, die jeweils vom SNE uraufgeführt wurden. Im Konzert widmen sich die Musiker des SNE unter der Leitung von Judith Kubitz ausgewählten Kammermusiken von Heinz Roy. Darunter dem Streichquartett Nr. 2 in a-Moll op. 81 und dem Trio piccolo op. 86.

## Termin

**Samstag, den 7.11.2020 um 17.00 Uhr**  
in der Kirche in Klitten



Foto: Matthias Bulang

## UMBAU UND SANIERUNG

Baustelle am SNE

Zur Zeit bewegen sich Bagger statt leichtfüßige Tänzer über den Hof des Sorbischen National-Ensembles an der Äußeren Lauenstrasse. Grund dafür ist der Abriss des alten Ballettsaals und zweier Garagen. An dessen Stelle wird ein zweigeschossiger Erweiterungsbau mit neuen Probe- und Aufenthaltsräumen für Chor, Ballett und Orchester des SNE entstehen. Als Interimsprobestätte dienen die ehemaligen Theaterwerkstätten im Gewerbehof auf der Wilthener Straße in Bautzen und die Probehöfen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.



Foto: Stefan Zuschke

## Termine November

SA 31. Oktober 19.30 Uhr  
**einRAUMwohnung**  
Ballettabend  
Bautzen, Burgtheater

FR 6. November 17.00 Uhr  
**Leiser wehen die Lieder**  
Konzert zum Erntedank  
Königswartha, Kirche

SA 7. November 17.00 Uhr  
**In memoriam Heinz Roy**  
Gedenkkonzert  
Klitten, Kirche

MI 18. November 16.00 Uhr  
**Leiser wehen die Lieder**  
Herbstliches Chorkonzert  
Hochkirch, Kirche

DO 19. November 9.30 Uhr  
**Eine kleine Tanzgeschichte**  
Schulkonzert  
Ebersbach, Schkola Oberland

DO 19. November 10.45 Uhr  
**Eine kleine Tanzgeschichte**  
Schulkonzert  
Ebersbach, Schkola Oberland

FR 20. November 19.30 Uhr  
**einRAUMwohnung**  
Ballettabend  
Bautzen, Burgtheater

DI 24. November 10.00 Uhr  
**Eine kleine Tanzgeschichte**  
Schulkonzert  
Schöpstal, Grundschule

MI 25. November 9.30 Uhr  
**Eine kleine Tanzgeschichte**  
Schulkonzert  
Olbersdorf, Grundschule

MI 25. November 10.45 Uhr  
**Eine kleine Tanzgeschichte**  
Schulkonzert  
Olbersdorf, Grundschule

DO, 26. November 19.30 Uhr  
**Sinfoniekonzert**  
Mit Werken von Pärt, Krawc & Dvořák  
Bautzen, DSVTh

FR 27. November 19.30 Uhr  
**Musikalisch-literarischer Abend**  
in sorbischer Sprache  
Sollschwitz, Kulturhaus

# EINRAUMWOHNUNG – W ŠTWIČCE

Ballett

Mit acht verschiedenen Choreographen kommen zugleich acht Stile, Geschichten und Vorstellungen auf die Bühne. Die neueste Produktion aus dem Ballettsaal des SNE verspricht einen abwechslungsreichen Abend mit Choreographien zur Musik vom klassischen Adagio, über Swing, Folklore bis zum Chanson Punk.

## Termine

**Samstag, den 31.10.2020 um 19.30 Uhr**

in Bautzen, Burgtheater – Premiere

**Freitag, den 20.11.2020 um 19.30 Uhr**

in Bautzen, Burgtheater

Fotos: Martin Pižga



## terminy nowember

SO 31. oktobra 19.30 hodž.

### W stwičce

baletny wječor  
Budyšin, Dźiwadło na hrodže

PJA 6. nowembra 18.30 hodž.

### Ha, liscički, topjenka padaja

koncert ke kermaši  
Rakecy, cyrkej

SO, 7. nowembra 17.00 hodž.

### In memoriám Hinc Roj

wopomnjenski koncert  
Klětno, cyrkej

SRJ, 18. nowembra 16.00 hodž.

### Ha, liscička, topjenka padaja

nazymski chórowy koncert  
Bukecy, cyrkej

ŠTW, 19. nowembra 9.30 hodž.

### Mała rejowanska stawizna

šulerski koncert  
Habračicy, Škola Horni kraj

PJ, 20. nowembra 9.30 hodž.

### Mała rejowanska stawizna

šulerski koncert  
Medingen, zakładna šula

PJ, 20. nowembra 19.30 hodž.

### W stwičce

baletny wječor  
Budyšin, Dźiwadło na hrodže

WU, 24. nowembra 10.00 hodž.

### Mała rejowanska stawizna

šulerski koncert  
Šepcowy doł, zakładna šula

SRJ, 25. nowembra 9.30 hodž.

### Mała rejowanska stawizna

šulerski koncert  
Olbersdorf, čěložwučownja

SRJ, 25. nowembra 10.45 hodž.

### Mała rejowanska stawizna

šulerski koncert  
Olbersdorf, čěložwučownja

ŠTW, 26. nowembra 19.30 hodž.

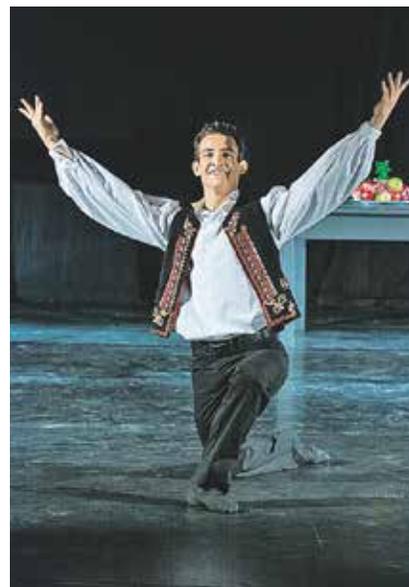
### Sinfoniski koncert

z twórbami Pärta, Krawca a Dwořáka  
Budyšin, NSLDž

PJ, 27. nowembra 19.30 hodž.

### Zynki a linki

Jurij Šiman čita powědančka Romualda  
Domaški  
Sulšecy (Kulow), kulturny dom







48-STUNDEN-AKTION 2020

## „Jetzt erst recht!“ hieß es am 2. Oktoberwochenende



Nach getaner Arbeit können die reichlich 750 Jugendlichen und Helfer aus dem gesamten Landkreis mächtig stolz auf sich und ihr Wirken sein. In 48 Stunden wurden am 2. Oktoberwochenende gemeinnützige, ökologische, soziale und kulturelle Projekte für das Gemeinwesen umgesetzt. Gemeinsam packten die jungen Menschen für ihren Heimatort an und machten diesen schöner und lebenswerter.

Dabei brachten sie wieder Spielplätze auf Vordermann, Bänke, Fassaden und Bushaltestellen bekamen neue Anstriche, Feste organisiert und vieles mehr. Und trotz aller Widrigkeiten in diesem Jahr, dem trüben und nasskalten Oktoberwetter sowie der Terminverschiebung vom Frühjahr in den Herbst waren 55 Aktionsgruppen am Start. „Mit diesem Zuspruch zur Aktion hätten wir gar nicht gerechnet und das zeigt einmal mehr, was für tolle, ideenreiche und engagierte junge Menschen wir in unserer Region haben!“, freut sich Candy Winter vom Valtenbergwichtel e.V. stellvertretend für das Organisationsteam im Landkreis Bautzen.

Auf die Aktion hatten sich die Jugendgruppen gründlich vorbereitet. Sie überlegten sich, was in ihrem Ort fehlt und worüber sich die Bürger freuen würden. Bevor es an die Umsetzung ging, organisierten sich die Jugendlichen Materialien und Gerätschaften beispielsweise von ortsansässigen Unternehmen. Auch die Bürgermeister griffen „ihren“ Jungs und Mädels unter die Arme und unterstützten sie bei ihren Vorhaben. Wer am Wochenende im Landkreis unterwegs war, konnte die eine oder andere Jugendgrup-

pe in leuchtroten T-Shirts schaulen, werkeln, baggern, hämmern, streichen und tüffteln sehen.

### Hier einige Beispiele des Engagements der Jugendlichen:

Die Jugendfeuerwehr Salzenforst beispielsweise war am 10. Oktober ganz fleißig und setzte marode und abgenutzte Sitzbänke in Salzenforst und den umliegenden Dörfern wieder instand. Am 11. Oktober widmete sich der Jugendclub Kleinwelka anstehenden Bauarbeiten in ihren Jugendclubräumen. Der feuchte Boden wurde freigelegt und die Clubbar erneuert und stabilisiert. Die Jugendlichen waren bei der 48h Aktion das erste Mal dabei und nutzten den Besuch des Ortsvorstandes, sich auszutauschen sowie gute Ideen und Pläne für die Aktion 2021 zu schmieden. Auch das Bautzener Oberland zeigte sich wieder von seiner engagierten Seite. Das Regionalbüro des Valtenbergwichtel e.V. besuchte hier 13 Gruppen am Freitag und Samstag mit tatkräftiger Unterstützung der Landtagsabgeordneten Patricia Wissel und zahlreichen Bürgermeistern. Es wurden einige Blumen und Bäume gepflanzt, Müll gesammelt, Nistkästen gebaut, Beschilderungen erneuert und so manche Wand bekam einen neuen Anstrich. So waren die Jugendfeuerwehren aus Obergurig, Ringenhain, Putzkau und Tautwalde aktiv, Grund- und weiterführende Schulen aus Neukirch, Sohland/Spree und Wilthen, der Jugendclub Ringenhain sowie kleinere, unabhängige Gruppen von Jugendlichen ließen sich auch von ein paar Regentropfen über das Wochenende nicht abschrecken.

In Großröhrdorf, Pulsnitz und Kamenz fanden die Vorbereitungen für Aufforstarbeiten statt, anderorts wurde ein Park bepflanzt und Müll gesammelt. Langfristig entstand hier sogar die Idee, sich mit dem Thema „Klimaschule“ zu beschäftigen. Bei den Feuerwehren in der Region Westlausitz stand die Technikausbildung innerhalb eines Berufs-



feuerwehrtages in Burkau auf der „24h-Dienst-Ordnung“. Im schönen Ohorn wurde ein Fest vorbereitet und in Steina drehte sich alles um den Erhalt historischer Feuerwehrtechnik. In Rammenau wurde renoviert und in Ohorn ein Denkmal hergerichtet. Auch der Skateanlagenbau wurde in der Lessingstadt vorangetrieben – ein Erfolg auf ganzer Linie.

Die Funkgarde Schmorkau malerte im Rahmen der 48-Stunden-Aktion ihren Tanzraum in der alten Schule und verwandelte ihn in einen Tanzsaal zurück. Der Kinder- und Jugendstadtrat in Radeberg sammelte Müll, Spielplätze in der Stadt wurden gecheckt und dabei noch Kinder befragt, was ihnen zum Spielen vor Ort fehlt.

In Wittichenau erneuerte der Sportverein „TSV Gelb blau Wittichenau“ in Brischko den Volleyballplatz. Dies war eine gemeinsame Aktion von Jung und Alt – Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren zusammen aktiv und arbeiteten Hand in Hand. In der nördlichen Region des Landkreises waren die Jugendfeuerwehren aus Friederdorf und Hermsdorf/Weißig sowie der Jugendstadtrat aus Hoyerswerda aktiv. Ihre Aktionen reichten von Renovierungsarbeiten über Müllsammlungen bis hin zu einer Baumpflanzaktion.

Die Koordinierungsgruppe – bestehend aus dem Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V., der RAA Sachsen e.V., dem Steinhaus Bautzen

e.V. und dem Valtenbergwichtel e.V. aus Neukirch, welche die 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen initiierte, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Wochenendes und dankt den vielen Jugendlichen, die in ihrer Freizeit für den guten Zweck geschuftet haben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal dem Programm „Partnerschaften für Demokratie“ sowie der Ost-sächsischen Sparkasse und der Kreissparkasse Bautzen, die mit ihrer Unterstützung auch 2020 die 48-Stunden-Aktion wieder möglich gemacht haben.

[www.48h-bautzen.de](http://www.48h-bautzen.de)



## ENERGIEAGENTUR

## Förderung privater Ladeinfrastruktur für batterieelektrisch-betriebene Fahrzeuge

**ENERGIE  
AGENTUR**  
DES LANDKREISES BAUTZENeuropean  
energy award

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau, kurz KfW, fördert ab dem 24. November 2020 den Kauf und die Installation von Ladestationen (z. B. Wallbox) für batterieelektrisch-betriebene Fahrzeuge in Garagen oder Stellplätzen, die zu bestehenden Wohngebäuden gehören und nur privat zugänglich sind.

Der Zuschuss beträgt 900 € pro Ladepunkt. Der Kaufpreis und die Installationskosten pro Ladepunkt müssen mind. 900 € betragen, damit der Zuschuss ausgezahlt wird. Theoretisch ist damit eine 100 %-Förderung möglich. Die Ladevorrichtung muss eine Leistung von genau 11 kW und eine intelligente Steuerung aufweisen. Dies ermöglicht die Kommunikation mit dem

Stromnetz, z. B. um die Ladeleistung zu begrenzen oder zeitlich zu verschieben. Um die Förderung zu erhalten, muss die Ladestation mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden, z. B. von der eigenen Photovoltaikanlage oder über einen entsprechenden Tarif des Energieversorgers.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kfw.de/440](http://www.kfw.de/440). Im November 2020 wird auf dieser Webseite auch die Liste der förderfähigen Ladestationen veröffentlicht.

Die Förderung von Stromspeichern und Ladestationen für Elektrofahrzeuge über die Sächsische Aufbaubank wurde Ende September übrigens beendet. Die För-

derung der KfW stellt jedoch eine gute Alternative dar, da die Förderung der Ladestation nicht an das Vorhandensein einer Photovoltaikanlage und eines Stromspeichers gekoppelt ist.

Für Fragen rund um das Thema Energie, können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.

**Energieagentur veröffentlicht demnächst regelmäßig Newsletter**

Die Energieagentur des Landkreises Bautzen wird Sie demnächst regelmäßig über Newsletter zu folgenden Inhalten informieren:

- Aktuelle Nachrichten zu Energiethemen im Landkreis Bautzen
- Förderprogramme zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Steigerung der Energieeffizienz
- Aktuelle Tätigkeiten der Energieagentur
- Veranstaltungen

Bei Interesse an diesem Newsletter, senden Sie bitte eine E-Mail an [bellmann@tgz-bautzen.de](mailto:bellmann@tgz-bautzen.de). Damit bekunden Sie Ihr Interesse an dem Erhalt des Newsletters. Ihre Daten behandeln wir natürlich unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Bei Fragen zu Energiethemen können Sie sich jederzeit auch gern unter den unten genannten Kontaktdaten an uns wenden.

**Kontakt:**

Energieagentur des Landkreises  
Bautzen im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

## LANDKREIS BAUTZEN

## Wie ist der Winterdienst 2020/2021 organisiert?

Durch den Neubau der Straßenmeisterei in Königsbrück und dem damit verbundenen neuen Straßenmeistereikonzept, welches am 19.10.2020 in Kraft getreten ist, gibt es nun 5 Straßenmeistereien im Landkreis Bautzen.

Die 5 Straßenmeistereien sind für den Winterdienst auf 1.650 km klassifizierten Straßen im Landkreis Bautzen zuständig. Diese unterteilen sich in 236 km Bundes-, 606 km Staats- und 801 km Kreisstraßen.

Für die Durchführung des Winterdienstes stehen den Straßenmeistereien regulär 10 Lkw, 10 Mehrzweckgeräteträger (Unimog) sowie 5 Kleingeräteträger (Multicar oder Hansa) zur Verfügung. Diese sind jeweils mit einer Streumaschine und einem Schneepflug ausgerüstet. Für die Beräumung von Schneeverwehungen stehen in den Straßenmeistereien insgesamt 11 Schleuderfräsen bereit. Zusätzlich bestehen mit Fuhr- und Dienstleistungsunternehmen



Winterdienstverträge zur Unterstützung der Straßenmeistereien. Die Winterdiensttechnik für diese Fremdunternehmen (Schneepflüge und Streumaschinen) stellt der Landkreis Bautzen zur Verfügung.

Vor dem Winter wurden in den Straßenmeistereien die Salzlager gefüllt. Auch die neue Straßenmeisterei in Königsbrück ist mit einer Salzlagerhalle ausgestattet mit einem Fassungsvermögen von 1.000 t (siehe Foto). Damit stehen für den Winterdienst 2020/2021 insgesamt 6.300 t und zusätzlich 3.600 t in einem angemieteten Lager für einen kontinuierlichen Nachschub bereit. Zum besseren

Schutz von verwehungsgefährdeten Straßenabschnitten werden bis zum Winterbeginn ca. 51 km Schneezäune errichtet.

Die Leiter der Straßenmeistereien nutzen zur Planung des Winterdiensteinsatzes täglich aktuelle und auf den Winterdienst abgestellte Informationen des Deutschen Wetterdienstes.

Der Winterdienst wird nach einem sogenannten Anforderungsniveau durchgeführt. Dieses wurde durch ein externes Unternehmen auf den Prüfstand gestellt und an die neuen Anforderungen je Straßenmeisterei angepasst.

Es gibt vor, welche Straßen zu welcher Zeit geräumt und gestreut werden sollten. Hierzu ist das Straßennetz nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, z. B. wichtige Straßen des überörtlichen Verkehrs, Straßen mit Schulbusverkehr oder sonstige Straßen des überörtlichen Verkehrs. Darin ist auch aufgezeigt, welche Beeinträchtigungen bei bestimmten Wetterlagen hinzunehmen sind.

Neben der weitestgehend zu gewährleistenden Befahrbarkeit muss der Verkehrsteilnehmer demnach auch damit rechnen, dass Behinderungen durch Schnee- und Eisreste oder je nach Einsatzdauer des Winterdienstes stellenweise noch eine geschlossene Schneedecke anzutreffen ist. Ebenso kann plötzlich auftretende Reif- oder Eisglätte nicht ausgeschlossen werden.

Die Befahrbarkeit der Straßen soll weitestgehend mit den zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln ermöglicht werden. Eine Durchführung des Winter-

dienstes „unter allen Umständen“ gibt es jedoch nicht. Daher sind im Extremfall auch einzelne Straßensperrungen nicht ausgeschlossen. Einen Rechtsanspruch auf die Durchführung des Winterdienstes gibt es nicht.

**Grundsätzlich gilt:**

Fahren Sie aufmerksam, mit einer der Witterung angepassten Geschwindigkeit und planen Sie genügend Zeit mehr ein für die bei winterlichen Witterungsbedingungen zurückzulegenden Wegstrecken.

Die Mitarbeiter des Winterdienstes können nicht zeitgleich auf allen Straßen unterwegs sein.

Die Straßenanlieger werden darauf aufmerksam gemacht, den Schnee von den Gehwegen am Fahrbahnrand abzulegen und nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Dies kann zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.



# Kreisvolkshochschule Bautzen

## Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-  
angebote  
November  
2020  
(Auszug)**

**Regionalstelle  
Bautzen**

**NEUE ANSCHRIFT:  
seit dem 01.09.20  
Postplatz 3  
Bautzen**

**GESELLSCHAFT  
PÄDAGOGIK  
GESCHICHTE  
POLITIK  
HEIMATKUNDE**

**Elternzeit: Wertschätzende  
Kommunikation**  
Di 24.11.2020 19:15 BZ

**Die dritte Generation Ost –  
auf der Suche nach dem  
Umgang mit dem Erbe**  
Di 03.11.2020 18:00 RA

**KMer Nasen –  
unter dem Pflaster von KM**  
Fr 20.11.2020 18:00 KM

**Chemical Cotton Kills –  
ein Blick auf die Modeindustrie**  
Do 19.11.2020 19:00 KM

**Burn-Out das größte Geschenk  
meines Lebens – Lesung**  
Fr 13.11.2020 19:00 KM

**Der Rentenbescheid und die  
häufigsten Fehlerquellen**  
Do 12.11.2020 18:00 RA

**KULTUR**

**Vertrautes Leben an der  
Peripherie Europas –  
Die Künstlerkolonie Skagen  
um 1900**  
Mi 04.11.2020 15:00 RA

**„Neue Sachlichkeit“  
Kunst-Vortrag**  
Mi 04.11.2020 18:00 BZ

**Professioneller Schminkkurs**  
Sa 14.11.2020 14:00 KM

**Aktzeichnen und Körperstudien  
– Malen am Feiertag**  
Mi 18.11.2020 10:00 BZ

**Maltreff:  
Thema „Historische Gebäude“**  
Sa 07.11.2020 10:00 BZ

**Handlettering (Anfängerkurs)**  
Sa 21.11.2020 14:00 BZ

**Weihnachtstöpferei**  
Sa 14.11.2020 09:30 BZ

**Töpfern – Aufbauen und  
freies Modellieren – NEU**  
Mo 02.11.2020 10:00 KM

**Filzen Aufbaukurs**  
Mi 04.11.2020 18:00 BZ

**Wohlfühlzeit = Kreativzeit:  
Filzen zur Weihnachtszeit**  
Do 12.11.2020 18:00 RA

**Nähen – Auffrischung und  
Erweiterung**  
Fr 06.11.2020 09:00 BZ

**Weihnachtsfloristik\*\***  
Di 17.11.2020 18:30 RA

**Veeh Harfe – Schnupperkurs**  
Sa 21.11.2020 09:00 BZ

**GESUNDHEIT**

**Orientalischer Tanz (Aufbaukurs)**  
Fr 27.11.2020 17:30 BZ

**Bauchtanz**  
Mo 30.11.2020 19:15 RA

**Linedance – Aufbaukurs II**  
Do 05.11.2020 18:00 KM

**Schnupperkurs: Round Dance –  
ein Hobby für jedes Alter**  
Do 05.11.2020 17:30 RA

**Qigong\*\***  
Mo 30.11.2020 16:00 BZ

**Qigong – Anfänger\*\***  
Mo 02.11.2020 17:15 KM

**Yoga Anfänger und  
Fortgeschrittene**  
Mo 16.11.2020 17:00 RA

**Entspannungsreise  
mit Klangschalen\*\***  
Sa 28.11.2020 13:30 KM

**Hatha Yoga**  
Mi 25.11.2020 16:00 BIW

**Hatha Yoga ins Wochenende**  
Fr 20.11.2020 19:45 KM

**Fitnessmix**  
Mi 25.11.2020 14:45 BIW

**Fit für den Alltag –  
Workout/Ganzkörperkräftigung**  
Di 24.11.2020 17:30 KM

**Fit für den Alltag –  
Ganzkörperkräftigung**  
Mo 30.11.2020 16:45 RA

**Pilates\*\***  
Fr 27.11.2020 16:30 BZ

**Selbstverteidigung**  
Di 03.11.2020 18:30 BZ

**Baby-Bewegungskurs  
(3-7 Monate)**  
Mi 11.11.2020 09:00 KM

**Baby-Bewegungskurs  
(6-9 Monate)**  
Do 12.11.2020 09:00 KM

**Kleinkindbewegungskurs  
(9-24 Monate)**  
Fr 13.11.2020 09:00 KM

**Eltern und Kind Turnen  
(2-4 Jahre)**  
Do 19.11.2020 16:45 KM

**Genießerseminar: Wein und Käse**  
Fr 20.11.2020 19:00 BZ

**Europäischer Abend – lokale  
Spezialitäten probieren**  
Fr 27.11.2020 19:00 BZ

**Was kann das gelbe Superfood  
Kurkuma?\***  
Do 05.11.2020 18:30 BZ

**Kochkurs  
„Einfache Gerichte zubereiten“**  
Di 17.11.2020 16:30 RA

**Kochen und Backen  
mit Hanf – eine Hanfwerkstatt\*\***  
Fr 27.11.2020 18:30 KM

**Gesundes Dinkelbrot backen\*\***  
Fr 06.11.2020 18:00 BZ

**Heimische Superfoods –  
Pflanzenpower vor der Haustür**  
Di 17.11.2020 18:00 KM

**„Dauerhaft schlank durch  
gesunde Ernährung“**  
Fr 06.11.2020 18:00 KM

**SPRACHEN**

**Dänisch Grundkurs A1 –  
1. Semester**  
Mi 04.11.2020 17:00 BZ

**COMPUTER  
ARBEIT  
BERUF**

**PC für Einsteiger:  
Betriebssystem Windows 10\*\***  
Do 05.11.2020 17:30 BZ

**Computereinstieg für Ältere  
(Betriebssystem Windows 10)**  
Mi 11.11.2020 15:30 BZ

**Aufbaukurs PC: Windows 10**  
Mo 16.11.2020 17:15 KM

**Aufbaukurs PC  
(Internet und Email)**  
Mo 30.11.2020 09:15 RA

**Wirkungsvoll präsentieren  
mit PowerPoint**  
Sa 28.11.2020 09:30 BZ

**Kommunikationsprogramm  
Outlook\*\***  
Sa 07.11.2020 09:30 BZ

**Textverarbeitung mit Word 2013**  
Di 17.11.2020 17:30 BZ

**10-Fingersystem in  
400 Minuten mit Superlearning  
und DIN-Regeln**  
Sa 07.11.2020 09:00 KM

**Smartphone – Intensivkurs\*\***  
Do 05.11.2020 17:30 BZ

**Erstellung eines  
CEWE-Fotobuches**  
Di 24.11.2020 17:15 KM

**Xpert Business LernNetz –  
Onlinekursreihe**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Finanzbuchführung 1 mit Xpert  
Business Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Finanzbuchführung 2 mit Xpert  
Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Finanzbuchführung mit DATEV  
mit Xpert Business-Zertifikat**  
Di 24.11.2020 18:30 BZ

**Einnahmen-Überschuss-  
Rechnung mit  
Xpert Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Bilanzierung mit  
Xpert Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Finanzwirtschaft mit  
Xpert Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Kosten- und Leistungsrechnung  
mit Xpert Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Controlling mit  
Xpert Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Betriebliche Steuerpraxis mit  
Xpert Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Lohn und Gehalt 1 mit  
Xpert Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Lohn und Gehalt 2 mit  
Xpert Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Lohn und Gehalt mit DATEV  
mit Xpert Business-Zertifikat**  
Di 24.11.2020 18:30 BZ

**Personalwirtschaft mit Xpert  
Business-Zertifikat**  
Di 10.11.2020 18:30 BZ

**Work Life Balance –  
zwei Leben im Einklang\*\***  
Mo 09.11.2020 08:30 BZ

\* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache.  
\*\* weitere Termine und Orte auf Anfrage

**Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda**  
Postplatz 3, 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

**Regionalstelle Kamenz**  
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz  
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

**Außenstelle Radeberg**  
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda  
BZ = Bautzen  
KM = Kamenz  
RA = Radeberg

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter [www.kvhsbautzen.de](http://www.kvhsbautzen.de)!

MUSEEN DES LANDKREISES

## Museum der Westlausitz

**Dienstag, 10. November 2020, 19 Uhr**  
**Abschied und Erinnerung –**  
**Totenrituale von der Steinzeit bis zur Gegenwart**

Am 10. November 2020 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem archäologischen Vortrag ins Elementarium ein.

Eins ist im Leben sicher: dessen Ende. Schon immer haben die Menschen versucht, dem Tod einen Sinn zu geben und den Abschiedsschmerz zu lindern. Doch noch nie waren Leben und Tod so weit voneinander entfernt wie heute. Vielleicht fällt uns gerade deshalb der Umgang mit diesem Thema besonders schwer? Das prähistorische Gräberfeld von Niederkaina bei Bautzen wird seit vielen Jahrzehnten archäologisch untersucht. Hier ist es gelungen, Teile des umfangreichen Totenrituals zu rekonstruieren. Der Vortrag von Jasmin Kaiser, Archäologin am Museum der Westlausitz, nimmt die Gräber von Niederkaina als Ausgangspunkt für eine Reise durch die Bestattungs- und Gedenkrituale von der Steinzeit bis heute. Beispiele aus Archäologie, Ethnologie und Gegenwart zeigen den vielfältigen Umgang mit dem Tod in verschiedenen Zeiten, Regionen und religiösen Zusammenhängen.

Wir bitten um Voranmeldung unter 03578-788310 oder vorbestellung@museum-westlausitz.de.

**Datum:** Dienstag, 10. November 2020  
**Zeit:** 19 Uhr  
**Ort:** Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz  
**Eintritt:** 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



**Sonntag, 22. November 2020, 14 Uhr**  
**Sonderführung: Das Ende der Steinzeit –**  
**Die ersten Bauern in der Lausitz**

Am Sonntag, den 22. November um 14 Uhr lädt Friederike Koch-Heinrichs, Museumsleiterin und Ausstellungsmacherin, zu einer Sonderführung durch die Ausstellung „Das Ende der Steinzeit – Die ersten Bauern in der Lausitz“.

Vor mehr als 7.000 Jahren macht sich die bäuerliche Lebensweise in Europa breit. Sie löst damit die lange Etappe der Jäger und Sammler ab. In der Lausitz wird es aber noch ein Jahrtausende dauern, bis sich auch hier

die sesshafte Lebensweise durchsetzt. Was sich wie ein kleiner Schritt anhört, soll sich aber zu einem der größten Umbrüche der Menschheitsgeschichte entwickeln. Planmäßige Lebensmittelproduktion durch Getreideanbau und Tierhaltung, Hausbau, die Erfindung des Rades, die Entwicklung neuer Werkzeuge und Technologien, die Keramikherstellung und die Entstehung großer Ansiedlungen veränderten das soziale System grundlegend. Ein Rundgang durch die Ausstellung und zu den Fundamenten unserer modernen Zivilisation.

**Datum:** Sonntag, 22. November 2020  
**Zeit:** 14 Uhr  
**Ort:** Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz  
**Eintritt:** 5,00 € pro Person / ermäßigt 2,50 € (inklusive Museumseintritt)



### Führungen, Projekte, Exkursionen – der Überblick

Neu erschienen ist die 5. Auflage des Programmheftes „Führungen, Projekte, Exkursionen“ mit einem Überblick der pädagogischen Programme im Museum der Westlausitz Kamenz. Darin befinden sich alle aktuellen Projekte für Kindergärten, Schulen, Horte und Vereine aber auch Kindergeburtstage, Exkursionen für Erwachsene und viele weitere Anregungen für einen spannenden Museumsbesuch. Das 52-seitige Heft ist an der Museumskasse oder kostenlos im Onlineshop des Museums zu bekommen. [www.museum-westlausitz-kamenz.de](http://www.museum-westlausitz-kamenz.de)

Museum der Westlausitz Kamenz  
 Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz  
**Öffnungszeiten**  
 Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr  
 Tel.: 03578-78830  
 Mail: [elementarium@museum-westlausitz.de](mailto:elementarium@museum-westlausitz.de)  
[www.museum-westlausitz-kamenz.de](http://www.museum-westlausitz-kamenz.de)

8

**Wiesenentdeckungen**  
 Marienkäfer, Biene, Gänseblümchen

1,5h

Vorschule  
 Kamenz oder Schulnahe  
 ermäßigt 2,50 € p. P.

STUFE  
 ORT  
 PREIS

Die Kinder lernen spielerisch die Wiese als Lebensraum kennen. Sie begleiten Honig- und Wildbienen auf ihrem Sammelflug über die bunte Blütenwiese am Rande der Stadt und werden ihnen bei ihrer Arbeit helfen. Außerdem schauen sie den Blumen in die Nektartöpfe, lernen ihre Namen kennen und gehen auf die Suche nach seltenen und unbekannteren Pflanzen.

Die Wiese zeigt sich den kleinen Entdeckern in all ihren Farben – so bunt wie eine Malerpalette.

Rote, gelbe, blaue, lila-farbene und weiße Blüten sollen von den Kindern gefunden werden. Mit Glück und etwas Geduld werden die Mini-Forscher in der Lage sein, Käfer, Spinnen, Ameisen und Würmer aufzuspüren. Mit Lupe, Pinzette und Becherglas gilt es, die Tiere zu untersuchen und zu bestimmen, damit am Ende eigene Insektenkunstwerke kreiert werden können.

Kindergarten / Vorschule 9

**Tiergeschichten**  
 Tiere groß und klein

1,5h

STUFE  
 ORT  
 PREIS

Vorschule  
 Elementarium  
 ermäßigt 2,50 € p. P.

Wir kennen viele Tiere von unseren Spaziergängen durch die Stadt, das Dorf, durch die Felder und Wälder. Einige von ihnen sehen wir aber nur davonlaufen oder davonfliegen. Andere sind so klein und unscheinbar, dass wir sie kaum entdecken können.

Auf einem Streifzug durch das Museum kommen wir vielen Tieren ganz, ganz nah.

Wir können mal testen, wie spitz die Stacheln eines Igel sind, wie borstig ein Wildschwein eigentlich ist, wie weich ein Marderfell ist, wie riesig der Adler und wer außer dem Erbauer noch so alles in einem Vogelnest wohnt. Mal brauchen wir ein Fernglas und dann wieder eine große Lupe, um die Tiere zu entdecken. Manchmal müssen wir auch ganz still sein, um uns anzuschließen aber dann ...





MUSEEN DES LANDKREISES



Sonderausstellung

20.09.2020 – 09.05.2021

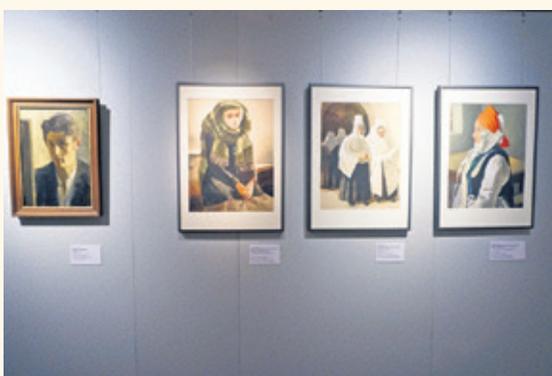
Farben der Ferne.

Der Maler Ante Trstenjak und die Lausitzer Sorben

Im Herbst 1928 unternahm der slowenische Künstler Ante Trstenjak (1894–1970) seine Wanderungen durch die Lausitz. Die Ausstellung zeigt seine Landschaftseindrücke und Motive sorbischer Trachten aus der Ober- und Niederlausitz sowie Kunstwerke aus Prager und Pariser Zeiten. Gerade die in Frankreich entstandenen Arbeiten zeugen von seiner Meisterschaft als Aquarellist. Trstenjak kann als ein Wegbereiter der sorbischen bildenden Kunst betrachtet werden.

Führung am Sonntag, 15. November 2020

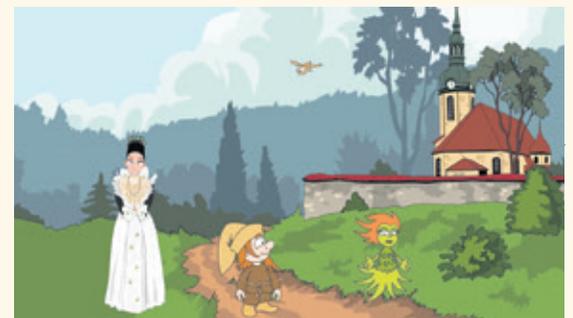
Im Rahmen der Sonderausstellung "Farben der Ferne" findet am 15.11.2020 um 15 Uhr eine Kuratorenführung in sorbischer Sprache und um 16 Uhr in deutscher Sprache statt. Wir bitten um Voranmeldung.



Videoguide für Kinder

Alle Kinder aufgepasst! Unser Videoguide mit fünf Freunden aus der Sagenwelt

Die jungen Besucher können selbstständig das Museum via Guide erkunden. In den animierten Kurzfilmen stellen fünf Sagengestalten kindgerecht und unterhaltsam die sorbische Geschichte, das Brauchtum und das Alltagsleben vor. Zusammen mit dem Lutk, dem Riesen Sprejnik, der Tochter des Wassermannes, dem Irrlicht und dem Schlangenkönig wird die Tour zu einem echten Hör- und Seherlebnis!



Wir suchen!

Für den Ausbau unserer Sammlung nehmen wir Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie Objekte aus dem Lausitzer Alltag einst und heute entgegen.

Serbski muzej / Sorbisches Museum

Ortenburg 3, 02625 Bautzen  
Tel. 03591/270870-0  
sekretariat@sorbisches-museum.de  
www.sorbisches-museum.de

Tipp!

Für Ihre Adventsfeier bieten wir nach Absprache als Rahmenprogramm thematische Führungen mit anschließendem Snack.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr  
Montag geschlossen,  
außer an Feiertagen



## INFORMATION DES SÄCHSISCHEN SOZIALMINISTERIUMS

**Afrikanische Schweinepest (ASP)**

**Anfang September 2020** wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in Deutschland nachgewiesen. Bei einem toten Wildschwein in Brandenburg nahe der Grenze zu Polen hat sich die Tierseuche bestätigt. Dadurch ist auch die Gefahr gestiegen, dass die Seuche nach Sachsen eingeschleppt wird. Während die Krankheit für den Menschen ungefährlich ist, ist sie für Wild- und Hausschweine tödlich.

Zum Schutz der einheimischen Schweinebestände hat die Sächsische Staatsregierung bereits Anfang 2020 beschlossen, eine Wildabwehrbarriere entlang der deutsch-polnischen Grenze zu errichten, nachdem sich in Westpolen die Afrikanische Schweinepest im Wildbestand zunehmend auszubreiten schien. Diese Wildschweinbarriere ist ein ca. 75 Zentimeter hohes Elektronetz mit Duftkomponente. Aufgabe der Barriere ist es, durch optische und tatsächliche Reize Wildschweine in ihrem natürlichen Wanderungsverhalten zu beeinflussen.

**Die Sächsische Staatsministerin** für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping: »Es ist für den Freistaat Sachsen und besonders für die Landwirte enorm wichtig, dass wir jede Maßnahme ergreifen, um den Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest zu erhöhen. Bitte helfen Sie uns dabei!«

**Wenn die Afrikanische Schweinepest** nach Sachsen kommt, sind die wirtschaftlichen Folgen enorm. Das trifft nicht nur, wie man sich wahrscheinlich in erster Linie vorstellt, die großen Schweinehaltungsbetriebe, sondern eine ganze Reihe von Betrieben, besonders dann, wenn sie in einem Restriktionsgebiet liegen. Hier werden kleine Hobbyhalter genauso wie die großen Mastbetriebe in ihrem Handeln für mehrere Monate eingeschränkt. Doch das ist noch nicht alles, denn die Afrikanische Schweinepest trifft ja nicht nur den Schweinehalter, sondern auch die Betriebe und Firmen, die mit den Bauern in einer Geschäftsbeziehung stehen, zum Beispiel Transportunter-

nehmen, Futtermittelhersteller, Schlachtereien sowie fleischverarbeitenden Betriebe mit ihren Angestellten. Dazu gehören auch Tierärzte, Besamungstechniker, Tiergesundheitsaufseher, Tiergesundheitskontrolleure, Veterinärassistenten, Veterinäringenieure, Veterinärtechniker und eine ganze Anzahl weiterer Berufe, die mit der Landwirtschaft und der Tierhaltung zu tun haben.

**Aus diesem Grund** ist es von enormer Bedeutung, die Afrikanische Schweinepest nicht nach Sachsen zu bringen!

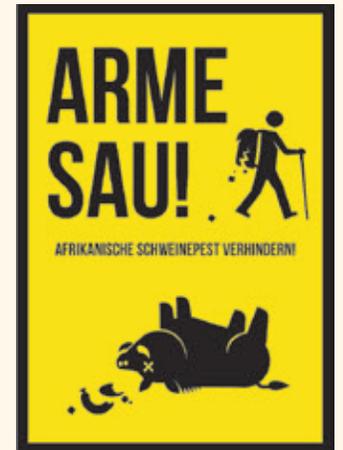
**Ihre Mithilfe wird benötigt!**

**Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung:**

- Wanderer, Pilze- oder Beeren-sammler, Urlauber oder Pendler sollten idealerweise die betroffenen Regionen jetzt meiden.
- Wildschweine kennen keine Grenzen, deshalb an Rast- und Parkplätzen Speisereste nur in wildschweisicheren, verschließbaren Müllbehältern entsorgen oder bis zur nächsten

sicheren Entsorgungsmöglichkeit mitnehmen!

- Bitte melden Sie Wildschweinkadaver! Bitte wenden Sie sich an das LÜVA Bautzen (Tel: 03591-5251 39001) oder den regional zuständigen Jagdausübungsberechtigten.
- Bei Kontakt zum Kadaver, müssen Kleidung und Schuhe gründlich gereinigt, ggf. auch desinfiziert werden. Da das Virus bei 56 °C 70 Minuten und bei 60°C 20 Minuten überlebt, sollten entsprechende Waschprogramme gewählt werden. Weder Wald



noch Schweinestall dürfen mit ungereinigter Kleidung betreten werden.

**Aktueller Hinweis des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär-amtes Bautzen (LÜVA):**

- Infolge Umzuges der Straßenmeisterei in Kamenz ist die Kadaver-sammelstelle in der Nordstraße 66 voraussichtlich ab 19.10.2020 nicht mehr anfahrbar. Der Zugang zu dem roten Kadavercontainer erfolgt über den Eingang am Siedlungsweg neben dem Funkmast. Koordinaten: 51.286374, 14.097606
- Aus gegebenem Anlass erinnern wir alle Schweinehalter daran, ihre Haltung bei uns anzumelden. Dies betrifft auch alle Hobbyhaltungen, Freilandhaltungen und Haltungen sogenannter Minipigs in Wohnungen. Zu einer effektiven Bekämpfung der ASP ist es von enormer Wichtigkeit, dass auch Kleinsthaltungen unserer Behörde bekannt sind.

## „GUTES LEBEN IM ALTER“

**Unterstützung im Alltag für Pflegebedürftige und Senioren in Sachsen**

**Das Thema Pflege** ist heute in aller Munde, aber auch der Bedarf an Unterstützung zur Bewältigung des alltäglichen Lebens steigt zunehmend. Arztbesuche und Therapietermine müssen gemeistert, Behördengänge und Einkäufe erledigt und der Haushalt gestemmt werden. Zuwendung und Gespräche, geistige Anregung sowie Bewegung an der frischen Luft sind dabei elementare Voraussetzungen für ein gesundheitliches Wohlbefinden.

**Für Pflegebedürftige**, chronisch Erkrankte, Menschen in hohem Alter und/oder mit Behinderung haben der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität aufgrund der dauerhaften Einschränkungen nochmal eine weitaus größere Bedeutung. Daneben spielt die Teil-

habe am gesellschaftlichen Leben, wie beispielsweise der Besuch von kulturellen Veranstaltungen oder das Ausüben von Hobbies, eine besondere Rolle. Gleichwohl bedürfen nicht nur die Betroffenen, sondern auch die pflegenden Angehörigen der Entlastung. Sind doch gerade sie diejenigen, die sich oft zuerst und am längsten um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern. Vielen von ihnen fällt es schwer, Hilfe anzunehmen. Entweder ist es der hohe Anspruch an sich selbst, alles alleine schaffen zu müssen oder die Ablehnung der Pflegebedürftigen, fremde Hilfe von außen anzunehmen. Die Folgen sind mitunter fatal, da eine dauerhafte Überlastung, der Verzicht auf Freizeit oder Urlaub und manchmal sogar auf dringend notwendige Arzt-

besuche letztlich seinen Tribut fordern. Das muss nicht sein.

**Pflegebedürftigen** steht in allen Pflegegraden ein monatlicher Entlastungsbetrag von 125 € zur Verfügung. Ein Anspruch darauf besteht ab Antragstellung. Nicht genutzte Beträge können gespart und bis in die erste Hälfte des Folgejahres mitgenommen werden. Darüber hinaus besteht ab **Pflegegrad zwei** die Möglichkeit, 40% des nicht genutzten Sachleistungsbudgets ebenfalls dafür einzusetzen. Da es beim Entlastungsbetrag unter anderem um eine Entlastung der Angehörigen geht, können und sollen diese nicht selbst die Leistung erbringen, sondern es soll eine fachlich kompetente und gleichzeitig niedrigschwellige Hilfe

ermöglicht werden. Dies ist nur gegeben bei den **von den Pflegekassen anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag**. Unter diesen werden sowohl reine Betreuungs- und Entlastungsangebote als auch die Kombination aus beidem gefasst.

**Eine Einzelbetreuung** aktiviert, mobilisiert und verstärkt vorhandene Ressourcen. Sie wird individuell auf die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen abgestimmt. **Gruppenangebote** werden genutzt, um eine Aktivierung mit dem Gemeinschaftserlebnis positiv miteinander zu verknüpfen. Sowohl haushaltsnahe Dienstleistungen für Reinigung, hauswirtschaftliche Versorgung über Einkäufe als auch passive Begleitungen finden sich

in den **Entlastungsangeboten**. Im Gegensatz zu nicht anerkannten hauswirtschaftlichen Serviceangeboten sind deren Mitarbeiter entsprechend geschult und damit optimal auf die Bedürfnisse und Besonderheiten der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen eingestellt.

**Eine spezielle Form** der anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Freistaat Sachsen ist die **Nachbarschaftshilfe**. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es, eine langfristig stabile sowie persönliche Betreuung und Begleitung aufzubauen, die über den Entlastungsbetrag finanziert wird. Im Rahmen dieser Tätigkeit dürfen Pflegebedürftige in ihrer Häuslichkeit betreut und/oder entlastet werden. Die volljährigen Nachbar-



„GUTES LEBEN IM ALTER“

## Fortsetzung: Unterstützung im Alltag...

schaftshelfer dürfen weder mit der zu betreuenden Person bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sein noch in einer häuslichen Gemeinschaft mit ihr leben. Sie dürfen nur Pflegebedürftige, welche noch zuhause versorgt werden, betreuen bzw. entlasten. Da es hier um die Entlastung der pflegenden Angehörigen geht, ist die private Pflegeperson im Sinne des § 19 SGB XI explizit ausgeschlossen. Um die Anerkennung als Nachbarschaftshelfer zu erhalten, muss ein **Grundkurs Nachbarschaftshilfe** im Umfang von **5 x 90 Minuten** absolviert werden. Die Kosten hierfür trägt die Pflegekasse des angehenden Nachbarschaftshelfers. Mit dem Zertifikat Nachbarschaftshilfe

und einer ausreichenden Haftpflicht- und Unfallversicherung beantragt der Anwärter bei der eigenen Pflegekasse seine Anerkennung. Erst nach Erhalt der Anerkennung kann der Nachbarschaftshelfer beginnen. Damit die Anerkennung nicht erlischt, muss nach drei Jahren unaufgefordert ein Aufbaukurs mit 2x90 Minuten zur Auffrischung besucht werden. Im bürgerschaftlichen Engagement können die sächsischen Nachbarschaftshelfer **maximal 40 Stunden im Monat** mit **maximal 10 € pro Stunde** abrechnen. Auch Fachkräfte können sich im bürgerschaftlichen Engagement mit ihrer beruflichen Qualifikation anerkennen lassen. Nachbarschaftshelfer entlasten folglich nicht nur

Betroffene und Angehörige, sondern ebenfalls, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Pflegedienste und Fachkräfte.

**Aber auch** für nicht pflegebedürftige Senioren, die lediglich punktuell Unterstützung im Alltag benötigen, hält der Freistaat Sachsen eine Lösung bereit: das **Förderprogramm Alltagsbegleiter für Senioren**. Alltagsbegleiter und Senior dürfen weder bis zum 2. Grad verwandt noch verschwägert sein und nicht in einer häuslichen Gemeinschaft leben. Ebenso müssen sie im Freistaat Sachsen wohnen. Im Rahmen dieses Programms können Wege zum Arzt oder Einkauf begleitet und gemeinsame soziale Aktivitäten

wie Theater- oder Konzertbesuche, Gesellschaftsspiele oder eine Hilfe im Umgang mit den neuen Medien gestaltet werden. Gleichmaßen darf der Alltagsbegleiter den Senior bei Tätigkeiten im Haushalt unterstützen, übernimmt diese aber nicht im Sinne einer Dienstleistung. Die gemeinsame Aktivität steht hier immer im Vordergrund. Alltagsbegleiter unterstützen flexibel **einen oder mehrere Senioren bis zu 32 Stunden im Monat** und erhalten dafür eine **Aufwandsentschädigung** in Höhe von **maximal 80 Euro** im Monat. Da es sich um ein vom Freistaat Sachsen gefördertes Programm handelt, ist die **Begleitung für Senioren kostenfrei**.

**Bei Fragen** und Anregungen rund um die Themen Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag können Sie sich an die **Fachservicestelle Sachsen** in Dresden (Tel.: 0351/5010716, E-Mail: fachservicestelle@sms.sachsen.de) wenden.

**Weitere Hinweise** erhalten Sie ebenfalls von den Pflegekoordinatoren der Landkreise und kreisfreien Städte.

**Landratsamt Bautzen  
Pflegeretzkoordination  
Tel.: 03591 5251 50014  
03591 5251 50011  
Mail: pflegenetzwerk@lra-bautzen.de**

### AUFRUF ZUR ANTRAGSTELLUNG FÜR DAS FÖRDERJAHR 2021

#### Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“

**Antragsfrist: 02.12.2020**

Ein **barrierefreies WC**, ein Treppenlift, eine Rampe am Eingang oder nur eine breitere Tür – oft sind es die kleinen Dinge, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderungen den Alltag erleichtern.

Mithilfe des Investitionsprogrammes „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ soll Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigter Zugang zu öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen ermöglicht werden.

Das **Investitionsprogramm** „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ wird aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen umgesetzt, welche vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Höhe von insgesamt 4 Millionen Euro bereitgestellt werden. Davon werden dem Landkreis Bautzen im nächsten Jahr voraussichtlich 314.700,00 Euro zur Verfügung gestellt, über deren Verteilung das Landratsamt Bautzen entscheidet.

Die **Fördermittel** sollen für Projekte mit kleineren Investitionen (bis maximal 25.000 Euro pro Einzelprojekt) zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich eingesetzt werden. Ein besonderer Förderschwerpunkt liegt auf der Schaffung von Barrierefreiheit



Medienschneise Höckendorf,  
Hublift zum Veranstaltungsraum



Schloss Hoyerswerda,  
barrierefreie Zuwegung



Ärztehaus Hochkirch, Treppenlift

in bestehenden ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen.

**Einzelmaßnahmen** werden bis zu 100 % gefördert; jedoch maximal in Höhe von 25.000,00 Euro.

**Das Formular zum Antrag finden Sie unter:**

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/foerderung-des-barrierefreien-bauens/272>

**Kontakt:**

Landratsamt Bautzen  
Sozialamt  
Rathenauplatz 1  
02625 Bautzen  
E-Mail: [lieblingsplaetze@lra-bautzen.de](mailto:lieblingsplaetze@lra-bautzen.de)  
Telefon: 03591 5251-50013  
Fax: 03591 5250-50013

**Wer? | Was? | Wie?**

- Empfänger der Zuwendung – Letztempfänger – kann sowohl der Betreiber der öffentlich zugänglichen Einrichtung, als auch der Eigentümer des Grundstücks/Gebäudes sein.
- Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist grundsätzlich ausgeschlossen.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich bereitgestellt werden.
- Die zuwendungsfähigen Ausgaben können bis zu 100% gefördert werden, pro Einzelprojekt jedoch höchstens 25.000 Euro.
- Die Förderung von bestehenden ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen bildet einen besonderen Förderschwerpunkt.
- Die Maßnahmen sind im Kalenderjahr 2021 umzusetzen.
- Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: <https://www.behindern.verhindern.sachsen.de/lieblingsplaetze-fuer-alle.html>

# Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek



## „Wie leben die Kinder im Regenwald?“ im Rahmen der Veranstaltungsreihen Kilian und Kilian für Förderschulen

Gleich zweimal durften die Mitarbeiter der KEB die Veranstaltung „Wie leben die Kinder im Regenwald“ organisieren und durchführen: im Rahmen der Veranstaltungsreihen Kilian (Kinderliteratur anders) und Kilian für Förderschule.

Herr Gerd Baumann von der Eerepami Regenwaldstiftung erzählte den Hortkindern am 18.09. in der Gemeindebibliothek Lichtenberg und den Förderschülern am 28.09. in den Räumen der Kreisergänzungsbibliothek von seinen Reisen nach Guyana und dem Leben der Regenwaldeinwohner, insbesondere der Kinder. Dazu präsentierte er Bild-, Video- und Tonaufnahmen mittels Beamer, Leinwand und Recorder. Die Kinder lauschten aufmerksam seinen Erlebnissen und stellten Fragen. Während den Veranstaltungen las er das Minibuch „Faultier Fridolin“ und das

Buch „Als das Faultier mit seinem Baum verschwand“ von Oliver Scherz vor. Am Ende seines Vortrages zeigte er verschiedene landestypische Geräte und Gegenstände, die im Anschluss von den Hortkindern bzw. Schülern aus nächster Nähe betrachtet und vorsichtig getestet werden konnten. Wie wichtig solche Veranstaltungen (über das Leben in anderen Teilen der Welt) sind, zeigten die erstaunten Kindergesichter an so einigen Stellen...

## Buchsommer Sachsen 2020 in der KEB – trotz oder auf Grund Corona eine etwas andere Abschlussveranstaltung

Am Buchsommer Sachsen können Kinder im Alter von 11 bis 16 Jahren teilnehmen und über die Sommerferien topaktuelle Kinder- und Jugendbücher lesen, die größtenteils vom Freistaat Sachsen finanziert werden. Außerdem gehört zum Buchsommer auch eine Abschlussveranstaltung. Auf Grund der noch anhaltenden Situation konnte die Veranstaltung nicht in der KEB stattfinden, da die Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Wohnorten kamen. Und eine Party mit Einhaltung der Mindestabstände oder mit Mund-Nasen-Bedeckung kam für die Mitarbeiter der KEB nicht in Frage. Also wurde kurzerhand eine Veranstaltung im Kino organisiert. 14 Kinder und Jugendliche folgten der Einladung und versammelten sich am 25.09. im Filmopalast Bautzen. Im Vorfeld konnten sie über die Filmvorführung abstimmen. Dabei machte „Take Over - Voll vertauscht“ ganz knapp das Rennen. Doch bevor der Film gezeigt wurde, gab es einen kleinen Einblick hinter die Kulissen - in den Technikraum. Dank der Größe des Raumes konnten die Mindestabstände zwischen den einzelnen Personengruppen gewahrt werden. Nach dem Film wurden die Zertifikate des Freistaates Sachsen an die Teilnehmer überreicht, die drei und mehr Bücher gelesen hatten. Es gab für jeden Teilnehmer ein Buchgeschenk der KEB und dann hieß es Abschied nehmen bis zum nächsten Sommer...

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



## Zwei Beratungen mit gleichem Inhalt

Im Juni musste coronabedingt die halbjährliche Beratung für die nebenamtlich geführten Bibliotheken im Landkreis Bautzen ausfallen. Ende September/Anfang Oktober wurde sie nachgeholt. Auf Grund des Hygienekonzeptes der KEB fanden zwei Beratungen statt – in Kamenz und in Kirschau, dadurch wurden gleichzeitig Fahrtwege für die Bibliothekare verkürzt.

Inhaltlich waren die Beratungen am 30.09. und 02.10. identisch: der Umgang mit den Hygienevorschriften in Bibliotheken und bei Veranstaltungen, die Regalordnung und Klassifikation der Medien, Fristen für Rückgabe und Verlängerungen, Umgang mit Beschädigungen und Verlust sowie Neuanschaffungen/Kaufempfehlungen.

## Schnupperkinder im G.-E.-Lessing-Gymnasium und auch in der Bibliothek

Vom 28.09. – 09.10. waren täglich Viertklässler in das Kamenzer Gymnasium eingeladen, um einen Schultag in einer der 5. Klassen zu verbringen. So lernten sie bei einem Rundgang das Schulgebäude und einzelne Fachkabinette sowie den Unterricht an der weiterführenden Schule kennen. Auch die KEB wurde beim Rundgang einbezogen: Jeden Morgen kamen die Viertklässler in die Bibliothek und es wurden kleine Geschichten vorgelesen. Die Kinder versuchten sich in Zungenbrechern, lösten Buchstaben-salate auf und lösten Malaufgaben und programmierten dabei kleine Blue-Bots.

## Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen  
Macherstraße 146  
01917 Kamenz  
Tel. 03578 37 46 -530 (Büro)/ -520 (Ausleihe)  
E-Mail: info@keb-bautzen.de  
Internet: www.keb-bautzen.de



In der Gemeindebibliothek Lichtenberg



Schüler beim Betrachten der landestypischen Gegenstände

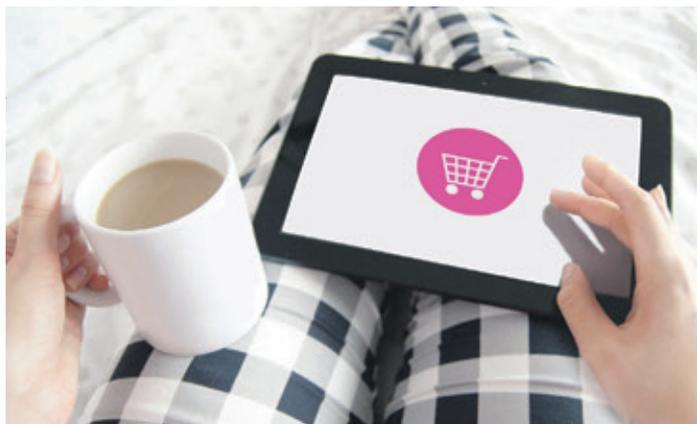


Übergabe der Zertifikate und des Buchgeschenks



Sonderveröffentlichung

# Mit allen Sinnen dabei



Welche herausragende Bedeutung Einzelhandel und Gastronomie für eine lebenswerte Stadt haben, wurde vielen Menschen schmerzlich bewusst, als sie auf liebgeordnete Gewohnheiten – auf Shoppen und Schlemmen – wochenlang verzichten mussten, weil Läden und Lokale coronabedingt geschlossen blieben. Dass sich das Leben nur in den eigenen vier Wänden abspielt ist nicht jedermanns Sache. Auf dem heimischen Sofa wurde so manchem klar: Unsere Innenstädte werden erst durch Einzelhandel und Gastronomie, durch das Engagement seiner Mitarbeiter, deren Ideen, Aktivitäten und dem unverwechselbaren Service zu lebendigen Orten der Begegnung. Kaufleute, Gastronomen und Hoteliers sind Nahversorger, Begegnungspunkt, Arbeitgeber, Ausbilder, Sponsor und Gewerbemieter gleichzeitig. Sie bestimmen die Lebensqualität an einem Standort in entscheidender Weise mit. Wegen der Kontaktbeschränkungen und Hygieneauflagen konnte der Onlinehandel im Vergleich zum stationären Einzelhandel in den zurückliegenden Monaten kräftig zulegen. Handelsverbände befürchten nun das Einkaufsstraßen künftig leer bleiben und Innenstädte

veröden. Ob es einmal soweit kommen wird, entscheiden letztendlich wir alle. Höchste Zeit sich auf die Vorzüge des Lokalen zu besinnen, denn anders als im Onlinehandel spricht der Einkauf vor Ort all unsere Sinne an. Anfassen, riechen, schmecken, fühlen statt klicken. Das ist immer noch der unschlagbare Vorteil des Ladens um die Ecke. In den kommenden Wochen besteht die Gelegenheit offline shoppen zu gehen, das Kalenderjahr neigt sich dem Ende entgegen und damit beginnt im Handel das Weihnachtsgeschäft. Damit der Weihnachtseinkauf und das Abarbeiten der Wunschzettel nicht in Stress ausartet, sollte man die Beschaffung der Weihnachtsgeschenke für die Lieben nicht bis zum Heiligabend vor sich herschieben. Die längeren Öffnungszeiten an den Wochenenden in der Adventszeit sorgen für ein entspanntes Einkaufserlebnis in heimeliger Atmosphäre bei Lichterglanz und Kerzenschein. In der Dämmerung kann der Weihnachtseinkauf in der illuminierten Innenstadt zum visuellen Erlebnis werden. Glühwein, Pfefferkuchen, Stollen und all die anderen Weihnachtsleckereien versüßen den Aufenthalt zusätzlich.



**POHL** raum design GARDINEN BODENBELAG PARKETT

**HÄUSLEBAUER-RABATT IM NOVEMBER!**

Forbo-Enduro-Klebevinyl als Planke ab 43 m<sup>2</sup> Mindestmenge statt 17,50 €/m<sup>2</sup> nur **13,95 €/m<sup>2</sup>!**

*Sie haben Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!*

02785 Olbersdorf | Rosa-Luxemburg-Straße 3 | www.pohl-raumdesign.de  
Fon 03583 691428 | Fax 836509 | info@pohl-raumdesign.de

Farben + Tapeten + Bodenbeläge + Mischservice +  
+ Malen + Tapezieren + Vollwärmeschutz +

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 9.00-12.30 Uhr  
14.00-18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00-12.00 Uhr

**Maler GmbH**  
FACHHANDEL  
NEUGERSDORF

Ritterstraße 11 • 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 74 39 0 • Fax 0 35 86 / 74 39 22  
www.maler-neugersdorf.de

**Gaststätte „Zur Aue“**  
Inh. Fam. Kneißner

**FLEISCHEREI Kneißner**

Bei uns bekommen Sie frisches Pferdefleisch und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung (auch zum Grillen).

Sie können in unserer Gaststätte verschiedene Pferdegerichte probieren.

Mühlstraße 21 • 02779 Großschönau • Tel. (03 58 41) 26 63 • Fax 67 91 03  
www.fleischerei-kneissner.de

Jetzt 202 x IN DEUTSCHLAND

**SONDERPREIS!**

**Baumarkt**

Mo-Fr 8 - 19 Uhr  
Sa 8 - 16 Uhr

**Oderwitz**  
Hauptstr. 25  
(an der B96)

... da wo die Schraube wohnt!

Sonderpreis Baumarkt, Hauptstraße 25, 02791 Oderwitz

## Wichtig: Zu Ihrer Sicherheit mit Terminvereinbarung Jetzt Matratzen- und Betten-Einzelberatung im Löbauer Schlafstudio

Wir nehmen Rücksicht auf Sie: Jetzt Beratung zu Matratzen, Betten, Kissen und mehr in Sachsens größtes Matratzenfachgeschäft mit Einzelberatung nach telefonischer Terminabstimmung! Nutzen Sie unsere professionelle Beratung zum Matratzenkauf auch mit einer spezielle Computer-Liegedruckvermessung. Dieser Service kostet normalerweise 89,- € und kann jetzt mit einem Gutschein kostenlos in Anspruch genommen werden, inklusive einer 6-monatigen Zufriedenheitsgarantie. Matratzenkauf ist Vertrauenssache, deshalb nie Matratzen an der Haustür oder ohne Fachberatung kaufen. „Vereinbaren Sie gleich Ihren Wunschtermin und wir nehmen uns Zeit für Sie.“ – sagt Peter Schulz, Inhaber. Für die kostenlose Liegedruck-Vermessung gleich heute noch einen **Termin reservieren: Tel.: 03585-4681176** und den **GUTSCHEIN** vorlegen! **Matratzenkauf ist Vertrauenssache!**

**Sachsens größtes Matratzenfachgeschäft**

**LÖBAUER SCHLAFSTUDIO**  
MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES

- Matratzen
- Lattenrahmen
- Boxspringbetten
- Kissen und Decken
- Geschenkartikel

**Löbau**  
Görlitzer Str. 19  
direkt an der B6  
(03585) 4681176

**Große Matratzen-Beratertage**

Nur gegen Vorlage dieses Gutscheines:

- **15% Rabatt auf alle Matratzen\***
- **kostenlose Computer-Liegedruck-Vermessung** (Sie sparen 89,- €)
- **10% Rabatt auf Bettwäsche und Bettlaken**
- **kostenlose Lieferung und Entsorgung**

(\*gilt nicht auf Aktionsware, Tempur, Metzeler und nicht kombinierbar)

**gültig bis 21. November 2020**

Neu: je 20,- € Rabatt auf jeden Lattenrahmen!

www.Betten-Studio-Loebau.de

# Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

## „Deutsches Sportabzeichen“ zwei anstrengende Tage Die Sportabzeichen Tournee 2020 des Kreissportbund in Kamenz und Bautzen

Am Mittwoch, den 23. September 2020 fand dieses Jahr die erste Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in Kamenz statt. Gleich zwei Tage später konnte der Tour Tross in Bautzen Station machen und den sportlichen Bautzenern die Möglichkeit der Erlangung des Sportabzeichens anbieten.

Die Mitarbeiter des Kreissportbund Bautzen und die ehrenamtlichen Helfer der unterstützenden Vereine hatten nicht nur den allgemeinen Ablauf zu organisieren, sondern auch das anspruchsvolle Corona Hygienekonzept zu erstellen und umzusetzen. „Klappe und Action“, hieß es beim Sportabzeichen im Kamener Stadion der Jugend. Der Beigeordnete des Landkreises Bautzen, Udo

Witschas, übernahm höchst persönlich das Startsignal für die Sprints. Nach der erfolgreichen Veranstaltung in Kamenz, galt es nun in Bautzen sich erst einmal auf das regnerische Wetter einzulassen und sich dann den DSA Anforderungen unter anderem in Sprints, Dauerläufen, Weitsprüngen oder auch Kugel- und Medizinballstoßen zu stellen. Diese anstrengenden und herausfordernden sportlichen Tage waren sehr wichtig für die Motivation zu persönlichen Höchstleistungen der 50 Sportler und Sportlerinnen.

Mit dem Einstiegsalter von 6 Jahren bietet das „Deutsche Sportabzeichen“ gerade auch für ganze Familien die Chance, mit ihren Leistungen aus den vier Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit das begehrte Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erkämpfen. Eine weitere Voraussetzung für das Erreichen des jeweiligen Abzeichens ist der Nachweis über die Schwimmfähigkeit.

In dem, vom Kreissportbund Bautzen eigens geschaffenen DSA Schulwettbewerb, werden Schulen und deren Schüler animiert regelmäßig Sport zu treiben und den Weg in einen Sportverein zu finden. Der Schulwettbewerb schließt alle Schulen im gesamten Landkreis ein. Bei diesem wird die sportlichste Grundschule, die/



Quelle: KSB

das sportlichste Oberschule/Gymnasium im Landkreis Bautzen gesucht.

Weitere Informationen zu den Sportabzeichen und Schulwettbewerb: [www.sportbund-bautzen.de/sportbund/fachbereiche/sportabzeichen/](http://www.sportbund-bautzen.de/sportbund/fachbereiche/sportabzeichen/)

### Dank an unsere Partner:

- Ostsächsische Sparkasse Dresden, Kreissparkasse Bautzen,
- Bautzen – Der Landkreis,
- ZVON – Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
- Lichtenauer Mineralquellen

## Sportliche Bildung im Landkreis Bautzen unter neuer Führung

Ein personeller Wechsel steht in den kommenden Wochen beim Kreissportbund Bautzen an. Der Dachverband des organisierten Sports im Landkreis Bautzen mit seinen mehr als 47.000 Sportlerinnen und Sportlern in 390 Mitgliedsvereinen und -verbänden informiert über die Neubesetzung der Stelle des Bildungsreferenten.

Enrico Preißler, seit sieben Jahren verantwortlich für den Bildungsbereich im Kreissportbund, wechselt in den Schuldienst. Er geht er mit einem weinenden und einem lachenden Auge und sagt selbst zu seiner Entscheidung: „Die bisherige Arbeit mit den vielfältigen Aufgaben und auch vielen tollen engagierten Menschen, hat mir bis zum letzten Tag Freude bereitet und ich werde sie vermissen. Jedoch warten auf mich neue private Herausforderungen, die auch ein neues Arbeitsumfeld benötigen.“

Er übergibt den Staffelstab an Harald Skopi, der nun im Verband die Bildungsarbeit fortführen wird. Aktuell

arbeitet Enrico Preißler den neuen Bildungsreferenten ein und ist sich bei Harald Skopi als sein Nachfolger sicher: „Die Zielstrebigkeit und Offenheit sowie sein bisheriges Engagement für den Sport, ist ein Mehrwert für unsere Vereine und ich habe vollstes Vertrauen für einen nahtlosen Übergang“.

Der Aus- und Fortbildungsbereich des Kreissportbundes Bautzen gehört sachsenweit zu einem der Führenden und soll auch zukünftig weiter im Sinne der Sportvereine ausgebaut sowie stärker mit regionalen Partnern verzahnt werden. Mit Harald Skopi als neuen Mitarbeiter in der größten Bürgerorganisation des Landkreises, gewinnt der Kreissportbund einen erfahrenen Mitstreiter, der die Strukturen des Sports und seine Netzwerke bestens kennt. In seiner neuen Tätigkeit kann er dabei sogar auf die Mitwirkung seines Vorgängers bauen, der ehrenamtlich als Seminarreferent weiter zur Verfügung stehen wird. Zudem übernimmt Harald Skopi auch die Besetzung der Außenstelle des Kreissportbundes in Kamenz und steht den Vereinen vor Ort immer donnerstags für Beratungen zur Verfügung.



Harald Skopi (li.) als neuer Bildungsreferent bei der symbolischen Staffelstabübergabe mit seinem Vorgänger Enrico Preißler (re.)

In seiner ehrenamtlichen Funktion als sportlicher Leiter des Knappenman, wird er auch in Zukunft weiter aktiv bleiben. Zudem engagiert sich Skopi für verschiedene gemeinnützige Projekte und Initiativen, insbesondere im Feuerwehrwesen. So führt er im kommenden Jahr einen Spendenmarsch zugunsten brandverletzter Kinder und an Krebs erkrankter Feuerwehrleute durch.

## Lehrreiches Vereinsrechtsseminar zum krisensicheren Verein

Im schönen Ambiente des Renaissance-Saales im Schloss Hoyerswerda fand am Donnerstag, 08. Oktober eine spezielle Vereinsrechtsschulung statt.

Referent und Jurist Stefan Wagner widmete sich dem Thema „die krisensichere Vereinsatzung“. Den knapp 20 Teilnehmern wurden neben den Grundlagen einer guten

Vereinsatzung vor allem Hinweise und Möglichkeiten vermittelt, wie die Vereinsarbeit flexibel und für alle Situationen passend, sicher geregelt werden kann.

Erfahrungen aus der aktuellen Corona-Krise wurden einbezogen und neue Handlungsspielräume wie Online-Mitgliederversammlungen, Beschlussfassung im Umlaufverfahren und weiteres vorgestellt. Gleichzeitig wurden praktische Tipps bei der Einführung dieser neuen Verfahren gegeben, die den Vereinsvorständen helfen,

zukünftig in alle (Krisen-)situationen handlungsfähig zu bleiben.

Am 26. November 2020 wird Stefan Wagner dieses Thema noch einmal in Radeberg vorstellen.

Weitere Informationen, die detaillierten Schulungstermine und Anmelde-Möglichkeiten sind auf der Homepage [www.sportbund-bautzen.de](http://www.sportbund-bautzen.de) zu finden oder unter 03591-2706318 zu erfragen.



## Kreissportbund Bautzen e.V.



### Beginn der Übungsleiter-Grundlehrgänge im Oktober

Traditionell beginnt im Herbst die zweite Runde der jährlichen Übungsleiter-Grundlehrgänge. Der Grundlehrgang sportartübergreifend bildet den ersten Baustein in der Übungsleiterlizenzausbildung. In der 32 Lerneinheiten (LE) umfassenden Grundausbildung werden grundlegende Kenntnisse zur Arbeitsweise der Übungsleiter in einem Sportverein sowie Grundkenntnisse zur Trainings- und Bewegungslehre, Sportbiologie, -psychologie und -verwaltung vermittelt. Der Grundlehrgang richtet sich an Übungsleiter ohne

Ausbildung oder Lizenz, interessierte Vereinsmitglieder und Sportler ohne sportliche Vorbildung. Die Teilnahmegebühr für die Übungsleitergrundausbildung über 32 LE beträgt 75,- Euro.

#### Termine:

- 05.11.2020 bis 10.11.2020 in Hoyerswerda (LG-Nr. GL04-20)
- 12.11.2020 bis 17.11.2020 in Bautzen (LG-Nr. GL05-20)
- 25.11.2020 bis 02.12.2020 in Kamenz (LG-Nr. GL06-20)

In allen drei Lehrgängen sind noch freie Plätze vorhanden.

## BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

**AUTO LENTNER** GmbH

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • [www.autolentner.de](http://www.autolentner.de)

Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

**IHR PARTNER RUND UMS AUTO!**

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung



### BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

**Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499  
✉ [info@bemobil.eu](mailto:info@bemobil.eu)  
🌐 [www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

KOSTENLOSER  
PRODUKTKATALOG

bis zu  
**4.000 €**  
Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

## PAPIERATLAS 2020: REKORDERGEBNISSE BEIM LANDKREISWETTBEWERB

### Landkreis Bautzen vorbildhaft bei Recyclingpapier

Berlin, 6. Oktober 2020: Der Landkreis Bautzen verwendet in der Verwaltung ausschließlich Papier mit dem Blauen Engel und wurde dafür im Rahmen des Papieratlas-Landkreiswettbewerbs 2020 der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR) als 100-Prozent-Landkreis geehrt.

Der Papieratlas bildet seit drei Jahren den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten deutscher Landkreise ab. Partner sind das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt und der



Deutsche Landkreistag. Der Wettbewerb erreicht mit 40 Landkreisen einen Teilnehmerrekord. Auch bei der durchschnittlichen Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel stellen die Landkreise mit 85 Prozent einen neuen Rekord auf.

Der Landkreis Bautzen leistet mit der Verwendung von Recy-

clingpapier einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz: Im Vergleich zu Frischfaserpapier spart die Herstellung mindestens 60 Prozent Wasser und Energie und verursacht deutlich weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. So konnte der Landkreis Bautzen im vergangenen Jahr eine Einsparung von mehr als 869.000 Liter Wasser und über 179.000 Kilowattstunden Energie bewirken.

Initiative Pro Recyclingpapier  
[www.papieratlas.de](http://www.papieratlas.de)

### Gedenken zum Totensonntag

**Auf Grund der aktuellen Corona-Lage finden in diesem Jahr keine Gedenktage anlässlich zum Totensonntag statt.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis.**



Bestattungsunternehmen  
**Schröter**

Tag & Nacht  
03591 4 85 50



Sonderveröffentlichung

# WENN CORONA IN DAS HANDWERK PFUSCHT

Corona strahlt in alle gesellschaftlichen Bereiche ab. Das Virus hat unser Leben von den Füßen auf den Kopf und manche liebgewonnene Gewohnheit infrage gestellt. Die langfristigen Folgen für unser Leben und die Wirtschaft lassen sich seriös noch gar nicht abschätzen.



Das regionale Handwerk lässt jedoch nichts unversucht, damit die Wirtschaft wieder an Fahrt gewinnt. Die rund 56.500 Handwerksunternehmen in Sachsen bilden das Rückgrat der mittelständischen Wirtschaft im Freistaat und leisten einen Anteil von 18 Prozent an der Bruttowertschöpfung. Wegen der Corona-Krise verzeichnen einige Betriebe nie dagewesene Umsatzeinbrüche mit schwerwiegenden Folgen für Liquidität, Beschäftigung und Fortbestand. Viele Handwerksberufe üben jedoch zentrale systemrelevante Tätigkeiten aus, ob im Bereich Hygiene, Gesundheit, Pflege, bei der Lebensmittelversorgung oder im Bereich technischer Notdienste und Mobilität. Quarantäne, Homeoffice, Betriebsschließungen, Kurzarbeit, geschlossene Berufsschulen, die zeitliche Verschiebung und Organisation von Prüfungen sowie die Sicherung des hohen Ausbildungsniveaus unter den erschwerten Bedingungen wird Betriebe und Handwerkskammern auch in den kommenden Monaten vor große Herausforderungen stellen. Mit Blick auf die Fürsorgepflicht müssen Handwerksmeister und Firmenchefs das Gefährdungsrisiko für ihre Mitarbeiter und Auszubildenden gering halten und sie nicht auf einer Baustelle in einem Corona-Risikogebiet einsetzen.



„Es gilt weiter, einerseits den Gesundheitsschutz der Bevölkerung sicherzustellen und andererseits zu gewährleisten, dass das wirtschaftliche und öffentliche Leben nicht wieder wie im Frühjahr zum Erliegen kommt“, sagte Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) im Vorfeld des Treffens der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder im Oktober. Er fordert, dass Regelungen und Vorkehrungen auf die jeweilige regionale Infektionssituation zugeschnitten, angemessen, nachvollziehbar, handhabbar und möglichst bundesweit einheitlich ausgestaltet sind. Andernfalls leide die gesamtgesellschaftliche Akzeptanz.

Für handwerkliche Ausbildungsberufe ist eine Ausbildung im Homeoffice ohnehin nur für kürzere Zeiträume denkbar, da die praktische Ausübung von handwerklichen Tätigkeiten im Mittelpunkt der Ausbildung steht. Das deutsche Handwerk bildet in 130 Berufen aus, im Kammerbezirk Dresden können mehr als 80 davon erlernt werden. Die Ausbildung vereint Tradition und Hightech, Menschen und Maschinen, handwerkliches Geschick und moderne Materialien von der Idee bis zum fertigen Produkt. Das Brötchen am



Morgen, die reparierte Wasserleitung, die renovierte Wohnung, individuelle Möbel, elektronisch gesteuerte Heizungsanlagen, die passende Brille, der geänderte Saum - ohne das Handwerk hätte unser Alltag nicht viel zu bieten.

Die im Zusammenhang mit der weltweiten Pandemie erlassenen Kontaktbeschränkungen haben allerdings gezeigt, dass die Digitalisierung von Prozessen in der Praxis oftmals noch ausbaufähig ist. Entwicklungen im Soft- und Hardwarebereich machen inzwischen Dinge möglich, die vor wenigen Jahren noch undenkbar waren. Sie beeinflussen Wertschöpfungsketten und lassen neue Geschäftsmodelle entstehen. Digitalisierung und Informationstechnik im Handwerk sind nicht nur eine aktuelle Herausforderung, sie können auch dazu beitragen Handwerksberufe für junge Menschen interessanter zu machen.

Das sächsische Handwerk bleibt ganz sicher auch in der Zeit nach Corona ein starker Motor für nachhaltiges Wachstum und Stabilitätsanker für sinnstiftende Beschäftigung im Freistaat.

- konzeption
- innenausbau
- einrichtungen

**BERNDT**  
werkstätte + objektplanung



[www.berndt.gmbh](http://www.berndt.gmbh)

## Malerfachbetrieb Bodenlegerfachbetrieb

3x in Sachsen Löbau – Hoyerswerda - Dresden

Telefon 03585 402966  
www.maler-list.de  
info@maler-list.de  
Ebersdorfer Weg 3a  
02708 Löbau



**Tischlerei**  
**Thomas Böttcher**  
individueller Möbelbau  
Reparatur & Restaurierung

Heidestraße 29 | 02694 Jetscheba  
☎ 035934 788598 oder 0173 8415872  
[www.tischlerei-bautzen.com](http://www.tischlerei-bautzen.com)

**BTI** Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**  
www.drthi.de | 02763 Zittau | info@drthi.de

der zuverlässige Partner rund um Ihre Immobilie

Neustadt 34	<b>Immobilienvermittlung</b>	Neustadt 10	<b>Hausverwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein- und Mehrfamilienhäuser</li> <li>• Eigentumswohnungen</li> <li>• Mietwohnungen und -häuser</li> <li>• Bauland und andere Grundstücke</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern</li> <li>• Verwaltung nach WEG</li> <li>• Hausmeisterdienst</li> <li>• Grundstückspflege</li> </ul>
	<b>Versicherungsmakler</b>		03583 / 5714-0

**Wertgutachten** • Finanzierungsvermittlung

03583 / 79666-0

**ivd** Immowelt Platin Partner

**JOHANNES REICHEL**

**Dachdeckermeister**  
02627 Hochkirch OT Zschorna Nr. 40  
Tel. 035939 81307  
Fax 035939 80123  
E-Mail: info@reichel-dachdecker.de

- Bedachungen
- Wärmedämmung
- Sonnenkollektoren
- Terrassenabdichtung
- Zimmererarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Kaminkopfpreparaturen